#### Telegraphische Depekten. (Geliefert bon ber "United Bref.)

#### Bu den Wahlen. Mem Morf.

Brooflyn, N. D., 7. Novbr. Es Bürgermeifter unferer Stadt gewählt ift, bon ben Berichten entschieden merben muß. Der bemotratische Ranbibat Grout weigert fich entichieben, Die Wahl Wurfters zuzugeben, und ber demotratische Rampagne = Ausschuß hat bereits zwei Anwalte in ber Sache

#### Pennfylvanien.

Philabelphia, 7. Rob. Die letten eingetroffenen Berichte machen es gur Gewißheit, bak bas fiebente Mitglied bes neuen Staatsobergerichtes benn boch ein Demofrat ift, nämlich Beter B. Smith von County Ladawanna. Die fechs anbern Mitglieber bagegen find Republitaner.

Baltimore, 7. Nov. Der republi= fanische Sieg in Marhland, refp. ber Sieg über ben Rorruptioniften und Monopolifreund Gorman, ift noch größer, als es erft fchien. Die Mehr= heit bes republikanischen Gouverneurs= tanbibaten Lownbes über ben De= motraten hurft wird jett auf beinabe 20,000 Stimmen angegeben. In un= ferer Stadt ift ber Republifaner 500= per mit etwa 8000 Stimmen Mehr= beit zum Bürgermeifter erwählt.

#### Kanfas.

Topeka, Rans., 7. Nov. Das Er= gebniß ber Wahl in unferem Staat ift benn boch eine große Ueberraschung Eir bie Republitaner. Diefelben er= mählten freilich David Martin als Oberrichter, aber nicht ohne eine Op= position, wie fie bon ihnen gar nicht erwartet worden war. Auch haben fie viele örtliche Enttäuschungen erlebt, besonders im County Sedgwid, wo Diejenigen Republikaner, welche bafür find, bag bie Prohibitionsfrage aber= mals bem Bolt zur Abstimmung un= terbreitet merbe, ben Demofraten gur Erwählung eines Diftrittsrichters und wahricheinlich auch eines Cheriffs ber= halfen. Der Borfigenbe bes Staats= ausschuffes ber Boltspartei, Gr. Breibenthal, fagt, es habe fich bei biefen Wahlen gezeigt, bag es noch eine Volts= partei und zwar eine fehr thatige, gebe.

#### Einfluß auf den Kongreß.

Washington, D. C., 7. Nov. 3n= folge ber jungften Wahlen gewinnen bie Republikaner 5 Gige im Bundes= namlich 2 aus dem neuen Staat Utah und je einen aus Rentuch. Obio und Marhland. Die Demofraten ber= lieren 3 Senatoren, nämlich je einen bon Marpland, Rentudy und Ohio. Indeg tritt feine Diefer Beranderungen vor dem 4. März 1897 in Kraft, ausgenommen jedoch was bie zwei Se= natoren aus Utah anbetrifft: benn bie= werben ihre Gige einnehmen, fo= bald fie gewählt find. Das numerische Stärkeverhältniß im Genat wird folgendes fein: 44 Republifaner, 39 De= motraten, 6 Bolfsparteiler; 1 Git (von Delaware) bafant. Wenn ber lettere burch einen Republikaner aus= gefüllt wirb, fo werben bamit bie Republifaner eine unabhängige Mehrheit im Senat haben.

#### Dampfernadrichten.

New Nort: Spree von Bremen; Batria bon Hamburg. Bremen: Aller bon New Dort.

#### Mbgegangen.

New York: Nomabic nach Liverpool. San Francisco: Evandale nach ben

Boulogne: Umfterbam, bon Rotter= bam nach New York.

Der beutsche Dampfer "Canaba" (unter Rapitan Sahn), welcher gur Hamburg-Umeritanischen Dampferge= fellschaft gehört und bon hamburg und Antwerpen nachQuebec und Mon= treal bestimmt mar, ift unfern bes Little Metis-Leuchthurmes, 175 Mei-Ien unterhalb Quebec, geftranbet; er fam bem Geftabe etwas ju nahe und lief auf ein Riff. Die gablreichen Baf= fagiere und bie Bemannung haben nichts zu fürchten, ba bas Schiff auf einem fanbigen Borftrand liegt. (Rach fpateren Berichten find 83 ber Paffa= giere an bem fleinen Ruftenborfe St. Ulrica wohlbehalten an bas Lanb ge= fest worden und haben sich bon bort nach Little Metis begeben.)

Mus Philadelphia wird gemelbet, bag bie "International Navigation Co." eine Bergütungstlage auf \$100,= 000 gegen die Nieberlandisch=Umert= fanische Dampferlinie, refp. gegen ben Dampfer "Dbbam", eingereicht hat, welcher jüngst mit gebrochener Welle bom Dampfer "Bennland" nach Sali= far, N. S., gebracht wurde. Man glaubt allgemein in Schiffahrtsfreisen, baß in diefem Falle bem beschäbigten Dampfer ungewöhnlich werthvolle Dienfte ermiefen worben feien, ba ber= felbe, wenn er nicht bem Bennland begegnet fein wurde, mahrscheinlich an Sable Island geftrandet und mahrend bes Sturmes Ausgangs ber Boche bollig berloren gegangen ware. Merkwürdigerweise murbe por 6 3ah= ren ber "Bennianb" unter gang ben= felben Umftanben von einem Dampfer ber hollandifchen Linie nach Salifar

#### Das Detroiter Unglad.

Detroit, 7. Nov. Es läßt fich noch immer nicht bestimmt fagen, wie viele Berjonen bei ber Dampfteffel-Explofion und bem Ginfturg im "Journal"= Gebäude umgefommen find, benn Die Durchsuchung ber Trümmer macht nur langfame Fortichritte. Außer ben 15, an anderer Stelle ermahnten Leichen sind bis jett nur noch zwei weitere herausgezogen worden: die von Adolf Schreiber und bie bon John Gordon. Erfterer war in ber Buchbinderei als Bormann angestellt, und Letterer mar im Stereothpir=Raum beschäftigt. Dan hat übrigens jett mit ziemlicher Ge= wißheit ermittelt, bag bas Trodenwerben eines ber Dampfteffel die Explofion berichulbete.

(Spater:) Es find jest noch brei Leichen gefunden worden: die von Jennie Neubauer, bie von Bertha Beidbusch, und eine britte, welche gu arg verbrannt war, um identifizirt werben zu können. Im Ganzen hat man alfo jest 20 Leichen gu Tage gefördert.

New Orleans, 7. Nob. Die "Bant of North America", eine Staatsbant mit einem Grundfapital von \$250,000. hat zugemacht, hauptfächlich infolge bes Banterotts ber "Chalmette Infurance Co., welche ihrerfeits infolge Des jungften großen Schabenfeuers gu 211= giers berfrachte.

#### Die bofe Meblaus.

Washington, D. C., 7. Rob. Der ameritanische Ronful Seymour in Palermo, Sigilien, berichtet bem Staatsbepartement, bag bie Reblaus in 26 Provingen Staliens bie Beinberge schwer heimgesucht, baß Sizilien aber am meiften gelitten habe. In Sigilien allein follen 240,000 Ucres Rebpflanzungen zerftort fein, mas einen Berluft bon 4 Millionen Dollars allein an Löhnen, und einen Gefammt= schaben von 30 bis 40 Millionen in ben letten brei Jahren bebeutet! Das Uebel greift noch immer weiter um fich.

#### Gin Gieg der Sonntagsfreiheit.

Chattanooga, Tenn., 7. Rob. Die fünf "Ubventiften bes fiebenten Zages", welche in Danton, Tenn., me= "Sabbathichanbung" friminell prozeffirt murben (lediglich meil fie, ben Samftag als Sabbath feiernd, am Sonntag einige Arbeiten für fich felber auf ihrem eigenen Unmefen berrichtet hatten) find freigesprochen worben, ohne daß fich die Geschworenen auch nur bon ihren Gigen erhoben. Das beutet auf einen entschiebenen Umschwung in ber öffentlichen Deinung im County Rhea bin. Bisher maren alle bie unter gleichen Umftan ben Angeflagten verbonnert und überhaupt auf das Emporendste, wie bie äraften Berbrecher, behandelt morben. Much im porliegenben Fall hatten Die Ungeflagten, wie früher, ihre Berthei= bigung felber führen wollen. Der frühere Rongregabgeordnete Snod= graß und ber Richter Lewis Chepherb bon Chattanooga übernahmen jedoch freiwillig ihre Bertheidigung hielten glangenbe Reben an bie Geichworenen. Soffentlich waren biefe Brogeffe Die legten ihrer Urt im oftlichen Tennessee.

#### 2Bill fich Corbett givilifiren?

Berfen City, R. J., 7. Rob. Der geftern Abend hier eingetroffene Dei= fterschafts=Rlopffechter James 3. Cor= bett erklärte, bag er fich entschloffen habe, für immer fich bon biefem Be= ruf zurudzuziehen. Gein Gefundheits= zuftand bei feiner Unfunft babier mar offenbar nicht ber befte.

#### Brand:Unbeil.

Broofinn, N. D., 7. Nov. Rurg nach 1 Uhr heute früh brach in ber Miethstaferne Nr. 311 Ban Brunt Str. Feuer aus, und bie aus 6 Ber= fonen bestehende Familie bes 49jah: rigen Charles Rhan ift in ben Flant= men umgetommen! Man weiß nicht beftimmt, wie bas Feuer entstand: aber allem Unichein nach ift basfelbe burch bie Erplofion einer Erbol-Lampe berurfacht worden.

#### Rontre-Momiral Coufeldt geftorben.

Wafhington, D. C., 7. Nov. Der Kontre-Admiral Shufeldt ift heute Vormittag um 10.25 Uhr in Bohnung bahier geftorben.

#### Musland. Refruten-Bereidigung.

Berlin, 7. Nob. Seute fand hier auch die Zeremonie ber Bereidigung einer großen Ungahl Refruten fratt, welche ben Garnifonen bon Berlin, Spandau, Lichtenfelde und Charlot= tenburg gugehören werben. Die Refruten bersammelten fich bor ber Bor= berfeite tes Ronigl. Coloffes und bilbeten ein offenes Quarré, bor einem mit Fahnen und anderen militärischen Abzeichen geschmudten und bon laubummunbenen Ranonen flantirten 21!= tar. Alle Refruten maren gu Fuß unb ohne Waffen, aber in regelrechter Ba-

rabe=Uniform. Der Raifer tam, gefolgt bon allen Gahnchen bes Garbeforps und einer Musittapelle, aus bem Schloß in bas offene Quarre berein, mit bem Gruß: "Guten Morgen, Refruten!" worauf biefe antworten: "Guten Morgen, Majeftät!"

Dann nahm ber Raifer Stellung gur rechten Geite bes Altars, ein proteftantischer Felbtaplan hielt eine turge | warbt auf bem bier ftattgefundenen | Die genannte Bant haben.

Predigt, ein fatholischer Feldfaplan besgleichen, und bann murbe ben Refruten der Gid abgenommen. Der Rai= fer ftellte fich bor bie Fähnchen und hielt

eine Unfprache, worin er faate: "Ihr habt mir Treue geschworen und feid Theilnehmer an ber Ghre gewor= ben, den Rod des Königs zu tragen. Es ift eine gang besondere Ehre, in meiner Garbe gu bienen und unter met= nen Mugen gu fein, und bafür mußt Ihr auch bereit fein, alle Familienban= be gu lofen und jeden Mugenblid ge= wärtig gu fein, meinem Ruf gu gehor= chen. Die Refruten Diefes Jahrgangs follten erfüllt fein bon bem Unbenten an bas große Jahr, in welchem Gure Brüber unter ben Augen meines hoch= feligen Großbaters und meines eblen Baters ihre Pflichten bis auf bas Meu-Berfte erfüllt haben. Wie fie für Ehre gefämpft haben, fo mußt auch Ihr es thun. Wenn Berfucher Guch nahen, weift Ihre Unerbietungen gurud! Gie find Gurer unwürdig. Geid gewiß, baß Alles gu Gurem Beften ift, un'b geigt Guch als meine ergebenen und pflicht= getreuen Bächter nach innen und au-Ren, und innerhalb und außerhalb ber

Mls er geenbet, brachte bas Garbeforps brei Sochs auf ben Raifer aus, welche allgemein erwidert wurden. Dann fpielte bie Rapelle "Seil Dir im Siegerfrang", worauf ber Raifer mit ber Rapelle und ber Garbe fich wieder in bas Schloß begab.

Dienftgeit!"

#### Much Dr. Delbrud angeflagt.

Berlin, 7. Rob. Dr. Sans Delbrud, ber Leiter ber "Breufischen Jahrbuder", ift megen einiger Bemerfungen in einem Artifel bes Oftoberheftes Die= fer Beitfchrift über bie Boligei in Un= flagezustand berfett worben.

#### Der Cabbathidannong angeflagt. Berlin, 7. Rob. Das Stoder'iche "Bolt" tabelt bas Minifterium megen ber jett fo häufigen Situngen am Conntag und fagt, bas fei eine Berle-

bung ber Sonntagsruhe und gebe ein

#### ichlechtes Beifpiel. Der Projef Liebfnecht.

Berlin, 7. Nov. Die Sauptberhandlung bes Prozeffes gegen ben me= gen Majeftätsbeleidigung in Untlage= auftand berfetten Sogialiftenführer Liebfnecht wird am 14. November bor bem Landgericht dahier beginnen.

Radträgliches von Sammerftein. Berlin, 7. Nov. Der flüchtige Er= Redafteur und Barlamentarier Frhr. b. hammerftein ift nicht mittellos in die weite Welt gegangen. Er hat, wie man aus ficherer Quelle erfährt, 22,= 000 Mart mit fich genommen. Es ift fauften Lebensversicherungspolice und bas Refultat eines Bumpganges, melchen Sammerftein bor feiner Abreife bei feinen Freunden unternahm. Er gab vor, bag er nothwendig Mittel gebrauche, um feinen Beleidigungs= Prozef führen gu fonnen. Unter ben Bereingefallenen befindet fich auch ber Dofprediger a. D. Stöder mit taufend

#### Gin Bfarrer gemagregelt.

Magbeburg, 7. Nob. Gegen ben protestantischen Pfarrer Rregichte in Sangerhaufen, in ber Proving Sach= sen, ist auf Antrag des Generalsuper= intendenten bom Oberfirchenrath ein Disgiplinarverfahren megen "Aufrei= jung jum Rlaffenhaß" eingeleitet mor= ben. Pfarrer Rregichte, ber bei feiner Gemeinde, befonders bei bem Arbeiterftande, fehr beliebt ift, hat ichon ber= schiedentlich fich bon feinen firchlichen Borgesetten herben Tadel gefallen laf= fen muffen. Bum Gebanfest hielt er ebenfalls eine Bredigt, bie wegen ihres freien Zones Unftog nach oben bin er-

Edredliche Familientragodie. Hannober, 7. Nob. In bem Dorfden Unberten, in ber Proving Sannober, hat ein in bedrängten Umftanben lebenber Arbeiter, welchem ber Tob bie Battin und Mutter feiner Rinber ge= raubt hatte, und ber fich auch finan= giell in fehr fchlimmer Lage befand, in einem Unfall bon Bergweiflung feine vier jungften Rinder und bann fich felbft ertrantt.

#### Chebruch, Dord und Gelbfimord.

Berlin, 7. Nob. Der hiefige antife= mitische Anzeigenagent Calame hat feine Beliebte Namens Sievarth er= fcoffen und bann Gelbstmord began= gen. Calame mar berheirathet und läßt feine Familie im größten Glend gurud. Bebor er fich auf bas antisemitische Beidaft marf, mar er Redatteur ber in Ronigsberg ericheinenben fogialbe= motratifchen "Boltsftimme."

#### Much vomMeidegericht abgewiefen. Leipzig, 7. Nob. Das Reichsgericht bahier hat bas Revisionsgesuch ber Fuchsmühler gegen bas wegen Land= friebensbruchs auf Gefangnig lautenbe Urtheil bes baberifchen Landge=

#### richts Beiben abgewiesen. Theatralifches.

Meiningen, 7. Nov. 3m Softheater hat das neueste Schauspiel bon Bil= brandt, "Biola", bei ber Erftauffuhrung einen bebeutenben Erfolg errun= Das Stud machte ben tiefften Einbrud auf bas Bublitum.

### Wollten Ahlmardt nicht.

Wien, 7. Rob. Gine bon Berlin aus verbreitete Melbung, bag ber befannte deutsche Untisemiten-Säuptling Ahlantisemitischen Siegesfeste eine Rebe gehalten habe, beruhte auf einer Ber= wechslung. Ahlmardt fprach por Der hiefigen driftlich-fogialen Arbeiterpar tei. Er war überhaupt nicht zu jenem Siegesfest, refp. gu bem Luëger=Ban= fett, eingelaben worben. Denn folchen ariftofratischen Antisemiten, wie bem Bringen Alois Lichtenftein, paßte Die Gefellschaft Ahlwardts nicht. wardt ift mit feiner Gattin rafch wie

#### war grundlos. Zaafes Befinden.

ber bon bier abgereift; bas Berücht je-

boch, daß er ausgewiesen worden fei,

Wien, 7. Nob. 3m Befinben bes früheren öfterreichifchen Minifterprä= fibenten Zaafe, bon bem es icon hieß, baß er am Sterben liege, ift eine Benbung gum Beffern eingetreten.

Die ,, Crathie" verurtheilt. Rotterbam, 7. Nob. Die hier ftattgefundene Gerichtsverhandlung betreffs ber Rlage bes Norbbeutichen Clopb gegen ben britischen Dampfer "Crathie", wegen bes Bufammenftofes mit bem Norbb. Llond=Dampfer "Elbe" (am 31. Januar) endete mit ber Fällung eines Wahrfpruches, weis cher ertlart, bag "Crathie" bie bolle Berantwortung für jenes ichredliche Unglud treffe, und Die Gigenthumer biefes Bootes bem Nordb. Llond Scha= benerfat für ben Berluft ber "Gibe" nebft 6 Brogent Binfen leiften mußten. Much ordnete bas Gericht bie weitere Beschlagnahme bes britischen Bootes bis gur Bahlungsleiftung an.

#### Dampfer geicheitert.

London, 7. Nob. Wie aus Concep= cion, Chile, gemelbet wird, ift ber bri= tische Dampfer "Inchulba" (von Carbiff nach Acapulco bestimmt) geschei= tert, aber alle Infaffen murben geret

#### Opfer einer 28afferhofe.

London, 7. Nob. Giner Depefche an ben "Globe" zufolge ift bas griechische Schiff "Mahdia" in ber Rahe von Tunis, Nordafrita, bon einer Bafferhofe getroffen worden und untergegangen. Sieben Berfonen find babei ertrunten.

#### Die türfifche Rrife.

Ronftantinopel, 7. Nov. Salil Rifat Bafcha, ber frühere Minifter be3 Innern, ift an Stelle bes abgetretenen Riamil Pafcha zum Großwesir gemacht morben.

Bugleich murbe bas gange Minifterium neu organifirt, und basfelbe fest fich nun folgenbermaßen gufammen: Salil Rifat Baicha, Großmefir: Said Pafcha, Prafibent bes Staate

rathes; Temfif Baicha (ber bis Ende ber borigen Woche türtischer Botichafmartigen; Saffan Bafcha, Marines Riga Pafcha, Rriegsmini: fter; Membuh Pafcha, Minifter bes Innern: Abbur Rahman Bafcha, 3u= ftigminifter; Cabri Bajcha, Finangmi= nifter; Arifi Bafcha, Minifter ohne Portefeuille.

Riza Pafcha war auch im borigen Rabinet Rriegsminifter; besgleichen war Saffan Bafcha ichon im borigen Rabinet Marineminister. Said Bafcha wr im borigen Rabinet Minifter Des Auswärtigen und bekanntlich früher Großwesir.

#### Die Cholera.

Rairo, Egypten, 7. Nob. Geit bem 11. Oftober find in ben egyptischen Cholera=Distritten 584 Personen von biefer Seuche befallen worden, und

(Telegraphijde Rotigen auf ber 2. Geite.)

#### Lofalbericht.

#### 21m Danffagungstag.

Die Preisrichter für bie bis gum 28. November berichobene Wettfahrt pferbelofer Wagen funbigen an, bag fie mit ber Auslegung einer neuen und fürgeren Route für Die Fahrt beichaftigt finb. Statt neunzig Meilen gu= rudlegen gu muffen wird ben Theil: nehmern an ber Fahrt nur eine Tour bon 60 Meilen jugemuthet merben, für ben Fall nämlich, bag bie betreffenben Bege am Dantfagungstag überhaupt noch paffirbar fein follten. Wenn bas nicht ber Fall ift, fo wird bie Bett: fahrt in einem noch gu bestimmenben Chicagoer Bebaube ftattfinben, ober auf einer bon ben Rennbahnen in ber Rahe ber Stabt.

#### Richter Brentano als Bormund.

Der für geiftig gefund erflärte Abpotat Collier ließ heute burch feinen Unwalt Blad bei Richter Brentano beantragen, bag biefer ihm wieber bie Obhut über feine brei Rinber gufpre= chen moge. Geine alteste Tochter, Die 14iabrige Emily, hatte Collier im Laufe bes Bormittags aus ber Beft= feite Sochicule abgeholt, welche bie Rleine befucht. Richter Brentano erflarte, er wurde bie Begrundung bes Antrages am nächften Mittwoch an= hören, die fleine Dig Collier fonne bis babin bei feiner eigenen Familie

\* Die Union National Bant hat bas Dbergericht ersucht, einen angeblichen Scheinvertauf bon Aftien ber Omaba Builbing Co. für ungiltig gu erflären, burch welchen D. C. Blumb und Dorr Clart verfucht haben, fich den Berpflich= tungen ju entziehen, welche fie gegen

#### Die ftaatliche Ediedebehorde. Sie fann bei Differengen nur auf Wunsch

beider Parteien einschreiten. Die bon ber Staatslegislatur in

hrer Extrasitung geschaffene Schieds= behörde für Streitigkeiten zwischen Arbeitgebern und Arbeitern fann bei olchen Differengen nur bann ein= dreiten, wenn beide betheiligten Barteien es wünschen. Die flugen Führer bes Baugewertschaftsrathes und ber Trade & Labor Uffembly haben bas bisher nicht gewußt, obgleich es in dem betreffenden Erlaß ber gesetgebenben Rorpericaft mit flaren Borten ge= faat ift. - Die Berren bon ber Trabe & Labor Uffembly, welche fich in lets= ter Zeit ber berlorenen Sache berRorb: flechter von Senwood & Morrill mit faft übertriebenem Gifer angenommen hatten, machten gulett einen miglun= genen Bersuch, sich aus ber Affare zu giehen, indem fie bie Schiedsbehörbe ju Silfe riefen. Da aber Die Benwood & Morrill Co. sich nicht veranlagt fühlte, es auch ihrerseits auf einen Schiedsspruch antommen zu laffen, fo fonnte Die Beborbe nichts thun. Die Leute bon ber I. & L. A. fuchen nun bem Gefet die Schuld an bem Miger= folg ber Streifer aufzuburben, mahrend fie boch ben Bortlaut bes Erlaf= fes genau hätten tennen muffen. Auch hat fein ftaatliches Gefet etwas bamit gu thun, daß die Löhne ber Rorbflech= ter unter ber Ronfurreng bon Bucht= hausarbeit und ber Arbeit von Frauen

und Rinbern gurudgegangen find. Der Baugewertichafts-Rath ift mit feinem Gefuch um Ginschreiten ber Schiedsbehörde in Sachen ber fünfundzwanzig Bauschreiner, welche bie Arbeit an einem Neubau an 22. Stra= Be und Armour Abe. niebergelegt ha= ben, ebenfalls abichlägig beschieben worden, stellt sich beswegen aber nicht bumm, fonbern erflärt, er hatte nichts Unberes erwartet. Er fei es gewohnt. Die Streitigfeiten mit ben Unternehmern als Rraftproben gu betrachten, aus welchen bie ftartere Geite als Gie= ger herborgeht. So werde er es auch in Zufunft halten.

In übler Laune. Das Wettermännlein möchte fein Prophezeien

aufgeben.

Die gegenwärtige Witterung miferabel genug, um ben Burgern und Burgerinnen ohne Unterschied bes Standes und ber Meltanichauung ben Sumor zu trüben, aber auf Riemanden fonft wirft fie fo heftig und unangenehm ein wie auf Berrn Gar= riott, ben Betterprofeffor bom Mubibriumthurm, ber unberdientermaßen bem Beruche fteht, bak er felber bag Wetter macht. Es ift nicht bie Bechaffenheit bes Wetters allein, mit welcher Berr Garriott unzufrieden ift. ondern mehr noch das Ordnungswi= brige baran. Diefes berbirbt bem Wettermännlein alle Freude an feinem Beruf. Er tann fich bie maffenhaft n der Luft liegende Feuchtigkeit nicht erflären und traut fich nur noch ga= gend an bas Prophezeien heran. Bare bagu nicht amtlich verpflichtet, er würde es gang und gar aufgeben. Aber so muß er wohl ober übel täglich in bie Butunft ichauen und ber un= gläubigen Menschheit als flare Thatfache berfünden, mas er nur undeut= lich ober garnicht fieht. - Der porige Monat ift burchgangig falter gemefen, als es nach ber Wettergrammatit erlaubt war, auch erheblich trodener. Der November hat bagegen in Chicago mit sommerlicher Temperatur be= gonnen und fängt jest an, fich auf ben feuchten Niederschlag zu verlegen, daß Berr Garriott befürchtet, Die gange Utmofphäre möchte fich noch in Baffer bermanbeln. Dabei wird aus bem Beiten, bem Norben und bem Rorb= often gemelbet, bag bort ber Winter gang regular feinen Gingug halte. Wenn herr Garriott nach feinen Rarten, Tabellen und Gläfern gehen woll= te, mußte er für heute Abend und mor= gen faltes Wetter und Schneetreiben prophezeien, aber er blidt migmuthia feine benebelte Umgebung und fcreibt: Bewölft, regnerisch, in eini= gen Stunben möglichermeife bereingel= Schneeflocken.

#### Gin neuer Schwindel.

Gin gemiffer Stephens flagte heute bem Polizeitapitan Gufe in ber Sta= tion an Oft Chicago Ave., daß er von einem Schwindler um \$5 geprellt mor= ben fei, und bag außer ihm noch eine gange Ungahl bon anberen Berfonen auf Diefelbe Beife hineingelegt morben feien. Der Schwindler, Bbeeler nann= te er fich, hatte ben Stephens und feine Leidensgenoffen als Fuhrleute ange= ftellt und fich bon ihnen \$5 "als Sicher: beit für Bferd und Bagen" geben laf: fen. heute Morgen folltendie Leute fich an State und 22. Str. ober an State und Late Str. einfinden und ihren Dienft antreten. Bheeler ließ fich auf ben bezeichneten Plagen natürlich nicht

#### Das Wetter.

Ausficht gestellt: Allinois und Indiana: Regen und fühler im isd indiana Teil; nordöstliche Winde. Wissonsin: Regen oder Schnee im sudöstlichen, zowa: Regen oder Schnee; falter Kordwind. In Golego stell sich der Enwerdwind. In Golego stell sich der Enwerdunftand selt umsetzungen und fühler: wechselnde Winde. In Colego stell sich der Enwerdunftand selt unserem letzen Berichte wie folgt: Gestern Chend um 6 Uhr 47 Erad. Mitterandt 45 Grab, bente Morgen um 6 Uhr 46 Grad, und heute Mittag 52 Sold über Kull.

#### Entgleift.

Der "Teitungszug" der Morthwestern-Bahn

fauft in eine offene Weiche. Der unter bem Ramen "Remspaper Flher" bekannte Lotalzug ber North= western=Bahn, welcher Die letten Aus: gaben der Morgenblätter nach ben Bororten beforbert und von hier furg nach 5 Uhr abfährt, ift heute unweit North Evanfton burch falfche Beichenftellung zum Entgleifen gebracht mor-Bum Glud ift Riemand meiter ernftlich bei bem Unfall verlett worben; ber Lotomotivführer, Jofeph Satch mit Ramen, fprang im festen Moment ob und gog fich hierbei chmergliche Sautabichurfungen im Geficht und an ben Schultern qu. war inbeffen noch im Stanbe fich an ben Aufraumungsarbeiten gu bethei=

Der Bug näherte fich furg bor 6 Uhr in voller Fahrgeschwindigfeit bem Bahnhof in North Evanston. Dichter Rebel hing gur Beit über bem gangen Geleife, fodaß ber Weichenfteller Ro= bert Livingfton nur mit Mühe wenige Schritt weit bor fich feben tonnte. Plöglich tauchte bas Borberlicht ber Lotomotive in nächfter Rabe auf. Livinafton marf im felben Augenblid Die Beiche, um, wie üblich ben Rug bon bem Nebengeleife auf bas Sauptge= leife gu bringen, als er mit einem Male gewahrte, daß fich ber "Flher" bereits auf letterem befand. Bu fpat! In ber nächsten Gefunbe faufte bie Lotomotive in die offene Beiche, fprang ab und rif fammtliche 6 Waggons mit fich bom Schienenbett. Bolle 700 Fuß rutichte ber Bug noch weiter und tam bann plöglich unter heftigem Rud gum Stillftand, ohne bag meber die Lokomotive noch irgend ein Wag= gon umgefippt mare. Die menigen Fahraafte murben gmar tiichtig burch= einander gerüttelt, tamen fonft aber mit bem blogen Schreden babon.

Cobald ber Lotomotivführer Satch bas Unheil tommen fah, warf er bligschnell ben Regulatorhebel gurud und rief feinem Beiger gu, abgufpringen, boch hielt biefer auf feinem Boften aus und blieb unverfehrt, mahrend Satch felbft ziemlich blutig gerschunden

murbe. Die burch ben Unfall berurfachte Verfehrsstodung war nicht von langer Dauer, ba bas Bahngeleife balb wieber frei mar. Die Lokalzuge murben ingmifchen über Manfair beforbert.

#### In Lebensgefahr.

Der Greifmagen eines Kabelbahnguges von

einer Lofomotive gertrummert. Um Saaresbreite maren heute Mor= en funtzehn Vallagiere eines in weit licher Richtung fahrenden Rabelbahnguges ber Madifonftr.=Linie bei einer Rollifion mit einem Gifenbahnqua um ihr Leben getommen. Der Unfall trug fich an ber Rodwellftr.=Bahn= freugung gu. Dicht bor ben nieberge= laffenen Barrieren berfagte nämlich ploklich bie Greifgange ihren Dienft. ber Rabelbahngug fegte burch bie Bars rieren hindurch mitten auf bas Bahn= geleife, gerade als ein Riebaug in nächfter Nabe berangefauft tam. Gine Sefunde fpater, und bie Lotomotibe hatte ben Greifwagen total gertrum= mert! Bum größten Glud befanben fich die Fahraafte bes Rabelbahnzuges fammtlich im "Trailer" und entgingen fo einem entsetlichen Geschid. Auch ber Greifmagenführer, William Rand mit Namen, rettete noch im letten Au= genblick fein Leben burch einen fühnen Sprung.

Unter ben Fahrgaften entftanb, wie fich leicht benten läßt, eine schredliche Panik, als das Borberlicht der Loko= motive auftauchte; alles brangte in milbem Durcheinanber ben Musgangen gu, doch ift Niemand irgendwie gu Schaben getommen.

#### Chof auf feinen Gegner.

3wei junge Burichen, namens Ch. Schwart und Eduard Bernhard, geriethen heute Bormittag in ber Bohnung bes Erftgenannten, Rr. 140 S. Green Str., in einen Wortftreit, ber fclieglich in Thatlichkeiten ausartete. 3m Berlaufe berfelben gog Bernhard plöglich feinen Revolver aus ber Za= sche und feuerte in rascher Aufeinan= berfolge auf feinen Gegner mehrere Schüffe ab. Gine ber Rugeln traf Schwart in bie linte Sand, mahrend eine andere ihm bas rechte Schulter= blatt zerschmetterte. Sobald ber bru= tale Schiegbolb fah, mas er angerich= tet hatte, lief er eiligft babon, murbe aber faum eine Stunde fpater an ber Ede bon Randolph und Green Str. in haft genommen. Bernharbs Bun= ben find nicht lebensgefährlich. Es verlautet, bag bie beiden jungen Manner in ein und basfelbe Madchen ber= liebt maren und fich aus biefem Grunbe mit einanber verfeindet hatten.

#### Seinen Berlegungen erlegen.

Der Schwebe William Landy, melcher am letten Sonntage in Folge ber Explosion eines Gafolinofens ichwere Brandwunden bavongetragen hatte, ift mahrend ber bergangenen Racht in fei= ner Wohnung, Rr. 184 Milton Str., geftorben. Er war 24 Jahre alt und unverheirathet.

\* Die Wahlbehörbe hat heute mit ber amtlichen Zählung ber am Dienftag abgegebenen Stimmen begonnen. I ben Dienft gurudtehren.

#### Bor dem Abbellhof.

Beginn der Derhandlungen über den Gins haltsbefehl gegen die Union Eles

vated Loop Co. Vor dem Appellhof von Coot Couns th murbe heute ber Protest gur Berhandlung aufgerufen, welchen bie Der= tes'iche Minabahngesellichaft gegen ben Ginhaltsbefehl erhoben hat, ber fie an der Fertigftellung ihres Sochbahn= gerüftes in ber Wabafh Abe. hinbert. Unwalt Hamline, welcher Grunbeigen= thumer an ber Fifth Abenue in einer gang ahnlichen Streitfache mit herrn Pertes vertritt, bat um die Erlaubnig, fich an dem Rampf gegen die Union Elevated Loop Co. betheiligen au burs fen, aber Berr Green, ber Bertreter ber herren Palmer, Cummings, Dobge und Phelps, wollte hiervon nichts wif= fen. Er murbe alle Zeit, welche bas Bericht feiner Geite geftatten murbe, fel= ber gebrauchen. Auch ein Gefuch Des Anwaltes F. P. Simons, welcher Grunbeigenthumer an ber Late Str. bertritt und verlangte, bag beren Bros geß gufammen mit bem über bie Ba= bafh Abe. borgenommen werden moge, murbe mit feiner Forberung abgemtes fen. Der Gerichtshof verfügte bann, baf bie Unmälte ber beiben Barteien je gwei Stunden Beit haben follten, ihre Grunde für und gegen ben Ginhaltsbe-

fehl vorzubringen. Anwalt Wilson bon ber Union Elevated Loop Co. ergriff zuerft bas Wort. Er führte aus, bag ber Up= pellhof felber erft gang bor Rurgem entschieben habe, baß Grundeigenthüs mer als folche wegen einer gu befürch= tenben Entwerthung ihres Gigen= thums fein Recht hatten, ben Bau ei= ner Bahn auf irgend welche Beife gu verhindern. Die Gegenseite mache geltend, bag bie Gefellichaft ihr Begerecht auf ungesetliche Beife erlangt habe. Das fei aber eine anbere Frage und tonne nicht zur Urfache eines Ginhaltsbefehls zu Gunften von privaten

Intereffenten gemacht werben. Unwalt Robbins erwiderte im Ras men ber flagenden Grundeigenthumer auf die Musführungen bes herrn Bilfon, die er in ber Sige bes Gefechts als "tommuniftische" bezeichnete. Er erflärte, es handle fich in ber Babaft Avenue nicht um ben behördlich geftats teten Bau einer Bahn, fonbern um ei= nen Gemeinschaben, benn bie Bege= rechts-Verordnung, auf welche die Sochbahn-Gefellschaft fich ftuge, habe

feine gefetliche Giltigfeit. Richter Chepard und Richter Baferman unterbrachen ben Unwalt mit ber Frage, ob fich fein gange Beweiß= führung auf Die Sinfalligfeit ber ftabtrathlichen Berordnung ftuge. herr obbins antwortete beighend, und fein Rollege Green bat um Erlaubnig, Dem Gericht weitere Beweise bafür unterbreiten zu burfen, bag bie Ringbahns Befellichaft fich bie Ginwilliaung ber meiften Grunbeigenthumer an Babafb Abenue auf ungefegliche Beife, nam= lich burch Rauf berichafft habe. Diefe Erlaubnig murbe gewährt, worauf ber Gerichtshof bie Mittagspaufe eintreten ließ.

#### Winfelbörfianer.

Nachbem Polizeichef Babenoch icon bor einigen Tagen ben Befigern ber un= ter bem Namen "Poolrooms" bekann= ten Spielhöllen eine Berwarnung hatte gutommen laffen, wonach er die Betten auf Pferberennen unter allen Umftan= ben nicht länger bulben werbe, hat er geftern Nachmittag bie ihnen im Ue= bertretungsfalle angebrohten polizeili= den Magregeln energifch burchgeführt. Gegen 5 Uhr murbe ploblich eine Rage gia auf die unter ber Firma "Weftern Grain and Stod Erchange" im gwet= ten Stodwert bes haufes Rr. 176 Clart Str. betriebene Wintelbube un= ternommen, wobei ben Geheimpoligi= ften, außer bem Gigenthumer "Barneh" Zacharias, nicht weniger als 98 Wintelbörfianer in bas Garn liefen. Dann wurde bem Lotal Nr. 298 State Str., "The Berlin" genannt, ein unerwarteter Befuch abgeftattet, und hier ebenfalls in bem im Erbgefcog befindlichen Spielzimmer zehn "Gamblers" überrumpelt und bingfeft ge-

Die gange Gefellichaft murbe auf Batrolmagen nach ber harrifon Str.s Polizeiftation gebracht und mußte et= ma zwei Stunden lang im Bellengefängniß bleiben, ehe Richter Under= wood eintraf, um die übliche Burgschaft angunehmen.

#### Raggia im Levee-Diftrift.

Poliziften ber Armorh-Station uns ternahmen während ber bergangenen Racht unter Führung bon Rapitan Roch eine Raggia im Levee=Diftritt und brachten nahezu einhundert Frauengimmer hinter Schlog und Riegel. Unter ben Berhafteten befanben fich Jennie Monroe, Fannie Williams, Mamie Billiams, Georgie Reg und Man Thompson, bie fammtlich ber Polizei fcon feit langer Zeit als bie gefährlichften Berbrecherinnen in ber gangen Stadt befannt find. Richter Richardion verurtheilte geftern eine jebe ber Gefangenen gu einer fleinen Gelbstrafe.

\* Richter Sorton ift burch einen beftigen Anfall bon Rheumatismus ber= hinbert, feinen Amtspflichten nachaus tommen. Er bat fich gur Rur nach Mub Springs, Ind., begeben, und wird nicht vor bem 18. November in

## Telegraphische Rolizen.

- Bu Luray, Ba., wurde B. Birtel bon unbefannten Männern ermorbet. - Boftnachrichten bon ben Sampa= mieln aufolge herricht bafelbit ge= genwärtig zur Abwechslung "völlige Ruhe"

- Den neuesten nachrichten aus Cleveland, D., nach gibt man bort jest ben bermißten Dampfer "Mifoula" endgiltig verloren.

- In Weft Superior, Wis., find bei einer Reuersbrunft im Saufe ber Frau Dahlberg zwei Rinder berfelben m Rette berbrannt. Benige Tage gu= bor maten awei andere Rinder Diefer Familie am Thphus gestorben!

- D. G. Beters, Raffirer ber "Co= lumbig National Bant" in Tacoma. Bafh., wurde unter ber Unflage ver= baftet, eine falfche Gintragung bon \$10,000 in feine Bücher gemacht zu ha=

Mus Ardmore, im Indianer= territorium, wird berichtet: Die foeben nach Saufe gegangene Gefetgebung ber Chidafam=Indianer hat ein Gefet an= genommen, wonach alle angeheiratheten Weißen in der Chidafam-Nation von allen Gigenthumsrechten ausgefchloffen werben und auch ihre bisher niemals beanstandeten Landbefig= und Jahres= gelber=Rechte berlieren. Mehr als bas halbe Gebiet ber Chicafaw=Natton ge= bort aber angeffetratheten Bitrgern ober "Squam-Mannern". Man tann fich baber benten, bag bas neue Gefet große Aufregung berurfacht. Es bleibt nun festzuftellen, ob baffelbe nicht mit ber Berfaffung in Wiberfpruch fteht.

- Der Ober-Gerichtsfefretar John B. McGolbrid in New Dort (Gefretar für die "Tammany Sall") liegt in bebenklichem Buftand in feiner Wohnung barnieber, ba er am Bahltag eine Stichwunde bavongetragen hat. Der Borfall ereignete fich fcon um 4 Uhr Rachmittags, ift aber bezeichnender= weise nicht polizeilich gemelbet wor= ben, und die Tagespreffe erhielt erft Renntnig babon, als ber Rellner 23m. Dowling im Polizeigericht unter ber Untlage vorgeführt murde, McGolb= rid burch einen Stich in ber Lunge permundet zu haben.

- Neuerdings wird die Bahl De= rer, welche bei ber Dampfteffel-Explofion und bem Ginfturg im Gebaube bes "Journal" in Detroit getobtet wurden, auf etwa 40 angegeben. Um Mitternacht waren erft 15 Leichen aus ben Trümmern gezogen, aber noch 27 Berfonen murben bermigt. Minbeftens gwei ber im Spital liegenden Berleg= ten scheinen nicht mit bem Leben ba= vonzutommen. Allem Unscheine nach ift bie Rataftrophe auf nachläffigfeit aurudguführen, obgleich man nicht beftimmt weiß, wen Die Schuld trifft. Ginige überlebende Ungeftellte Des Maschinenraumes behaupten, daß die Dampfteffel alt und gebrechlich gewe= fen feien. Roch bei einer Infpettion im Muguft waren biefe Reffel regle= mentemäßig "befunden" worden.

#### Musland.

- Die geftrige nummer bes fogial= bemotratischen Bentralorgans "Boc= warts" in Berlin murbe wieber bon ber Boligei tonfiszirt, weil fie Lefeftofi enthielt, welcher ben Behörden anftößig ericbien.

- Der Dock= und Schiffsbebie: nungsftreit in Glasgow und Belfaft infolge ber Mussperrung von 25 Progent ber Ungeftellten ber Schiffsbauer - wird wirklich immer allgemeiner. Menn ber Schiffsbau in Clibe langere Reit ftillfteht, fo muß im gangen Be= sten Schottlands große Geschäftstlau= beit eintreten. Die Rohlen= und Gijen= industrie und beren gahlreiche Arbeiter burften gleichfalls burch bie Wirren ichmer geschädigt merben.

- Der Londoner "Graphic" fagt: Durch ben Entichlug ber Machte gu einem gemeinsamen Borgeben in 21r= menien wird die orientalische Frage mit aller Gemalt wieder an Die Dber= fläche gebracht. Das führt zu ber ruf= fifchen Befetzung Armeniens." Und Die Londoner "Daily Rems" außert fich: Dies ift ber Unfang bom Ende. Das britifche Rabinet mar am Dienftag in Sigung, und Lord Salisburn muß nothwendigerweise biefen Schritt gebilligt haben. Die Türfei befindet fich jest nicht mehr weit bon ber Auflöfung und Theilung."

- Der ehemalige Gefandte Groß= britanniens in ber chinefischen Saupt= ftabt Beting, Gir D. R. D'Connor, welcher gum britifchen Gefanbten in Rugland ernannt worben ift, foll, als er mit feiner Familie Befing verließ, noch ein unangenehmes Abenteuer ge= habt haben. Es wird berichtet, bag fein Boot mit einem Fahrzeug gufammen gestoßen sei, bas mit dinesischen Gol= baten gefüllt war, und bag es barüber au einer garftigen Reilerei mit Rnut= tein, Steinen u. f. w. gefommen fei, an welcher fogar dinefifche Golbaten am Ufer theilgenommen hatten. Die Sache wird zu vertuschen gefucht.

Riamil Bafcha, ber türkifche Großwesir (Ministerpräsident) hat ab= gebantt, und biesmal, wie es fdjeint, m Ernft. Bezüglich ber Sachlage in ermenien hat neuerdings die türkische Regierung ben Bertretern ber Großmachte auf bie icon erwähnte einbring liche Anfrage ben Befcheib gegeben, ag bie Referben einberufen werben ollen, um in Armenten Frieben gu haffen. Die Mächte halten jedoch biefe agnahme für ungulanglich, und es eißt, bag entscheibenbe Schritte bebor= nben. Die Lage in Armenien foll at eine folimmere fein, als feit vier= Jahren. Der armenische Ausschuß London hat eine Depefche erhalten, elche bestätigt, daß Lebensmittel, die on biefem. Ausschuß nach Armenien ien. Diefer Tage follen übrigens arürfen errungen und 400 berfelben ge= angen genommen haben. - Die Fi= macht.

nangfrife in ber türkifchen Sauptftadt Konstantinopel hat sich gemildert, ift aber noch nicht vorüber. - Reuerbings in Ronftantinopel eingetroffene Berichte bestätigen burchaus nicht bie bon türkischen Beamten ftammenben Ungaben, baf bie Urmenier an allen Unruhen in Rleinafien ichuld feien.

#### Lotalbericht.

#### Shulrathefigung.

In ber geftrigen Sigung ber Er-

Die Bochbahngefellichaften follen Schadenerfatz zahlen.

giehungsbehörde berichtete Borfiger Dregmal bom Musichuf für Rechts= fragen, bak es geboten fei, bie perfchie= benen Sochbahn-Gefellichaften auf Bahlung von Schadenerfat für die Schulgebäude zu verklagen, welche durch die hochbalhnlinien für ben 3wed, welchem fie gedient haben, un= brauchbar gemacht worden find. Jede von den drei schon fertigen Sochbah= nen und auch bie im Bau begriffene Northwestern Elevated führt an mehreren Schulhaufern borbei, welche in Folge beffen bom Schulrath merben geräumt werben muffen; auch die be= treffenben Schulgrundstücke haben burch biefelbe Urfache viel bon ihrem Werthe verloren. Es handelt fich im Bangen um mehr als gwölf Schulge= baube, barunter die Gudfeite Soch= fchule und bie neue Sorace Greelen= Schule, welch lettere allein einen Werth bon \$250,000 reprafentirt. Das Romite wurde ermächtigt, Die ein= leitenden Schritte zu bem beantragten Vorgeben zu thun.

Der Schulrath ordnete an, baf bie Schulangeftellten in ber Woche bom 16. bis jum 23. November zwei Mitglieder für ben Berwaltungsrath ber Ben= fionstaffe erwählen follen. Um 16. Robember wird gu biefem 3mede im Sigungsfaale bes Schulrathes eine Ronvention von Bertretern aller of fentlichen Schulen stattfinden, welche Randibaten für bie Plage aufzustellen hat. Bis zum 23. November muffen Die Stimmgettel an Die Beamten ber Ronvention abgeliefert fein, welche bann bie Bahlung beforgen werben. Um 27. November wird die Benfions: behörde pragnifirt werben.

herr Errant schlug vor, bei ber Bibliotheksbehörde angufragen, ob Diefe bem Schulrath nicht geftatten wolle, bas neue Bibliothetsgebaube um zwei Stochwerte zu erhöhen and biefe bann für Bureaugwede gu benugen.

Unläglich bes Ablebens bon Gugene Fiel'd wurden entsprechende Trauerbe= schlusse gefaßt.

#### Der Lincoln Bart.

Die Bermaltungsbehörbe bes Lincoln Part beschloß in ihrer gestrigen Sitzung, die Wageneinfahrt an der Ede von Clark Straße und North Abenue gu fchließen. Es foll bort nur ein breiter Fußweg offen gelaffen merben, und inmitten besfelben wird ber Springbrunnen aufgeftellt werben, welchen Frau Martha Rellogg und Undere bem Bart ichenten wollen.

Auf Antrag von Rommiffar Beder murde Brafibent Crawford ermächtigt, das Elephantenweibchen ber Part-Menagerie gegen einen jungen Glephanten gu bertaufchen und bie Menagerie durch Austausch übergähliger Erem= plare der bisher in ihr vertreienen Thiergattungen mannigfaltiger gu

gestalten. Dem Schwabenberein murbe geftat: tet, am 10. November die übliche Be= benkfeier am Schiller=Denkmal abzu= halten. Die Feier wird aus einer Rebe bes ftäbtischen Silfsbibliothetars Gauf und aus Bortragen bes Gene= felber Lieberfrang unter Leitung bon herrn hans Balatta bestehen.

Der Bartverwaltung liegt ein Blan bor, ben Bart burch Auffüllung bes Seeufers gwifchen ber Nordgrenge bon Late Biem und Byron Avenue uin einige hundert Ader gu bergrößern.

Der "Chicago Turngemeinde" mur= de endlich die fo lange nachgefuchte Er= laubniß gewährt, eine 350 Fuß lange und 250 Jug breite Flache am Norb= ende bes Ballfpielplages als öffent!i= chen Turnplat einrichten gu laffen. Die Turngemeinde wird fich bie Musführung biefes Planes \$2300 toften laffen.

Gine Gehenswürdigfeit. Gine fleine, aber außerlefene Gefell= schaft eingelabener Gafte hatte fich ge= ftern Abend in bem Geschäftslofale bon Siegel, Cooper & Co. eingefun= ben, um bie neue farbenprächtige elet= trifche Fontane bes Ctabliffements in Mugenschein zu nehmen. Diese Fon= tane befindet fich in der Mitte bes gro-Ben Barterreraums und wird bon jegt ab tagtäglich in Betrieb gehalten mer= ben, fo bag ber gange Laben ftets auf's Brachtigfte illuminirt fein wirb. Gleichzeitig möge hier barauf hinge= wiefen werben, baß gur Beit im fünf= ten Stodwert biefes Gefcaftspalaftes eine Musftellung unverfälfchter Rab= rungs= und Genugmittel abgehalten wird, die an Reichhaltigfeit nichts gu wünschen übrig läßt und täglich gahlreiche Besucher anlockt.

#### Alusgeraubt.

Er-Manor Frank Lampford, bon Bilman, 30., fiel geftern Abend an Bolt Str. zwei weiblichen Strafen= räubern in bie Sanbe. Er hatte furg aubor in einem Labenlotal etwas ein= gefauft, mobei man ihn beim Beraus= geben bes Wechfelgelbes um \$9 be= mogelte, und frug bann bie beiben Dirnen nach ber nächften Polizeifta= tion. Bereitwilligft boten Die Girenen bem unerfahrenen Burgermeifterlein ihre Dienste an, fchleppten ihn in ein foidt murben, abgefangen worden bunfles Seitengagigen und plunderten ihn dort gründlich aus. Eine gewiffe tifde Rebellen einen Sieg über bie Fannie howard wurde fpaterhin als eines ber Frauengimmer bingfeft ge=

#### 3m Gifenbahngug.

Kecker Raubanfall auf einen Europareifen-

Wenn unfere Bettern jenfeits bes "großen Baches" heutzutage eine Chi= cagoer Zeitung gur Sand nehmen, fo muß es ihnen unwillfürlich "grufeln". Die Lotalfpalten ftrogen nur fo bon Raubanfällen und fonftigen Schanb= thaten, wie folche bon bem großftabtiichen Stroldenthum Zag für Zag begangen werden und welche bie Breffe icon beshalb nicht vertuschen barf, weil fonft die hochwohllöbliche Boli= gei erft recht einschlafen würde. Go er= halt meniaftens Lettere tagtäglich ein getreues Spiegelbilb ihrer Unterlaf= fungsfünden borgehalten, mas aller= bings nur ein fcmacher Troft ift für bie Opfer, Die Beraubten, und Die armen Berichterftatter, welche bie jam= merlichen Buftanbe immer wieber von Reuem nach ber einen Schablone il= luftriren muffen.

Das aber geftern, mitten im Beich= bilbe ber Stadt paffirte, fest wirtlich Mdem bie Rrone auf. Die Paffagiere im Gifenbahnzug icheinen nicht ein= mal mehr ihres Lebens ficher gu fein, folange bas Dampfroß Chicagoer Bo=

ben burcheilt. Fahrplanmäßig fuhr geftern Abend ber Lake Erie-Exprefgug puntt 8 Uhr vom Dearborn Str.=Bahnhof ab. Der Regen goß gur Beit in Stromen bom himmel, und boppelt behaglich lehnte fich herr John Müller in ber tofig erwärmten "Barlor Car" in fei= nem Robrieffel nabe ber hinteren Ausgangsthur bes Waggons. Der alte herr fam aus bem fernen Beften und ift auf einer Befuchsreise nach ber al= ten Seimath begriffen, wo er jest ben Leuten gar Mancherlei zu erzählen ha= ben wirb. Gben naherte fich ber Bug ber Archer Abe.=Station, als ploglich vier Manner bon ber hinteren Blatform aus ben Waggon betraten und fich bicht an Müller heranbrangten. "hier muß ich bas Gelb berloren ha= ben," bemertte einer bon ihnen, unb Mule budten fich bann, um auf bem Fußboben nach ben angeblich bermiß= ten Moneten gu fuchen. Much Müller bog fich ein wenig nach pormarts, wurbe bann aber mit einem Male bon ben Banbiten bollig niebergebrudt unb bligfchnell auf bie Platform gefchleift. 3mei bon ben Rerlen inieten auf ben hilflos am Boben Liegenben, mahrenb ihre Spieggefellen feine Tafchen burchsuchten. Die lauten Silferufe bes Ueberfallenen ihatten unter ben übri= gen Paffagieren, meiftens Damen, eine panifartige Aufregung verurfacht unb "Räuber! Räuber!" ertonte es ploglich im Waggon. Mehrere touragirte Fahrgafte eilten fofort ihrem bedrang= ten Mitreifenben zu Bilfe, boch mar bas Raubgefindel bereits abgefprun= gen und unter bem Schut ber Nacht entfommen. Müller trug bei ber beit-Ien Affare ichmergliche Sautabichur= fungen im Geficht babon, feste aber feine Reise bennoch fort, zumal ben Strolden nur wenig Baargelb in Die Finger gefallen mar. Die Polizei murbe bon Englewood aus unverzüglich bon bem teden Ueberfall in Renntniß gefett, boch fehlt bis jest noch jebe Spur bon ben Thatern.

### Die Countagefrage.

Sefretar Gigholg bom Schugber= banb ber Barbiere arbeitet mit aller Macht für die Sonntagssperre. In feinem Bureau, Rr. 155 Bafhington Strafe, fand geftern eine Ronfereng bon Delegaten ber berichiebenen Berbanbe ftatt, welche fich für bas Cobn= gefet und mittelbar für bie Sonntags fperre überhaupt ins Beug legen mollen. herr Gigholz fprach im Laufe bes gestrigen Tages mit einem Romite feines Bereins bei bem Mahor bor, um biefen zu erfuchen, er moge bem Bi= berruf ber Cobn=Berordnung burch ben Stabtrath feine Buftimmung ber= weigern. Berr Swift verhielt fich ben Berren gegenüber fehr gurudhaltenb und ließ burchbliden, bag er fich in bie Sache nicht weiter einmischen murte. Seute Abend foll nun ein erneuter Unfturm auf ben Stabtrath gemacht merben, bamit biefer ben Biberruf widerrufe. Berr Gigholg und feine Berbiinbeten bebroben feben Stadtbater, ber es magen follte, fich bem Un= finnen gu wiberfegen, mit politischer Bernichtung. Um diefer Drohung einen Nachbrud zu geben, wird babon gefprochen, Bard-Organifationen gu chaffen, beren 3wed barin befteben foll, ben Barbierern und allen Arbei= tern, welche fich banach fehnen, unbebingte Conntagerube gu berichaffen. Die verschiedenen Mudergefellschaften find mit biefem Borgehen "boll und gang" einverftanben. Ingwischen ftebt Die gerichtliche Entscheidung über bie Berfaffungsmäßigteit bes Cobngeje= bes noch aus. Sollte Richter Bibbons. por welchem am Samftag bie Eben'iche Appellationsfache verhandelt werden wird, bie Magregel für berfaffungs= wibrig erflaren, fo wird bas Gefet für Chicago bamit zu einem tobten Buchftaben, obgleich bie enbailtige Enticheibung bes Dberftaatsgerichtes erft nach Berlauf bon einem halben Jahr zu erwarten ift.

Taufende Rheumatismus-Falle find burd Etmer Mmenbe Regept Ro. 9851 geheilt morben en follten eine Stafde babon berfuden. Gale & Blodi, 111 Ranbolph Str., Mgenten.

### Der Begelagerei begichtigt.

Als F. O. Johnson, von Nr. 363 Cheffielb Abe., in ber Dienftag Racht auf bem Beimweg bie Clart Str.= Brude paffirte, murbe er bon einem wüst aussehenden Rerl angehalten, ber ben Berfuch machte, ihm bie Uhr gu entreißen. Der Ueberfallene fette fich gur Behr und rief gleichzeitig aus Leibestraften um Silfe, mas aus nahmsweise mehrere Blaurode herbei= lodte, bie ben Strafenrauber alsbann bingfest machten. Er nannte sich auf ber Polizeiftation Ebbie Barris, und das faubere Sandwert burfte ihm jest wohl grundlich gelegt werben.

#### Deutiche Ober im Audiorium.

Um Montag, den 18. 27ovember, die erste Unfführung.

Un der Raffe bes Auditorium=Thea= ters ift gur Beit ber Borvertauf bon Saifontarten für bie Gerie beutscher Dpern-Borfteflungen, welche hier am Montag, ben 18. Robember, unter Leitung bon Walter Damrofch eröffnet werden foll, flott im Bange, und es unterliegt schon jest feinem Zweifel mehr, daß die Betheiligung eine außerft rege fein wirb. Die Dauer ber Gaifon ift auf zwei Wochen berechnet. Daß fich auch unter ben Unglo-Umerifanern ein großes Intereffe für bas vielberfprechende Unternehmen fundgibt, beweift ber Umftand, bag bereits feit längerer Beit unter ben Mitgliedern bes "Uma= teur Mufical Club" eine Gubftrip= tionslifte girfulirt, bie namentlich mah= rend ber letten Tage gahlreiche Unter= fchriften gefunden hat. Gelbftberftand= lich wird aber auch in biefem Jahre bie deutsche Bevölkerung Chicagos das größte Rontingent ber Besucher ftellen. Der in Musficht genommene Spielplan ftellt fich wie folgt:

Erfte Boche. 18. Nob .: Triftan und Ifolbe; 19. Nov.: Lohengrin; 20. Nov.: Die Balfüre; 21. Nov.: Die Meisterfinger; 22.

Rob .: Giegfrieb; 23. Rob .: Zann=

#### 3 meite Boche.

häufer (Matinee).

25. Nob.: Fibelio; 26. Nob.: Der Freifchüt; 27. Rob .: Die Götterdam= merung; 28. Nob .: Tannhäufer; 29. Nov.: Lohengrin; 30. Nov.: Siegfrieb (Matinee).

Die Opernaefellichaft felbit befteht aus ben nachfolgenben Rraften:

Copran = und Altiftinnen: Gran Ratharina Rlafsto, Samburger und Conboner n Katharina Klafsth, Hamburger und Landoner Cher.
Ober.
Minna Schilling, New York Met. Cp. Coute.
Mina fibenfouen. Strasburger Cher.
Gifela Stoll, Jüricher Cher.
Onis Muber. Stuttgart und Bahreuth.
Marie Maurer, New York.
Marie Mattfeld. Kem York.
Johanna Gabbis, bon der Cher zu Bremen
und New York.

Tenore: Bilbelm Gruening, Samburger Oper und Bipren'h. Barron Berthald, Rem Port.
Bauf Lange, Mindener Oper und Rem Poet.
Mag Musen, Samburger Oper, Babreuth und Rem Port.

Bariton = und Baffiften: Demeter Popovici, Baureuth und Brag. Wilhelm Mertens, Rem Port. Courad Bebrens, Rem Port Met. Opera Souje. Inlius von Butlin, Mündener Oper. Gerbard Stehmann, Rem Port. Gward Promberg, Rem Port. Emil Filder, Rem Port Met. Opera Souje. Das Rem Borfer Symbhonie: Orchefter bon 75

Balther Damrojd, Direftor. Chor bon 100 Stimmen. Serr Otto Lobie . . Dirigent Serr Giliott Schend . Siffsbirigent. Serr Carl Sarber . . . Regiffeur. Serr Leon Margulies Geichaftsführer.

Muf vielfeitiges Berlangen bin bat fich Balter Damrofch entichloffen, wie= berum eine Reihe bon Borlejungen, und zwar über die Nibelungen=Tetra= logie und über "Triftan und Sfolbe" gu halten. Diefe Borlefungen merben in ber Steinman-Salle an noch ju beftimenben Tagen ftattfinben.

### Das Edlierfee'r Bauern-Theater.

Beute Albend "Jägerblut".

Raber Terofal berichaffte geftern bem Bublifum, als "Gemeindebiener Rafpar" in bem gur Aufführung ge= "Der Musgeftogene", wieber einen recht genugreichen Theaterabend, boch mußte auch ber Trager ber Titelrolle, Michael Dengg, feinen "Frang Braun" gu einer recht padenben Figur gu geftalten. Richt minder lebensmahr zeichnete Ma= thias Bailing ben alten, berichmis ten Wildbiebelhehler "Batich", mahrend bas bauerliche Burgermeifter= paar in Willie und Therefe Dirnber= ger prächtige Bertretung fand. Much herr Meth als "Ferdl" verdient lo= bende Ermähnung, wie benn über= haupt fammtliche Mitwirtenbe ihrer Mufgabe beftens gerecht murben. Die fzenische Ausstattung bes Studes mar wieder ein Triumpf moderner Buhnen= Deforationstunft.

Bir tonnen unferen Lefern nur nochmals mit beftem Gemiffen . ben Rath ertheilen, Die trefflich geleiteten Borftellungen zu befuchen, ba ihnen Derartiges nur felten geboten wird.

Seute Abend: "Jägerblut". Freitag: Das bon bem Gaftfpiel der Münchener ber noch wohlbekannte Boltsftud "Im Austragftüberl".

Samftag Matinee: "'s Lieferl bon Schlierfee". Samftag Abend: "Mmenraufch

und Ebelmeif". Sonntag Abend bas padende ober= banerische Boltsftud "Der Progen= bauer bon Tegernfee".

ler bon Brhant & Strattons Bufineg College, abaih Abe., erhalten gute Stellungen.

### Bom Edlauchwagen überfahren.

Rapt. John D'Connell, bom "Fire Batrol No. 4", gerieth geftern Abend an Centre Abenue und 45. Strafe burch einen ungludlichen Sturg unter bie Raber eines beimtehrenben Schlauchwagens und trug hierbei ei= nen fchlimmen Beinbruch babon. Der bebauerliche Unfall ereignete fich por ber Wagner'ichen Schantwirthichaft, in welcher ein fleiner Schabenbranb ausgebrochen' mar.

#### Mus alter Gewohnheit.

Thomas Walfh und John Rabenft, mei auf ber Weftfeite begetirenbe Bennbrüber, machten am letten Dienftag aus alter Gewohnheit einen Berfuch zwei Mal zu ftimmen, obgleich fie bagu fdwerlich irgend welche Beran= laffung gehabt haben. Gie murben erkannt und berhaftet. Polizeirichter Chott überwies fie geftern ben Groß= geschworenen.

Frei für leibende Frauen. Eine Dame, die feit Jahren mit ichnerglicher Men-ftruation, weißem Fluß. Mutterseiben und anderen Untragelnäßigseiten beinigselucht war, wurde eindlich durch einen mithen Bolfam, den fie au Gaule an-wandte, gebeitt. Dieselbe beriendet ihn frei an alle, welche fich venden an Bes. G. Saight, Couth Bernd. Auf

#### Deutiche Boltstheafer.

Schaumberg-Schindlers Befellichaft. "Waldteufel", Poffe mit Gefang und Zang bon Mannftabt, fommt am nächften Sonntag jum erften Male im beutschen Theater in ber Aurora Turn= halle gur Aufführung. "Baldteufel" ift eines ber neueren und zugleich eines ber beften Brodutte des fruchtbaren Bof= fendichters Mannftabt, bas gange Stud boll fprudelnden humors, mit außerft tomifch gezeichneten Charafteren und überaus braftifchen Situationen. Dag die Aufführung jedenfalls eine fehr ge= lungene fein wird, beweift die Befegung ber Sauptrollen mit ben Coubretten Marie und Johanna Schaum= berg, fowie ben Romitern Schlemm und Schmit. Die bortommenben Gefangs= nummern find fo gahlreich, bag biefe Boffe mit Recht "Operette" geftem= pelt werben fonnte, und bie leiftungs= fähigen Befangsträfte ber Schaum= berg=Schindler'ichen Gefellichaft mer= ben diefelben gewiß vorzüglich gum

Müllers Salle. - Das wirfungs= volle Senfations = Schaufpiel "Die Blinde bon Paris" fommt mit groß: artiger Ausstattung Conntag im obi: gen Theater gur Aufführung. Die Rol= len diefes feffelnben Buhnenwertes find mit ben Damen Emma Meger-Ralbig (Titelrolle), Frangista Benber-Buger, Laura Moglau und Alma Grobeder, fowie ben herren Aroener, Grobeder, Lurian, Rleeberg und Schneiber beitens befett, und ba auf die fgenische Musftattung und Roftumirung große Sorgfalt verwendet murbe, fo läßt fich eine febr genugreiche Borftellung et= warten. Als Ertra-Attrattion hat Die Direttion für Müllers Salle Die beiben bairifchen Athleten Bofemeiler unbRunede engagirt, beren staunenswerthe Rraftproduttionen ungweifelhaft bie-Ien Beifall finden werben.

Bortrag bringen.

#### freibergs Opernhaus.

Die guten und abgerundeten Borftellungen, welche in biefem an ber 22. Strafe nahe State Strafe gelegenen Theater allsonntäglich bon ber bort auftretenben Gefellichaft gegeben werben, erfreuen fich bes immer mehr qu= nehmenden Beifalls ber Bewohner ber Subfeite, und auch am letten Sonntag folgte wieber eine Lachfalbe ber anbern. Die padenben Rouplets und Duette, welche bon ben Damen Lange, Bennold und Rothweiler und ben herren Roland und Rahmann zum Vortrag gebracht wurben, erzielten fammtlich "Da Capo"=Rufe, ein Beweis, bag Die Gefellichaft auch über vorzügliche Befangsträfte berfügt. Der fleifige Di= rettor Alfred Roland hat für nächften Sonntag wieberum ein auf bie Lach= musteln wirtenbes Stud angefest, und gwar ben tollen Schwant "Gine alltägliche Gefdichte" pon Mannftabt, in welchem fammtliche Rrafte ber Befellichaft mitmirten werben. Die gahl= reich abgehaltenen Proben laffen auch biesmal wieber auf ein flottes Bu= famenfpiel ichliegen.

#### Löfflers Theater.

"Der Raub ber Sabinerinnen" biefer toftliche urtomifche Schwant bon Schönthan, ging am letten Sonntag bor gut besuchtem Saufe über bie langten Rauchenegger'ichen Boltstud Buhne obigen Theaters und erzielte einen burchichlagenden Erfolg nächsten Sonntag fteht auf allfeitigen Bunich bes Bublitums bie große Musftattungspoffe bon Salingre: Berliner Rinber" auf bem Spielplan. Durch die Bemühungen bes Direktors Loeffler find die folgenden bekannten Late Biewer Perfonlichteiten als Bafte für ben großen Militaraft gewonnnen worben: Sans Jenfen, Theodor Solft, Julius Lehmann, John Schmidt, Paul hamann und Frig Gothmann. Die übrige Besetjung ftellt fich wie folat: Fagmann, Bictor Sugo; Eufebia, Marie Schramm; Emilie, Marg. Riftau; Wilhelm, Julius Nathanfon; Frang, Urnold Riemann; Leopold, Frit Dettmar; Stodfifch, Louis Schramm; Theeteffel, Otto Loeme; Frau Zeter, Glfa Stolle; Amalie, Un= na Loeffler; Grugmacher, Unteroffigier, Julius Loeffler. Da biefes Stud eine ber guten alten Poffen ift, in welchen noch Ginn und Originalität gefunden werden fann, und baffelbe fpegiell für biefe Borftellung mit gu= ten neuen Gefangsnummern ausgeftat= tet murbe, fo barf ein genufreicher Abend mit Gicherheit erwartet werben.

#### Börbers Balle.

In biefem Theater wird am fom= menben Sonntage, ben 10. November, "Walblieschen" ober "Die Tochter Der Freiheit", ein allgemein beliebtes Boltsftud mit Gefang in fünf Aften, mit allen Originalgefängen und gro= Bem Chor gur Aufführung gelangen. Fraulein Clara Lucas tritt in ber Ti= telrolle auf und wird ihr beftes Ronnen aufbieten, um bas Naturfind mit bem großen gefühlvollen Bergen und bem geiftreichen, wigigen Ropfe barguftellen; in ben anderen Rollen biefes bu= moriftischen und gehaltvollen Studes treten bie Damen Gibonie Bepner, Rathe Werner und Alma Bente, fowie Die herren Sans Loebel, Eduard Schilbgen, Frang Holthaus, FrigBonnet, hermann Lemm und Robert Bepner auf. Da bie Wirtung bes Boltsftudes durchweg eine außerft tomifche ift, fo wird allen Befuchern biefer Borftellung ein bochft amufantet Abend in Musficht geftellt. Berr Julius Ston, ber fleißige und erprobte Rapellmeifter bes Theaters, hat ben mufitalischen Theil bes Bertes auf bas Sorgfältig= fte porbereitet.

\* Die Stadt Evanfton hat eine neue Bumpe für ihre Baffermerte nöthig. Der Stadtrath hat ben Rontratt für bie Lieferung ber Bumpe in geheimer Sigung an Die Solly Company in Columbus, D., bergeben, obgleich bie G. B. Mlis Co. bon Milmautee ein weit niebrigeres Ungebot eingereicht hatte. Es wird nun bon Bubel gefprochen, und Manor Duche will ben Rontraft nicht unterzeichnen.

#### Unfere Blut-Filtrirer.

Das Blut follte rein wie Quellenwaffer fein. Was es rein erhalt und was geschieht, wenn es unrein wird.

Unfere natürlichen Blutreiniger. Unfere Mieren. Wie fie uns gefund erhalten und wie wir fie gefund erhalten follten.

Bas macht eine ichlechte Gefichtsfarbe, Bicht, Rheumatismus, Mustelichwäche, Riedergeichlagenheit, verlorene Energie, Unamia, Bleichfucht, nervojes Ropfweh, Schwindel, Sufterie, Bright'iche Rierentrgntheit, Schlaflofigfeit, Schmergen im Ruden, Buderfrantheit u. f. m. ? Es ift ein Berjagen unjerer Blut-Wiltrirer.

Unfer Blut follte fo frei bon Unrei= nigfeiten fein, wie unfer Trintmaffer.

Bird es unrein, werden wir frant. Unfere Rieren find nichts anderes als Blut-Filtrirapparate. Gie icheiben Die Unreinigfeiten aus bem Blut aus. Mus biefem Grunde find Rierenfrantbeiten fo gefährlich. Denn wenn bie Mieren frant find, jo tann bas Blut nicht in gefundem Buftande erhalten werben. Grantheiten werden meiftens burch Blutvergiftung bervorgerufen. Befon bere bie oben angegebenen. Das Giit wird burd Unreinigfeiten im Blut er-

Die Unreinigfeiten tonnten fern gehalten werden, wenn unfere Rieren gefund, wenn fie nicht abgenutt, oder überangeftrengt maren.

Dr. Hobb's Sparagus Kidney Pills machen trante Rieren gefunden. Die: fes meint reines Blut und die Beilung aller Krantheiten, welche unreinen Gaften entipringen.

Die Spargel bat eine hochgrabige ftartende Wirtung auf Die Rieren. Gie wird in Berbindung mit anderen mebifinifden Rrautern bei ber Bubereitung bon Dr. Hobb's Sparagus Kidney Pills berwendet und ift gerade der Beftand theil welcher ben Rieren am meiften aut

Es ift leicht möglich, daß bir noch nie gubor eine Erflarung über Diefen Blut-Wiltrirprozen gegeben murde. Richts Deftoweniger ift es mabr.

Reder Arat weiß, daß es wahr ift. Ein Mittel, daß die Nieren heilt, heilt alle Krantheiten welche vergiftetem Blut entspringen aus bem Grund, weil die Mieren, fobald fie gefund find, ihre Funttionen richtig verfeben.

Wenn unfer Trinfmaffer rein ift, werden wir nicht vergiftet, wenn unfer Blut rein ift werben wir ebenfalls nicht baburch bergiftet merben.

Dr. Hobb's Sparagus Kidney Pills ichaffen neuen Lebensmuth, beilen Die Schmerzen und Leiden, bringen Rofen auf die Wangen und Gefundheit, Glud und Wohlbehagen.

Es wirft dabei fein Bunder.

Es ift nur reines Blut. Es ift nur eine Frage, beine Blutilter gu erneuern und gu reinigen.

Es find Dr. Hobb's Sparagus Kidney Pills, welche auf die Nieren wirfen. Alle jene gefährlichen Rrantheiten, welche auf unreines Blut gurudguführen find, und welche nicht felten ber Behandlung der Mergte fpotten, fonnen burch Dr. Hobb's Sparagus Kidney Pills geheilt werden.

Rheumatismus, Gicht, Bright's Rierenfrantheit, Rierenleiden u. f. w. verschwinden nach einer Rur mit Dr. Hobb's Sparagus Kidney Pills.

Chon einige Dofen lindern. Ginige Schachteln beilen.

Bu haben in jeder Apothete für 50 Cts. Die Schachtel ober portofrei per Boft nach Empfang bes Betrags. Edreibt für eine werthvolle Abhand= lung über bie Rieren und ihre Ginmirfung auf bas Blut. Frei, wenn man fich wendet an Hobb's Medicine Co.,

#### ----Brieffaften.

Chicago, ober San Francisco.

Frau Bertha B. - Serr Baftor Matthes wohnt in bem Saufe Ar. 1239 Emerjon Moc., Frau A. B. - Chicago batte fein erftes Erbebon, bon bem offiziell berichtet wird, am 19. Offiober 1870; auch im Jabre 1887, ju 3eit bed großen Erbebens in Charlefton, E. C., will man bier Erichtiterungen verjohrt haben. pier Erignitecingen verpnir haben.
Robert B. — Das Aunftinfitut an Michigan Ave. ift Sonntag Nachmittags von 1—5 Ubr geöffnet: Mitwochs und Samflags von 9 UbrBorm.
bis 5 Ubr Kadm., und zum ein freien Cintein, an den übrigen Tagen werden 25 Cents pro Person erhober. Louis & w. - Um Ihnen ein Beifpiel ju ge-ben, fo pflegt man ju ichreiben "Dr. and Mrs. Theodore Brentano."

Theodore Brentano." Frau Emm a F. — 1) Erkundigen Sie fich bei der Firma Charles Emmerich & Co., Ar. 170—181 S. Canal Str., oder bei ber "Sbicago Feather Company», Ar. 250 B. Bolf Str. 2) Die Jore Bohnung junichftgelegene Freie Abendichule ift die Wells-Schule, Ede Ajbland Ave. und Cornelia Str. 31 Man fann jagen "geicheut", oder "gesichile"; beides ift richtig.

igeichte; beibes in riging.

8. D. - 1) Sie bedürfen keiner besonberen Ligens, um in Ihram Grocerpladen gefochten Schinken und geräucherten Sped zu verfaufen. 2) Unfrantiere Briefe werden in's Ausland beiörbert, bod much ber Abreffit dann beim Empfang das doppelte Porto für diefelben bezahlen. Ihre beiben anderen Fragen baben wir unserem Rechtsberather zur Beautwortung übergeben.

antwortung ubergeben.
Rt 8. C. - Rein, in einmaliger Sendung taun ber in frage fiebende Beteag - 1000 Mart - nicht burch bie Boft bierber gefandt werden, boch lagt fich ja die Summe an ein und bemfelben Tage in Ratenbetragen beforbern.

R. F. — 1) Cine Mart ift gleich 50 Arenger ö. B.
2) Der beuriche Raifer bezieht als solcher fein Ge-balt, erhält aber als König bon Preußen 183 Millio-nen Mart das Jadr. Die Zivillifte bes öftere. Nais-sers beträgt 9,300,000 Florins (1 Florin gleich 1.70 Mart.)

serragi vermeffen des Michael Beide Unrecht; die Morantonie der Ausgaben, und jwar eine Boft-Ausgabe, eine 3 Uhr= und eine 5 Uhr-Ausgabe, eine 3 Uhr= und eine 5 Uhr-Ausgabe, eine 3 Uhr= und eine 5 Uhr-Ausgabe, eine 6 Uhr-Ausgabe, eine 7 Uhr-Ausgabe, der ro R. Aus hrem Schreiben muffen wir ben Schink ziehen, das Eie fich Ihren Willtaublich wildere das der Kann nuch Ausgavab 140 bes Reichstratzeien aber kann nuch Ausgavab 140 bes Reichstratzeien ober kann nuch Ausgavab 140 bes Reichstratzeien von 1 Monat bis 31 Iabr geahnder werden. Das Remögen des Ausgeschuldigten kann, insoweit es nach dem Frunkfen des Richters zur Dedung der den Angeschuldigten möglicher Pelenkan bischen Gelöftrase und der Koften des Beise treifenden böchen Gelöftrase und der Koften des Berichtens erforderlich ift, mit Beischap belegt werden rforderlich ift, mit Beichlag belegt werben

#### Todesfalle.

Rachtebend veröffentliden wir die Lifte bet Deut-den, über deren Tod dem Gefundheitsamt gwijchen jeftern und heute Melbung guging: Sermann Megner, 1100 Leabitt Str., 29 3. Ells Lange, 3035 Smeralo Moe., 11 M. Garoline Subt, 80 3. Michael Sieftens, 128 Milton Abe., 67 3. Michael Sieftens, 128 Milton Abe., 67 3. Abolby Marhilger, 609 A. Bart Moe., 73 3. Abelbeib Gock, 3428 S. Palfted Str.

## \_\_\_\_

wurden eingereicht von Mary gegen William Drafe wegen granfamer Bebandlungi Rellie gezen Charles Aerfien wegen Berlaffens; Fla M. gegen Tharlied und peaufgemer Behandlung: Eabie gegen Chaf. M. Bafer wegen Granfamer Behandlung: Catbarine gegen Williams Garpenter wegen Berlaffens; Clary gegen John M. Murphy wegen granfamer Pebandlung: Gevorge granfamer Berlaffens und Ebebruchs: Edward gegen Wareb Rood wegen Berlaffens: Sandler R. gegen David M. Frederick wegen Chebruchs: Mitee B. gegen Thomas B. Repnolds wegen Berlaffens.

# St. Bernard Pillen.

Ausschlieflich aus Pflanzenftoffen find das harmlofefte, ficherfte und befte

#### Mittel der Welt gegen Verstopfung, welche folgenbe Beiben berurjadt:

Sallentransheit.
Uebelfeit.
Upprittengteit.
Slähjungen.
Selbsincht.
Solif.
Solif.
Seliensteder.
Solif.
Soli Ballentrantheit. Mervofer Kopfichmerz.
Uebelfeit. Miydriden.
Wiberitiofigfeit. Mig. Side.
Blahungen. Site. Mugemeine Seibeindt.
Kolif. Mugemeine Schwäche. Schwäche.
Berdroffenheit. Hingerein Schwächer Kopf.
Minverdanlichfeit. Dumpfer Kopfichmerz.
Erbrechen. Schwinder. Praftlofigfeit.
Lebritarre. Perdvinder. Mervolltät.
Damorrhoiden. Schwäche.
Berdorbenermagen. Caftricherkopfichmerz.
Sobbreinen. Kalte dinde u. Fusie.
SchlechterGeschmad lleberfülterWagen.
im Kinnde. Riedergebrüchteit. Kadenichmerzen. Bintarmuth.
Echlasofigiett. Ermattung.

#### gebe Familie follte St. Bernard Rrauter : Billen porräthig haben

Sie find in Apothefen gu haben; Preis 25 Cents die Schachtel, nebit Gebrauchsantweitung; fint Schachteln für \$1.00; fie werben auch gegen Empfang bes Preites, ur Baar ober Liteffureten, tregen wohn in ben Ber. Staaten, Canaba ober Europa fret gefandt neu. P. Neustaedter & Co., Box 2416, New York City.

#### Beirathe: Pigenfen.

Rolgende Heitenklijensen wurden gestern in der Office des Conany-Clerks ausgestellt:

Fred Lincoln, Cathron Broofs, 22, 21.
Apency Ban Betten, Abolt Laartis, 35, 23.
Charles Dand, Restie Connors, 29, 24.
Alectander Storts, Margaret Timer, 25, 19.
Addan Aktin, Mary Blate, 24, 18.
Partid Kenton, Gligabeth Kautn, 24, 19.
Laniel Rane, Miggie Malonen, 28, 28.
Angh Resslu, Atana Rugont, 27, 20.
Robert Stodmar, Jan Dolman, 24, 19.
Addan Jord, Nora Goatley, 24, 24.
Cenaard Heinen, Chipabeth Paters, 25, 20.
Luid Zandion, Restie Murpho, 25, 23.
Lunding, Edite Murpho, 25, 23.
Lunding, Edite, Maria Enderen, 22, 29.
Abolt Schiff, Sarah Laguer Amanungh, 34,
Risslam Bresten, Pringer Zmith, 30, 28.
Losion Barton, Lipide Consten, 27, 23.
Loter Platt, Mamie Rebrens, 28, 29.
Abott Schiff, Sarah Laguerties, 21, 21.
Losion Bersten, Pringer Zmith, 30, 28.
Losion Bourney, Chilade Unifiertion, 29, 28.
Course Risslam, Rinnie Berten, 29, 28.
Course Risslam, Rinnie Bridger, 32, 28.
Course Risslam, Rinnie Filiandon, 24, 25.
Course Laguerties, 21, 21.
Lohn wohlung, Carah Hartington, 33, 52.
Albert Barter, Annie Kilson, 35, 27.
James Ainjella, Georgian Berts, 29, 24.
Alited Dan, Minnie Kauff, 21, 22.
Lohnus Dougherth, Mary Glarf, 29, 24.
Course Lundon, Actile Trustee, 22, 20.
Charles Candaverg, 33a Johnson, 25, 19.
Albert Gard, Carah Garther, 24, 24.
Course Lundon, Rinnie Kriber, 24, 24.
Course Lundon, Rinnie Kriber, 24, 24.
Course Lundon, Robert Mathibas Gobmann, 37, 23.
Aberty Braden, On Annie Cenjon, 25, 21.
Batte Agist, Pula Bladburn, 26, 18.
Robert Canney, Mary Golfins, 28, 28.
Radrew Braden, Rannie Kriber, 24, 24.
Course Rundon, Roberta Mathibas, 28, 28.
Radrew Braden, Rannie Riber, 24, 24.
Course Rundon, Roberta Mathibas, 29, 20.
Ballier Baine, Gannie Levijon, 23, 21.
Dennis McMahon, Cityle Channon, 23, 21.
Dennis McMahon, Linie Galfer, 24, 19.
Danie Danie, Rans Barther, 21, 19.
Danie Danie, Rans Consilier, 31, 19.
Dennis McMahon, Ristie Tan,

ausgeftellt an die Metropolitan Weft d Raifroad Company, jechs leftod, een 667 W. Bolt Str., binter 926 un Str., 781 Gener Str., 736 W. 18.

#### Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Chicago, ben 6. Robember 1893. Bretfe gelten nur für ben @ robbanbet.

Bemufe. Robl. \$2.50-\$3.00 per Sunbert. Abh, \$2.50—\$1.00 per Duibert.
Spargel. 40—50e per Pund.
Blumenfoll. \$1.25—\$1.50 per Duhend.
Sellerie, 25—30e per Duhend.
Sellerie, 40—50e per Arch.
Kartoffeln. 18—25e per Buibel.
Ruibelln. 12—25e per Buibel.
Riben, rothe, 50—60e per Faß.
Buberthen, 75—90e per Faß.
Sucten, 60e—\$1.00 per Faß.
Sucten, 60e—\$1.00 per Faß.
Sucten, 60e—\$1.00 per Faß.
Sucten, grüne, \$1.00 per Buibel.
Rubiedhen, 25—75e per Buibel.
Rubiedhen, 25—75e per Buibel.

Lebenbet Befingel. Sühner, 6-72c per Bfund. Truthubner, 5-72c per Pfund.

Butter. Befte Rahmbutter, 22c per Bfunb.

€.5mals, 61-81c.

Gier. Grifde Gier, 18te per Dutenb.

Graqte. \$1.10-\$3.50 per Gaß Mepfel, \$1.10-\$2.50 ber ifab.
3itronen, \$4.50-\$5.00 per Affe.
Bananen, \$1.00-\$1.25 per Innb.
Mofelinen, \$2.25-4.00 per Lifte.
Manans, \$1.50-\$2.00 per Tugenb.
Maffernelonen, \$30-\$60 per Waggonlabung.
Pirten, \$2-\$5 per fab.
Pianunen, 63-75c per Affe ju 16 Pints.
Preifelberern, \$2.25-\$2.50 per Kife.
Weintrauben, 144-17c per Korb.

Sommera 23 eigen. Robember 57fc; Dezember 58fc. Binter . 28 eigen.

Rr. 2, bart, 58c: Rr. 2, roth, 581-62c. Rr. 3, bart, 56c. Rr. 2, gelb, 294-201c; Rr. 2, meig, 281-201e.

Roggen Rr. 2, 38j-42jc.

Bafer.

Rr. 2, meiß, 20-20ic; Rr. 3, meiß, 18-19ic.

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

### Albendpost.

Erfcheint taglich, ausgenommen Conntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

"Abenbpoft" : Gebaube . . . . . 203 Fifth Ave. Bwifden Monroe und Abams Gtr. CHICAGO

Telephon Ro. 1498 und 4046. jebe Rummer ...... 1 Gent der Sonntagsbeilage ..... 2 Gents unfere Trager frei in's Sauf geliefert .. & Cents Sabrlich, im Boraus bezahlt, in ben Ber.

#### Sahrlich nach bem Muslande, portofrei ...... \$5.00 Das Francuftimmrecht.

Wenn bie Frauen nur annähernb fo begeiftert für ihre "Befreiung" maren wie bie Manner bereit find, fie ihneif ju gonnen, fo murbe bie Ginführung bes Frauenstimmrechts in ben meifen ameritanifchen Staaten nicht lange auf fich warten laffen. Much in Maffachufetts bejahte bei ber lets= ten Bahl ein gutes Drittel ber Manner bie Frage, ob es zwedmäßig fein würde, die Bürgerinnen, die fich bereits an ben Schulrathsmahlen betheiligen biirfen, auch an ben Gemeinde= wahlen theilnehmen ju laffen; bie weiblichen Stimmgeber felbft bagegen hielten es in ben meiften Fallen nicht einmal ber Mühe werth, Die Frage überhaupt zu beantworten. Raum ein Behntel ber ftimmberechtigten Frauen hatte fich registriren laffen, und von ben regiftrirten Wählerinnen foritt wieber nur ber britte Theil an Die Wahlurne. Daher hatte bas weibliche Botum auf bas Ergebnif ber Abitimmung faft gar feinen Ginflug. Die Manner aber maren, wie gefagt, fo galant, baß bie Erweiterung bes Frat enstimmrechts "nur" mit 3mei-britte I-Mehrheit abgelehnt murbe.

Wenn in einem fo fortichrittlichen Staate wie Maffachufetts, beffen Sauptstadt Bofton noch immer ein Mittelpuntt ameritanischen Beiftes= lebens ift, \_ faum 10 Brogent aller Frauen an ber Politit theilgunehmen piinschen, fo mußte man bem weibli= Beschlechte in ben Ber. Staaten, ift es bem mannlichen gang gleichzu= ftellen, das Stimmrecht geradegu auf gwingen. Es lägt fich aber boch nicht leugnen, bag ein Recht, welches nicht erfämpft merben mußte, nicht geschätt wird, und bag man bie Frauen nicht zwingen tonnte, bon bem ihnen aufgebrungenen Stimmrechte auch wirtlich Gebrauch zu machen. Die Frauen würden, wie fich gerade in Maffachufetts wiederholt gezeigt hat, unter bem Ginfluffe religiofer Ber= hehung und lediglich auf bie Gefühle berechneter Bühlereien allerdings gu= weilen ihr Bahlrecht ausüben, aber für bie eigentlichen politischen Fragen würben fie fich nimmermehr erwärmen laffen. Gie murben alfo nur bie Schaar ber ohnehin ichon biel gu gahl= reiden unreifen und gleichgiltigen Mähler bermehren.

Es ift noch nie ber Beweis geliefert worben, bag bie Frauen burch bie ausschließliche Mannerherschaft irgendwie benachtheiligt worben find. Im Gegentheile find ihnen fogar Borrechte eingeräumt morben, auf bie fie natürlich bergichten mußten , wenn ihnen bie politifche Gleichberechtigung verliehen werben Gerade Diele Ermagung schreckt viele Frauen babon ab, lettere gu forbern. Sie fagen fich, baß fie burch bie Befeitigung biefer Borrechte bedeutend mehr berlieren würden, als fie burch bas Stimmrecht gewinnen fonnten. Die überwiegenbe Mehrgahl ber Frauen jeboch bentt über bie Sache gar nicht nach, fonbern lebnt es einfach ab, fich mit ber Bolitit gu beichaftigen. Und beshalb macht bie "Emanzipationsbewegung" fo geringe Fortschritte.

#### Republitanifche Boffe.

Den Republifanern ift es gewiß nicht zu berbenten, bag fie über bas Ergebnig ber legten Bahlen frogloden und jubeln. Denn es fcheint jest beinahe ficher, daß fie auch im naditen Sahre auf ber gangen Linie en und nicht nur ben Braftbenten bas Abgeordnetenhaus erwählen, fondern auch im Senate eine ausrei= chenbe Mehrheit haben werben. Da jedoch alles grbif fcon bei ber Beburt ben Reim ber Berftorung in fich trägt, fo fist bem republifanifchen Buhm ebenfalls icon ber Wurm in ber Bluthe. Diefer Wurm ift bas Bo B = thum, welches feit ben Beiten bes Triumbirats nie mehr fo machtig gewefen ift, wie gerabe jest.

Während bie Demofraten ihre Boffe bon fich abgefduttelt und bie herren Brice, Gorman, Bladburn, Sinrichfen u. f. m. in bie Gde geftellt haben, finb Die Republifaner ganglich unter bas Jod ber Quans, Platts, Foraters. Tanners und Drafes gerathen. Diefe Boffe machen gar fein Behl baraus, baf fie bie nächfte republitanifche Barteifonvention ju beherrichen und nur benjenigen Ranbibaten aufzuftellen gebenten, ber fich verpflichtet, Die Bertheilung ber Bunbesamter ihnen gu überlaffen. Es ift eine Gigenthum= liebeit aller Boffe, die großen Siege ihrer eignen Rlugbeit und Geschicklichfeit, bie gewaltigen Nieberlagen bagegen ben Umftanben ober ber Abmini= ftration gugufchreiben. Deshalb mer= ben auch die Erfolge ber Republita= ner am legten Dienftag auf bie "mu= fterhafte Rampagneführung" Platts, Quans u. f. w. gurudgeführt. Die "Drganifation" wirft fich ben Meiftern unterthänigft ju Bugen und gibt ihnen bie Berficherung, baß fie fortan gang nach Billfür und Belieben werben ichalten burfen. Rein Bolititer, ber ein Umt begehrt, will es mit ben nnern berberben, bie eben erft bie eine gemeinsame Strafe, bagegen tei gum Triumph geführt und ihre gang getrennte Berwaltungen unb außerorbentliche Felbherrenfunft bargethan haben. In ber ameritanischen Politit wird die Erfolganbeterei gang | ginia beanspruchte beibe Ortschaften,

mittels "prattifcher Erfolge" gu er= langen find. Richt Gedanten werben geforbert, fonbern Schlagwörter, nicht moralifche Errungenschaften, fonbern Beute. Dem "Schahfpender" allein laufen bie Mannen nach.

Muf bie Dauer aber wird jebe Bogwirthichaft unerträglich, benn um alle ihre Unhanger "nach Gebühr" belohnen gu tonnen, muffen bie Boffe ben Burger und Bauersmann unabläffig ausplündern. Wenn fie auch nicht mehr auf ber Landftrage rauben und ftehlen, fo bemächtigen fie fich ba= für ber öffentlichen Raffen, und ftatt juwelengeschmudter Baffen ober Geschmeibe berleihen fie "Jobs". Das geht fo lange, bis bie Land= unbStabt= faffigen fich gegen bie Ritter und Rit= terstnechte erheben und wieber einmal reinen Tifch machen, - allerbings nur, um fich nach gethaner Arbeit fo= fort zu verlaufen. Solche Rampfe machen faft bie gange neuere Gefchichte

ber Ber. Staaten aus. Die jegigen republitanifchen Boffe find gubem außerorbentlich gefährliche Bufchtlepper. Quan und Blatt befonders tennen ichlechterbings gar tei= ne sittlichen Bebenten, wenn fie ihr Biel erreichen wollen, und bie Erfahrungen, bie fie bis jest gemacht haben. find nicht bagu geeignet gemesen, ihnen Achtung por bem "Bolte" beigubringen. Gie leben ber festen Ueberzeugung, bag man bie Babler bor fich hertreiben fann, wie eine Seerbe Schafe, wenn man nur genug gut abgerichtete Sun= be hat. Wie herausforbernb frech fie fich benehmen werben, nachbem ihre Theorie eine neue Bestätigung erfahren hat, wird man balb genug feben. Sie werben in berhaltnigmäßig fur= ger Beit bie republitanische Partei grundlich berhaft machen.

Gin Programm haben bie republis tanischen Polititer noch gar nicht ent= worfen. Sie gahlten lediglich auf bie Uneinigfeit und Berfahrenheit ber bemotratifchen Bartei und hielten es nicht für nöthig, ihre Abfichten gu offenbaren. Diefelbe Zattit mollen fie im Rongreß befolgen und bis gur Bra= sibentenwahl beibehalten. Erft wenn fie am Biele angelangt find, wollen fie ihre Farben zeigen. Es bleibt nun bzuwarten, ob bas ameritanische Bolt fich wird überrafchen und übertolpeln

#### Grengftreitigfeiten.

In Diefen Tagen internationaler Grengfteitigkeiten mag es von Inter= effe fein, einen furgen Blid auf einige der zwischen einzelnen Staaten ber Union ichwebenben Grengfragen au werfen. Berabe jest geht im Bunbes= Obergericht eine berartige Frage ihrer Entscheidung entgegen, Die auf einen Bertrag bom Jahre 1819 gurudgeführt wird, alfo nahezu achtzig Jahre lang in ber Schwebe gemefen ift. Die Frage betrifft Greer County, bas allgemein bem Staate Teras jugerechnet wird, auf bas aber Otlahoma Un= ipruch erhebt. Der zwischen ben Ber. Staaten und Spanien im Jahre 1819 abgeschlossene Vertrag erkennt Den Red River als Grenze zwischen ben Be= figungen beiber Lanber an, aber es wird barin nicht gefagt, welcher ber beiden Urme, die der "Rothe Fluß" in feinem Oberlaufe hat, als ber Sauptjene Gegend unbewohnt war und aller Bivilifation fern lag, fummerte man fich nicht viel barum, ob ber Gubarm ober ber Rorbarm bes Fluffes bie Grenge amifchen Spanien und ben Ber. Staaten fei, und fpater gwifchen beren Rechtsnachfolgern, Teras und bem Indianer-Territorium; man ließ ben Nordarm als Grenze gelten und rechnete das zwischen beiden Fluglaufen liegende Land als Greer County ju Teras. Geither murbe nun aber das Territorium Oflahoma gegründet, und ba Greer County, bem Bunbes= genfus bon 1890 gufolge, 5338 Gin= wohner hatte, alfo einen gang guten Bufchuß gu ber Bevolterungsgahl Oflahomas ergeben würbe, erinnerte man fich bort ber alten Unfprüche auf Greer County, und Die alte Frage wurde einer Entscheidung entgegenge= brangt. Wenn bas Bunbes = Dberge= richt enticheibet, bag ber Norbarm bes Red River ber eigentliche Fluß ift, Dann erhalt Teras gang Greer County, fällt bie Enticherbung gegentheilig aus, ift ber Gubarm als bie alte Grenge zwischen Spanien und Ontel Cams Landen angujeben, bann muß Greet County fünftighin gu Oflahoma ge-

rechnet werben. Gine zweite Grengftreitigfeit gmis ichen biefen beiben Gemeinwefen breht fich um die Frage, ob der hunderifte Langengrab in fruberen Bermeffungen richtig martirt wurde. Es wird geltend gemacht, bag bie erften Greng= bermeffer biefen Langengrab, ber auf eine Entfernung bon 160 Meilen bie Grenze zwischen Teras und Oflahoma begm. bem Indianer=Territorium bil= bet, um 3800 Fuß zu weit weftlich legten. Wenn biefe Behauptung richtig ift und bas Bunbesgericht babin entscheibet, bann erhalt Teras baburch einen weiteren Gebietsgumachs

von etwa 75,000 Adern. Wenn auch Greer County ber groß= te Bebietstheil ift, über beffen Bugehörigfeit 3meifel befteben, fo gibt es boch noch viele fleinere berartige Bebiete, und einige babon liegen in ben älteften öftlichen Staaten. Go lag bem Bunbes Dbergericht bor gmei Sahren ein Grengftreit gwifchen Birginia und Tenneffee gur Enticheibung por. Es handelte fich bier um einen fchmalen Streifen Lanbes, ber gwi= ichen beiben Staaten liegt unb Dften an Rorth Carolina, im Weften an Rentudy anftogt. Die Orticaften Goodfon und Briftol hatten beibe ftanben unter ber Oberhoheit bon Birginia begto. Tenneffee. Der Staat Bir= besonbers geubt, weil es fich ja nur um | bas Bunbesgericht aber entschied gebie Norbfeite ber Strafe gu Birginia, Die Gubfeite gu Tenneffee.

Die Geleife ber Baltimore & Dhio Bahn liegen in ber Rabe bon Remart, Del., nur wenige hundert Fuß von ei= nem Buntt entfernt, an bem Die Staa= ten Bennfplbania, Delaware und Marpland zufammenftogen follen. Urfprünglich hatte Benniplvania bier nichts zu fuchen, aber man mochte es anfangen, wie man wollte, bie Grengen ber beiben Staaten wollten fich nach ben Bermeffungen hier absolut nicht treffen, immer blieb ein fcmaler Streifen übrig, und fo übernahm Bennfplvania, um ben Streit gu schlichten, Die Oberhoheit über Diese im Gangen fünf Jug breite Land-

Dergleichen Fälle gibt's noch mehr und fogar zwischen Connecticut und Rhobe Island, und Bermont, Rem Sampfhire und Maffachufetts bestehen noch Grenzstreitigkeiten. Jowa liegt fich mit Minois in ben haaren und besgleichen mit Rebrasta, und je wei= ter westlich wir tommen, besto häufiger werben folche Grengftreitigfeiten. Gie haben wenig zu bedeuten und werden ebenfo menig jum Rriege gwischen ben Staaten führen, wie bie bergwidten Grengberhältniffe brüben im alten Baterlande, in Thuringen, wo oft bie Landesgrenze mitten burch ein Saus geht, heute noch zu blutigen Rämpfen zwischen ben einzelnen Landchen füh= ren tonnen. Gie haben nur in fofern Bebeutung, als burch bie unbestimm= ten Rechtsberhältniffe gumeift berbrecherische Glemente angezogen merben, bie ba glauben in "niemanbs Land" ungeftraft nach Belieben fchal= ten und malten ober fich borthin qu= rudgiehen gu tonnen, wenn fie anbers= wo mit ben Behörben in Ronflift gefommen find. Mus biefem Grunbe muß bie balbige Erledigung folcher Grengfragen gewünscht merben.

#### Der "Ratahdin" und ein großartiger Gedaute.

Das neue Rammichiff "Ratabbin' hat auf feiner unlängft an ber Rufte bon Maine ftattgefunbenen Brobefahrt bie porgeschriebene Geschwindigfeit bon 17 Anoten bie Stunde nicht erreicht, und man halt es infolge beffen für möglich, daß ber Flottenfefretar bie Unnahme bes Rriegsschiffes ber= weigern werbe. Man wird geneigt fein, ju glauben, ber Schiffsbaugefell= schaft, welche ben "Ratabbin" her= ftellte, werbe aus einer Beigerung bes Marinefetretars, bas Rammichiff an= gunehmen, großer Schaben entfteben. und fie merbe beshalb alles Mögliche versuchen, um boch noch bie borge= fchriebene Fahrgeschwindigfeit aus bem Dampfer herauszubetommen, ober aber bie Regierung ju beranlaf= fen, nicht ftreng auf ihrem Scheine gu befteben und bas Rriegsschiff trop ber geringeren Fahrgeschwindigfeit boch anzunehmen. Warum follte fie bas auch nicht? Prattifche Berwenbung werben wir boch nicht bafür finben, alfo burfte fich's gang gleich bleiben, ob ber "Ratabbin" unter höchfter Un= ftrengung, bei auserlefener Bebienung, Speifung ber Reffel mit auserlefenen Rohlen u. f. w., nun 17 Anoten Die Stunde ober nur 161 ober auch 15 Anoten gurudlegen fann, nach ber mafferlauf anzusehen ift. Go lange | Brobefahrt murbe bas Marimum boch nicht wieber erreicht werben. Go benti man wohl ziemlich allgemein über biefe Sache, und es burfte ben Leitern ber Bath Gron Works mohl nicht fchwer werben, die Unnahme bes Widber= fchiffes burchzusegen, wenn fie nur wollten. Aber angeblich wollen fie gar nicht! Es liegt ihnen, wie versichert wirb, gar nichts baran, baf bie Regie= rung ben Dampfer übernimmt, benn fie haben anderweitige Runden baffir. und hoffen, ein noch befferes Geschäft gu machen, als bas mit ber Regierung fein wurbe. Der Prafibent ber Bath Gron Borts foll unter bergnügtein Lächeln verfichert haben, bag er gar nicht baran bente, ben "Ratabbin" einer neuen Brobefahrt au untermerfen, und feiner Gefellichaft meitere Musgaben zu machen. Die Regierung moge ben Dampfer nehmen ober nicht, ibm und feiner Befellichaft fei bas pollftänbig Wurscht.

man ihnen laffen. Die Bangerung bes "Ratabbin" murbe bon ber Regierung geliefert, und hat einen bubichen Broden Gelb gefoftet - wie gemelbet wird rund \$700,000 - wenn auch herr Sybe, ber Brafibent ber Bath Iron Borts, erflart, er murbe nicht 4 Cents bas Pfund bafür geben. Die Bangerplatten murben natürlich eigens für bas Rammfchiff bergeftellt, und find burchaus nicht für ein anbres Rriegsschiff gu bermenben, ba ber "Ratabbin" gang anbere Linien hat als Schlachtschiffe ober gar Rreuger, und bie Pangerplatten bemnach anbers geformt finb. Die Regierung batte pielleicht bas Recht bie Bangerplatten mieber abzunehmen, wenn fie bas Rriegsichiff gurudweift, aber fie wirb fich buten, bas gu thun, benn bie Blatten murben werthlos fein und jeber Dollar, ber für bas Abnehmen ober ben Transport gezahlt murbe, mare jum Genfter hinausgeworfen. Berrn Sybes Geelenruhe ift fomit gang erflarlich. Die Regierung wird ben Dampfer ichon nehmen, ba fie bebeutenb berlieren wurbe, wenn fie ibn nicht nahme und er feiner wirflichen Aufgabe - in irgend einem ber atlan tifchen Safen langfam bem Berfall entgegenzugeben - mit 16 Rnoten Fahrgefdwindigfeit genau fo gemachfen ift, als wenn er auf ber Brobefahrt 17 Anoten in ber Stunbe gurudgelegt hatte. Sollte aber ber gang univahr fceinliche Fall eintreten, baß fich bie Regierung boch bodbeinig zeigt, unb ben Dampfer nicht nimmt, nun fo hat bie Gefellicaft borgugliche Musficht, ein noch befferes Gefchaft au machen, benn fie wird bie Bangerplatten ber Regierung als Bugabe haben. Und Runben find für ein fig und fertiges Die Memter handelt, und biefe nur gentheilig, und fo gebort beute noch Rrieg3fciff beutgutage leicht gu fin-

Schlau find bie Leute, bas muß

fen; wenn nicht bie Cubaner ob Spanier, wie angebeutet wirb, eine Million bafür übrig haben, jo merben Die Japaner vielleicht frob fein, ben "Bargain" zu befommen, benn fie ton= nen berlei Spielzeug jeti gut ge-

Die Japaner! Der Gebante an fie wedt eine großartige 3bee. Gie brauchen Rriegsschiffe, insbesonber Schlachtschiffe, und haben feine, und wir haben weiche and braa chen feine. Mertt man ma3? Die Ameritaner murben immer als ge ichaftstlug gerühmt, bier bietet fich eine Gelegenheit, ben Huhm gu berbienen. Man bertaufe ben 3a: panern bie neuen Schlachtichiffe -Maine, Teras, Indiana, Dregon vielleicht noch ein paar Raduger, wie New Port, Columbia, Minneapolis u. f. w., und baue neue. Da mare ben Japanern mit einem Golage geholfen und wir waren fein heraus. Die Japaner brauchen fofort eine Flotte, um ben Ruffen entgegentreten gu tonnen. Wir gie: haben eingeftanbenermaßen nur Rriegsichiffe gebaut, um bie großen Bangecplatten-Balgmerte in Betrieb haiten gu ton nen. Wir werben bas noch viel beffer thun fonnen, wenn wir ben Sanbel machen. Da wird balb genug ber Rummel in Oftafien losgeben, und wir tonnen in bem Mage, wie bie wie Rirts Umerican Family?" Ruffen und Japaner ihre Banger burchlöchern, neue bauen. Unfere Walzwerte und Schiffsbauhöfe werben ohne Untoften für bie ameritanifchen Steuergahler ben iconften Berbienft haben. Gleichzeitig werben unfere Marine=Ingenieure und =Offigiere fich im Erfinden neuer Schiffstypen üben und aus ber größeren ober geringeren Schnelligfeit, mit ber fie im Feuer= gefecht jum Ginten gebracht werben, auf ihren Werth schließen tonnen und höchftens Japaner ober Ruffen werben babei umfommen. Unfer Schiffsbau tonnte auf biefe Beife gu einer ungeahnten Bluthe gebracht merben, ohne bag es bem Lanbe einen Dollar toftete ober irgend welche Be-

fahr entstehen fonnte. Man wird jugeben müffen, bag ber Gebante einfach großartig und babei fo einfach ift, wie bas Gi bes Colum= bus. Die Regierung nehme ihn auf, benn fie murbe, weit entfernt bas Land in Gefahr gu bringen, bie Befahr einer auswärtigen Bermidelung nur perringern. Go lange wir eine ftarte Flotte befigen, werben unfre Singoes fortmährend Streit fuchen, mare es auch nur um festzuftellen, wie gut ober wie fchlecht unfre Rriegsschiffe ben Rampf bestehen fonnen. Das fonnen wir aber auf bem angebeuteten Bege viel billiger haben. - -

#### Deutsche Schiller-Reier in Gvanfton.

Die Profefforen ber Northweftern Univerfith, Die Mitglieder bes Germania-Mannerchors und bes Columbia Damen-Rlubs find zu einer Abend= Unterhaltung eingelaben worben, mel= che bie beutsche Befellichaft ber genannten Uniberfitat heute, am Donnerftag, ben 7. November, in ber Con= gregationaliften=Rirche, Ede Sinman Mbe. und Grove Strafe, gu Ghren bes Dichterheroen Schiller gu beranftal= ten beabsichtigt. Für ein bochft in= tereffantes und gebiegenes Programm, bestebend aus allerlei musitalischen Mufführungen, Gefangsvortragen und Detlamationen, ift Gorge getragen worben. Die Festlichteit beginnt um 7 Uhr 45 Minuten.

#### Gastrische Dyspepsie



lästigte mich über eit Jahr lang. Ich wurd schlimmer und konnt chen Pflichten genü gen. Ich hatte heftige Schmerzen im Magen zeit. Ich liess mich von unserem Arz sechs Monate lang er folglos behandeln. Ich nabm meine Zuflucht zu Hood's Sarsaparilla und jetzt nach Ge-

branch von sechs Flashen bin ich von allen Magen-beschwerden befreit und werde nicht mehr von Dyspensie genlagt." Fran MARGARET FENNER

#### Hood's Sarsaparilla ist der einzige wahre Blutreiniger, der beim Publikum Ansehen geniesst. 81; 6 für \$5.

Hood's Pillen leicht zu kaufen, leicht zu neh men, leicht in Wirkung. 25c.

THE

Bar Fixtures. **Drain Boards** fowle Binn, Bint, Meifing, Rupfer und allen Ruden: und platirten Gerathen, Glas, Solg, Marmor, Porgellan u.f. w.

ertauft in affen Apotheten gu 25 Gts. 1 Bib. Bog. 119 Oft Madifon St., Bimmer 9.

Befte Golell in Chicago, \$400 reine Bolle und Paffen garantirt. — Bringt diefe Angeige mit und Ihr befommt fie für 83.50 und fpart buc. 4nmobolatm Perfection Custom Pants Co., 17 Medinah B'log., Gde 5. Mbe u. Jadfon Etr

part Defity Billen vermindern Guer Gewickt um 15 Mb. ber Monat. Beine Dungertner, Jaiten ober Schalben. Beits Experiment, boffitbe Deitungs Gegen 22 portoret verfactt. Einzelbeiten (verfiggefi)2. 23 pt. PARK REMEDY CO., Boston, Mass.

Selet die Sonntagsbeilage ber Abendpoft.

### Bemerktet Ihr je Die eulenartige Ernfthaftiakeit.

Mit welcher ber unehrliche Retail Grocer einem Runden antwortet, wenn er gefragt wird, ob irgend ein minderwerthiges Sabrifat. von einem gewiffenlofen Fabrifanten hergestellt, fo aut ift, wie das von einem wohlbefannten Fabritanten erzengte, beffen Waaren einen ausgezeichneten Ruf, fagen wir, feit fünfzig Jahren, genoffen haben ?

Die folgende Unterhaltung fand in Gegenwart des Schreibers dieses Urtifels statt.

Rundin — "Ift biefe Sorte Seife, welche in Ihrem Schaufenster fo reichlich ausgelegt ift, ebenfo gut Der Grocer, fo meife wie eine Gule ausfebend, antwortete - "Es ift in

ber That ausgezeichnete Baare, Mabame, und ich empfehle Ihnen, einen Berfuch bamit zu machen. Die Rundin gogerte einige Mugen= blide, bann fagte fie: "Ich will ein

Stud nehmen." Belder Betrug! Und wie verächtlich war biefer Grocer, feiner Runbin ein gefährliches und minberwerthiges %a= britat bon Geife aufzuhängen, nur weil er einen größeren Profit bamit erzielte, als mit einer Stanbarb=

Rirts Umerican Family Geife ift heute ber Ronig aller Bafcherei= Seifen.

Es ift eine absolut reine Baare, hat volles Gewicht und ift reell und guber= laffre in jeber Sinficht.

Der Name Jas. S. Rirt & Co. bebeutet befte Qualität und wenn Ihr ju Gurem Grocer geht um ein Stud Geife ober ein Bafchpraparat au taufen, fo überzeugt Guch, baß bie Borte Jas. S. Rirt & Co. auf ber Waare felbft ober auf bem Umfchlag

Achtet nicht allein barauf, bag Rirt barauf fteht, ba es möglicherweise ein Dugend Rirts geben mag, bie Geife und Bafchpulber machen; überzeugt Guch genau, bag es beißt

Ias. S. Kirk & Co. und Ihr erhaltet jedesmal den Werth Eures Beldes.

Gr hatte Berftand.

Ungesehene Binchologen halten ben Umftanb, bag Jemand ben Berftanb verliert für einen binlanglichen Beweis, bag er folchen befeffen hat. Den= nach war ber Er-Alberman und Leigefüttert ..... Ecte Dint Boas, mit Patent Federföpfen, denbeftatter D. 3. Soran, Dr. 169 18. Strafe, bis geftern gu ben Ber= ftandigen gu gahlen, benn er ift geftern Abend wahnsinnig geworben und in Tobfucht verfallen. Es heißt, bag Soran feines Berftanbes berluftig ging, indem er fich über die borgeftrige Bahl zu fehr aufregte. Der ungliid liche Mann fonnte nur mit Mühe übermaltigt merben und murbe bis auf

#### tage Grove Avenue untergebracht. . Zodes-Ungetge.

Beiteres in ber Polizeiftation an Cot-

Freunden und Befannten ble traurige Rachricht bag mein lieber Bater & brift. Dirlinge am Mittwoch, ben 6. Aboember, um 11 Uhr Borm. fanft im Soetn entichlefen ift. Die Beerbigung fin bet ein Zunfen bei gentlichten Zunfen bet am Samstag, ben 9. November, um 2 Ubr, vom Trauerbause, 11 Weed Str., nach Graceland statt. Em il Ottlinger, Sohn. Heinrich Haes ler, Jacob Saes-ler, Schwäger.

#### Todes-Angeige.

Freunden und Befannten die traurige Rachricht, von Lena, geliebte Gattin von Johann Vorfter, am 6. Rovember, Mittags um 12 Ubr, anft im deren enrichtafen ift. Die Beerolgung ihnet fiatt am Freitag, den 8. Rovember, vortuerbung, 673 W. 20. Str., um i Ubr Kochm., ach Waldbeim ihn fille Theilnahme birten die rouernden dinterbilebenei: aben ginterbliebenen: obann Forster, Gatte. illie F. und Johann Forster,

#### Rarl u. Maria Shubinger. Eltern Todes-Unseige.

Freunden und Befannten die traurige Radricht, daß mein geliebter Gatte Mat hias Robr in Mitter von 50 Jahren und lechs Konaten plößlich im wertn entischischen ist. Bereigung am Freilag. Morgens 10 Uhr, vom Trauerbaule, Clairmont ibe, und Richte, Roben ber er Mathiase Riche, Bowmanville.

Maria Robr, Gattin.
Zafob, Johann und Befer, Sohne.

#### Todes-Ungeige.

Freunden und Bekannten die traurige Rachricht, die unjer geliebter John und Bruder Joseph Gob unter geliebter John und Bruder Joseph Gent auchfalfen ist. Die Beerdogung finnet part am Freitag den 8. Rovember, um 12 Uhr, vom Touerbaufe, 288 Karradee Str., nach Concordia. (Deutjich Seitungen bitte zu fopiren.)

30jej Schlungen bitte zu fopiren.) ter, Ellern. Auguft, Elfriede und Mary, Geichwister.

#### Dantfagung.

Die Unterzeichneten jagen biermit bem "Bictoria Conneil Rr. 68, Orben Chofen Friende", fowie dem Supreme Grand Counjeler B. G. Morris ihren berglichten Dant für die brombre Ausgahung der Ammediate Relief von der Berficerung unjeres bereftorbenen Baters Charles Blobneupuff.
Dora Tremain, Auguste Buft. Anna Jeffreb.

Wenn Gie Gelb fparen wollen, taufen Gie 3bre Möbeln, Teppiche, Defen und Saus-Ausftattungsmaaren von Strauss & Smith, w. Madison Str. Deutich e Firma. !!

Biolin-Unterricht! Gine Stunde Unterricht meibr werth, als bier Stunden des gewöhnlichen Unterrichts. Sprecht wer und fibergengt Euch. ACADEMY OF MUSIC,

Dr. H. C. WELCKER, deutscher Augen- und Ohrenargt. Sprechftunden: 34 Washington Str., 10 bis 2 Uhr. lobis 453 E. North Ave., 3 bis 4 Uhr.

## CARSON PIRIE SCOTT & CO.

State und Washington Str.

## Gine weitere Freitags Genfation

Um letten freitag mar es wundervoll. Dom frühen Morgen bis zum Tagesichluß bielt das Basement hundert Clerks in Thatiafeit. Die Werthe waren groß. Die morgen werden großer jein. Meue Werthe, neue Partien, neue Musmahl, neue Been herrschen im Bafement-Geschäft, und Dollars sowohl als Basement.

Damen = Anglige - Riefen - Berab- | Minflin-Unterzeng. Breitag im Bajement fetzungen, um zu

ranmen. Freitag ofbutten fertien wir britten flur- Seiben-Ro-ftime in duntlen in Mit-teitarben, engantigender Schutt-reimvoll. Tuch-Schutt-reimvoll. Tuch-Schutt-reimvoll. Tuch-ben viele haben große Vermel und wiele Nofen. In der ich schut-find modiff, Andere fon-nen mit geringen Koften nach ber neuerlen Noben geführert werden. Die Prette waren \$12.00 et.

Basement-Mantel-Mehr für \$5

ale irgendwo fonft in der 2Belt. Infer neues Diantel-Department wirit afte Bantel-Erabirionen über ben Saufen. Gebt, mas Ihr für



Aurze, elegante Jadets aus ichweren, reintwostenen Underston Boucle Ind. verite Bor Front. voller Rivote-Rinden, hober Sturmfragen, 4 5.00 Ruopl-Effette boppetgestuchte Saume

82-388. Dovvel-Cape, aus ichweren ichwarzen Boncle-Tuch 123 Zoll breit, hoher eingelegter Sturm Sammtrugen, ein elegantes \$7.50 Cape Doppel-Cape aus Biber, gute Qualitat, unteres Cape 32. oberes ( apr 18 Soil lang, holer Sinrmfragen, beibe Caves und Aragen mit drei Reihen Modait-Vorte gar irt, oberes Cave und Kragen mit onabilden Zealpelz eingefaht, an \$8.75

\$2.95 Mäntel = Bargaine. 24 . Burgarne Jadet aus buntelgrauen, reinwollenen englische Co-verte Inch. große gefaltelte Aermel, Ripbie - Rüchen. Sturmfragen, vier Anöpi-Effette, erogen 32 bis 40, fir Danien ober junge Madchen . . . . . . fin Toppel-Cabe and feinem Biber, das untere Cape 28 goil, das obere 15 goil, oberes Cape und der doche Situmfragen mit Affas befest und mit vier Pkeiben 3 eropnaht ausgestattet, ein 26 Weith für.

Bafement-Belge. Mehr und beffere Belge als irgend mo anders für Tranzössicher Coneh Cabe. 80 30ft lang. 100 30ft Eweed gesuttert mit gutem Atlas Rhoaame-Borbert theit und Kragen garnirt mit schwarzem 5.00

Gin befonders guter Bargain—Gin \$13.50 Electric Ceal Cave, 3.1 30fl lang, 100 30fl Sweep, tober Sturmkragen, feine Qualität Petz. Beife Angora Cets für Rinder-Duff und 1.25

#### THE AUDITORIUM. WAGNER OPER in Deutsch.

Greifdug. Saijon-Lidets: \$30, \$24, \$18, \$12. Saijon-Logen \$250. 3est gu baben. mbft Musichlichlich Steinwan Bianos benutt.

## Schauturnen und Ball!

Uurora Turnverein, Samitag, den 9. Rovember, in ber Aurora-Turnhalle, Ede Milwaufee Ave. und huron Str. mbo Gintritt 25c @ Person. Ansang 8 Uhr Abends.

3u verkausen: Collen. Lotten an Milmantee und Ridgeway Ave. billig.

Rommt und beieht biele Rotien, bevor ihr anderswo fault; nachtien Sommer werden biele Rotien \$150 bis \$200 mehr foften. Agenten am Plage jeden Tag. 1749 Ribgewan Ave. 017boffim F. W. Alke, Gigenthumer.

Der Sedfte Bard Bau- und Peihverein. Reue Serien: Die 34. Aftienferie liegt Reue Berinnen am Donnerftag. beginnen am Donnerftag. bed. 7. 900. 895. Versammlungen werden abgeh lien jeden Don-irrftag Abend in 787 Sud Salfted Straffe. Weld zu verleihen zu 6 bis 8 Prozent ohne Ab-

#### Bett = Sedern. Chas. Emmerich & Co.,

175-181 S. CANAL STR., Ecke Jackson Str. Beim Einfauf von Bebern außerhalb unferes haufes biften wir auf die Marte C. E. & Co. zu achten, weiche die von uns tommenden Sadchen tragen. bbibw

## Sederweißer Chas. Billeter,

Weinhandlung, Bagin 47 Dearborn Sit., jwijden Lafe u. Ranbolph St

Brauereien.

#### Telephon: Main 4383. PABST BREWING COMPANY'S Flaichenbier für gamilien-Gebraud.

haupt:Diffice: Gde Indiana und Desplaines Sir.

MCAVOY BREWING COMPANY. Teleph. 8257. 2349 South Park Ave.

Reine Malz-Biere. Adam Ortseifen, Dice-Brafibent.

von 25c-Qualität Musilin-Beintelebem. So weißen Schurgen ober 25c heinben. einige mit Spischer ber und einige befindt, das Stud Die \$1.00. Qualitat pon Duslin-Rachtfleibern, aus Masonville Muslin gemacht, Pofe aus zehn 69c halbzöltigen Aucks. bolle Mermel, Empire Halb, mit seinen Stickereien..... Unterrode. Die \$1 25-Qualität von echtidmar-neiden, geftenet, Gianell gefüttert, mit Bor-ftog und eingefaßt, Freitag

Schleierstoffe. fin großer Bargam Bertonf für Freing, 14 und 27 Boll. ut fabbarg und farbig - reichtlich schwarze Maffen von feinen farbigen Effetten — Shenille betubft und glattes Aurebo Rep. Es sind 35c bis 75c

Striimpfe. A Paar zum Preife von einem Paar am Freitag— Giffel echtichwarze ichwere Damen-Etrümpie, elastilch gerippte

3 Paar 50c Schtidmarge gangwollene Caffimere

3 Paar 50c

Manner-Soden. Grtra ichmere ichmarge, flieggefütterte Coden, bobpelte Ferfen und Beben, warm und dauer 121c baft, gute 25c Qualität, Freitag bas Baar.

Scidenband. Taufende von Nards von gang feiben Band, in schwarz u. jeder guten Forde, weeth bis gu 30c die Pard. 1 bis 21/4 Boil breit. Freitag 500 Stud idmarges Taffeta Banb. 10c Ro. 11/4 Atlas Band, 12c in allen Farben. Freitag, bas 10 Pard Stud . . .

Rleiderftoffe. Schottifce Plaibe. feine 1020 mollene Effette. Freitag, Die 20 Reinwollene Nobelty-Alciderftoffe, in fei-nen Baftet. Greds und Streifen, alle quten fraten und Dildungen, unter bem 19c halben Preid, Freitag, Die Pb. 

Bafdbare Stoffe. Gin elegantes Sortiment Bondres, eine prochtooll gebructe 121/40-Baare 90 Standard Ched Schirgen Singhams, in allen Farben. Freitag, Die Pard .....

Flanelle. Platb Rieiber - Flanelle, in et- 50 men ausgewählten Sortiment ment bon Farben, 10 Fabrifate-Freitag. . . . . Flannelette-ein großes Sortiment bon 10c Stoffen.

Blantets. Banmwollene Blantets, Dollar-Berthe, Freitag, Der Paar ......

Gangwollene \$5.00 Qualität weiße Blantets. 3.50

### **GRAND OPERA HOUSE** Das Schlierfee's Banern = Theater.

Beute. Donnerftag, Der große Grfolg: Jägerblut. Freitag: 3m Mustragftübert Samftag Matinee (redugirte Breife): 's Bifer'l von Echtierfce. Abenbs: Mimenraufd und Ebelweig. Sonntag, b. 10. Robember: Der Progenbaner.

Abichieds Borftellungen : Montag, 11. Nov., und Samitag Matinee. Ant vieles Berlangen. Der Berrgottofdniger bon Ummergau. Dien ft a g: Die Ausgefloßene. Mittwoch: Rompfimentar-Beneit; fir Zaver Lefofal mit loofter Aufführung bon Jagerblut. Donnerftag: Der Brogenbauer. Freitag: Bum erften Male in Amerita: Samftag, ben 16. Rob., Abichtebe-Borfteflung:

Populare Preife. Gipe je & t au ber Theatertaffe. Aufgepaßt! Ihr öfterreichifd und bairifden Weiblein und Mannlein nachften Camftag, ben 9. Rovems ber '95, feint ber öfterreifdebairifde Francus Unterftingunge-Berein in Panborfe Gulle, fide Borth noc. und halfteb Str. fein

Muftes Stiftungsfeft. erbunden mit Ball, wogn afte Borbereitungen gewiffen find. Für gute Mufit, Gerente und ausgediquetes Buffet wirb beftens Sorge getragen. bf.
Ge latet freundlichst ein Das Arrangament-Komito.

Reuntes Stiftungefest berbunden mit Rongert und Ball,

Internationalen Männerchor. am Samftag, ber 9. November 1898, in der Abello-halle, Bine Island fibe, und 12. Str. Unter gefal-liger Mitwirfung mehrerer Gefangvereine und bes Shitago Concertina Cinds.— Zickei 25c @ Person.— Ansang prazise 8 Uhr Abends.— Mufit geliefert vom Dirigenten Brof. D. Bischof.

**Anton Boenert** Generalagent der HANSA LINIE, 84 LA SALLE STR.

Rechtskorfulent und im faiferl. Deutschen u. Deftert.-Ungat. Ronfulate

Regiftrirter öffentlicher Rotar. Erbichafts = Einziehungen Spezialität.

Bedfel, Rreditbriefe und ausländifde Belbe forten jum billigften Rurfe. Bollmachten mit tonfularifchen Beglaubigungen prompt beforgt, Boftanbalblungen. Gelber zu ver-leiten und oppothelen zu verlaufen. U. G.

Die ,, Abendboff" vom 30. Ro. Austin J. Doyle, Brifibent. lijalimbbi vember über Alters-Berfiches H. L. Beliamy, Gefreiat und Gongmites Pungo-Raffe.

#### Bergungungs-Begweifer.

Chicago Opera Soufe.—Thrilby, Doole 9.5.— Little Cyrftopher.
Mc Bider 5.— The Twentieth Century Birk.
Chiller.— Amberen Mephifto.
Grand Opera Hopifto.
Grand Opera Hopifto.
Grand Opera Hopifto.
Grand Opera Hopifto.
Louis mis ia.— Liftion Muffell in. 28a Berechole.
Academy of Music.— The White Rat.
Little Man bra.— Spalt Ar. 2.
Hamber et et.— Town Lopies.
Lincoln.— The Derby Blinner.
Hopifto.
Hopifis.— Baubeville.
Et and ard.— Baubeville.
Lind hic.— Baubeville. n o.—Baudeville. Or phe u S.—Baudeville. 18.—Laudeville.

#### Das Militar-Carouffel auf bent

Marsfelde. Man fchreibt aus Baris bom 20. Ottober: 3ch wollte, ich mare frango= fifcher Solbat und in Mabagastar vermundet worben! Geit zwei Monaten werben gu Gunften ber Bermunbeten von Mabagastar bie großartig= ften Festlichkeiten veranstaltet, und ba ber Feldgug fo giemlich fclachtenlos und unblutig berlaufen ift, fo werben bie paar Dugend Bermundeten ben Rest ihres Lebens als sorgenfreie Rentiers verbringen fonnen, falls nicht "blesse" ein Euphonismus für "malade" ift, in welchem letteren Falle die Dividende freilich nicht allzu= hoch sein wird. Heute Nachmittag wurde in Gegenwart bes Brafibenten ber Republit in ber großen Dafchinen= halle des Marsfeldes ein militarisches Carouffel abgeritten, bas ficherlich ei= nige hunderttaufend Franten einge= tragen hat, benn bereits um halb zwei Uhr waren an ber Raffe nur noch Pla= be gu 20 Franten gu haben, und bie 3wischenhandler, welche die billigeren Blate angefauft hatten, berlangten und erhielten 15 Franten für einen Galleriefig, ben fie an ber Raffe mit 5 Franken bezahlt hatten. In ber un= geheuren Salle war tein Plat frei, als bas Schaufpiel um zwei Uhr begann, nachdem ber Brafibent einige Minuten vorher, umringt von Offizie= ren in glangenben Uniformen, in feiner LogePlag genommen hatte. Trom= petenfignale schmetterten, und Alles erhob sich bon den Sigen, um zu fehen, wie zehn ober zwölf Offiziere, jeder mit einer Fahne in ber Sand, in Die Mitte bes großen Raumes ritten, falu= tirten, bon ben Pferben fprangen und bie Fahnen an bie Loge bes Brafiben= ten brachten. Es maren bies bie Felb= zeichen ber Regimenter, die an bem Carouffel theilnahmen. Gin neues Trompetengeschmetter mar bas Sig= nal zu bem eigentlichen Carouffel, ausgeführt von ben Zöglingen ber Ra= vallerie=Offizierschule. Es maren ge= gen hundert Mann, bon benen einige rothe Sofen und fcwarze Rode, ande= re rothe Sofen und Metallpanger, und wieberum andere einen weiten rothen Burnus und anscheinend gar feine So= fen trugen. Auch die Ropfbededungen maren berichieben: es gab ba Mügen, Selme und Turbane, rothe, weiße und ichwarze Rokichweife und fonft aller= lei icone Sachen, Die bem Renner Die Waffengattung verrathen. Diefe Leute ritten nun bald im Kreise, balo im Biered, balb in Bergform; fie fpalteten fich, um wieber gufammen gu tom= men, und tommen gufammen, um fich wiederum zu trennen. Wie biefe Ule= bungen beigen und warum fie fo und nicht anders ausgeführt werben, ift mir unbekannt, aber das weiß ich, daß bas Schaufpiel über bie Daken far= benprächtig und schön mar, fodaß bie friedliebenbften Menfchen baran Gefallen finben mußten. Als biefer Theil bes Programms zu Ende mar, erichie= nen vierzehn Reiter, die zur Abwechs= lung weiße Hosen, schwarze Rode und zweispitige Sute à la Bonaparte tru= gen. Es waren dies die Reitlehrer der Ariegsschule, welche auf wunderschö= nen Pferben bie Schule abritten; nach ihnen famen die Unterreitlehrer und zeigten ihre Runft auf fich baumenben und ichlagenden Pferben. Run erfchien ein Chaffeur - ich erfannte ihn an feinem blauen Roct -, ber eine lange an ben Enben ummidelte Stan= ge in ber rechten Sand hielt und um ben Ropf ichwang, mahrend er an ben Bufchauern borüberfprengte. Gin mit einem Gabel bewaffneter Dragonerschwarzer Rod — griff ihn an, was eine fehr ergöhliche Sache mar. Mehn= liche Zweitampfe füllten bie nächften zwanzig Minuten aus, und bas Bu= blitum amufirte fich nicht wenig, als einer ber Langenreiter fturgte und weiter nichts brach, als bie Stange, bie er in ber Sand trug. Bei biefen und anderen Spielen zeigten bie theil= nehmenben Offiziere, bag meber bie amerifanischen "Combons", noch bie ruffifchen Rofaten im Reiten etwas bor ihnen boraushaben. Beim Ste= chen mit Lange und Sabel nach Ringen, am Boben liegenben Masten und fliegenben Ballen bewiesen nachher auch die Unteroffiziere ihre Geschicklichteit. Gine fehr intereffante Rum= mer war ber Aufmarich ber zwanzig Fahnenträger bes vierten Chaffeurre= giments. Die zwanzig historischen Fahnen, Die fich im Besige bes Regi= ments befinden und bon benen bie altefte aus bem Unfang bes borigen Jahrhunderts ftammt, wurden bon zwanzig Golbaten getragen, bie mit ber gur Beit ber betreffenden Fahne üblichen Uniform betleibet maren. Diefe Borführung zeigte ben Bufchau= ern nicht nur bie Entwidelung ber Uniform, fonbern auch bie allmählige Menderung ber haartracht bon ber Perrude gum Bopfe und bon bem un= ter ber erften Republit üblichen mal= lenden Saarreichthum gu bem furgge= ichnittenen Militartopfe bon beutzuta= ge. Bum Schluffe fand noch ein tleines Scheingefecht zwischen Dragonern ju Pferbe und abgefeffenen Ruraffiren ftatt, wobei fehr viel gefnallt murbe, und bann entleerte fich bie Salle unter ben Rlangen ber Marfeillaife. Auf ber Strafe brangte fich bas Bolt gu= fammen und wartete auf ben Brafi= benten. Auch ich sah ihn und hielt fei= nen Bornamen Felig für ichlecht ge= mablt, benn es war icanblich falt,

und ber Ungludliche mußte bestänbig

grußend feinen but in ber Sand hals

ten und fein weißes Saupt ber Ralte ausfegen, wenn er nicht bie beginnenbe Popularität einbugen wollte.

### Lofalbericht.

3m "Methobift Church Blod". Ede

Bafhington und Clart Strafe, ift

#### Gine Bifchofe-Ronfereng.

heute ber General=Ausschuß ber Me= thodiftenfirche für Berbreitung ihres Dogmas ju feiner jahrlichen Sigung gufammengetreten. Bon ben fechszehn Bischöfen, welche bem Ausschuß anges hören, haben fich vierzehn zu ber Gi= pung eingefunden, nämlich bie Berren Thomas Bowman von St. Louis. Randolph Fofter bon Rogburn, Stebhen Merrill von Chicago, Edward Andrews von New York, Chrus Foß bon Philabelphia, John Surft bon Wafhington, William Ninde von De= troit, W. F. Malladieu bon Bufallo, Charles Fowler bon Minneapolis, John Vincent von Topeta, Jas. Fig= gerald bon New Orleans, 3. 28. Jonce von Chattanooga, J. P. Newman von Omaha und D. A. Goodfell bon Can Francisco. Bon ben beiben fehlenben Bischöfen befindet sich Herr Walden auf einer Miffionsreife in Ufien und herr Warren liegt in Denber frant barnieber. Die Konfereng wird bis gum Sonntag bauern. Um Montag reifen bie Delegaten nach Denber meiter, wo ber Musichuß für bas Mif= fionsmefen und bie Ergiehung ber Reger in ben Gubftaaten gufammentre= fen wird.

#### Wefte und Bergnügungen.

Schauturnen beim "Uurora".

Um nächsten Samftag Abend, ben 9. November, findet in ber Aurora Turnhalle ein großes Schauturnen statt, an bem fich fammtliche attibe Turner bes Bereins und bie Damen= Rlaffe betheiligen werben. Es ift all= gemein befannt, bag ber "Aurora" ei= ner ber tüchtigften Turnbereine ber Stadt ift, und bag fich feine Aftiben mit den Turnern irgend eines anderen Bereins getroft meffen tonnen. Aus biefem Grunde fann ben Bewohnern ber Rordmeftfeite ein genugreicher Abend garantirt werben, und es ift beshalb allen Freunden ber edlen Turnerei bringend angurathen, fich am Samstag Abend in ber Aurora-Turn= halle einzufinden. Das Programm ift ein außerft reichhaltiges und umfaßt außer ben Turnübungen noch mehrere Gefangsvorträge, welche bie rühmlichft befannte Gefangsfettion bes Bereins gum Beften geben wirb. Daß bem Schauturnen ein fröhliches Tangfrang= den folgen wird, bebarf taum einer befonberen Ermähnung.

#### "fair" beim "fortschritt".

Die Borbereitungen für bie große Fair", welche ber Turnberein "Fortfchritt" heute, am Donnerftag Abend, ben 7. Robember, in feiner Bereins= halle, Mr. 1824-1830 Milmaufee Abe., eröffnen wird, find jekt pollenbet. Genannter Turnverein bat in jungfterZeit biegalle bollftanbig umgebaut, berichonert und bergrößert, mithin wird fich biesmal tein Mangel an Raum, wie bei früheren ahnlichen Un= ternehmungen, fühlbar machen. ner find die Bertehrs-Fazilitäten im Nordweften Chicagos ebenfalls bebeu= tend verbeffert, fo daß bie Bereinshalle jest schnell, bequem und billig von allen Theilen der Stadt aus erreicht werden tann. Das Fair-Romite ift entschlof= fen, einen großartigen Erfolg bes Un= ternehmens zu erzielen, weshalb bem Bublitum Augerorbentliches geboten werden und diefe Festlichkeit alle früheren som Bereine veranftalteten in ben Schatten ftellen foll. Die "Fair" wird am Samftag Abend, ben 9. November, ihren Abschluß finden.

#### Lady Barrifon-Loge.

Außerorbentlich bergnügt wirb es sicherlich am nächsten Samftag Abend, ben 9. November, in ber Columbia= Salle, Rr. 6142 Salfted Str., juge= hen, wofelbft bie "Ladn Sarrifon=Loge No. 1382, R. & L. of H.", ein gro= fes Ballfeft zu beranftalten gebenft. Ift es boch unter ben gablreichen Freunden bes ftrebfamen Bereins all= gemein betannt, baß feine Feftlichtei= ten ftets ben Stempel ber Gemuthlich= feit und bes ungetrübten humors an fich tragen. Für die bevorftebenbe Belegenheit aber find biesmal gang be= fonbers umfaffenbe Arrangements ge= troffen worden, weshalb auf eine gu= friedenstellende Betheiligung icon jest mit Sicherheit gerechnet werben barf. Das Billet toftet 25 Cents pro Ber=

#### Logen: Jubilaum.

Um 25. November feiert bie Berber= Loge No. 669, A. F. und A. M., ihr 25jähriges Stiftungsfest, wofür jest icon bie umfaffenbften Borbereitun= gen getroffen werben. Die Jubilaum3= feier findet, unter Theilnahme bes ge= sammten deutschen Freimaurerthums Chicagos, in ber Apollo-Salle ftatt, und auch die Großbeamten bes Dr= bens haben bereits zugefagt, bas Fest mit ihrer Gegenwart beehren gu mol=

herr David Braun, ber Altmeifter ber Loge, wird die Festrede halten.

#### Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft

\* In McCons Hotel befindet fich ber Eretutiv=Musichuß der Lotomotiv= Brüberschaft für ben Gifenbahnbegirt Chicago in Sigung.

\* Ber beutiche Arbeiter, Saus- und Rüchenmäbchen, beutsche Miether, ober beutsche Runbschaft wünscht, erreicht feinen 3wed am beften burch eine Unzeige in ber "Abenbpoft"."

#### Bwei Drainage Ranal-Greurfionen pia Canta-Fe-Linie. Fahren ab von Dearborn-Station Samftag, ben 9. Rop., um 1:30 Rachm., und Sonntag, 10. Rov., 2 Uhr Rachm. Rundfahrt 75c. Beibe Züge werben vom Jugenieur Parry vom Sanitary Diftrift perjönlich geführt.

Mus der Stadthalle.

Chemifer Rennicott brachte gestern bie nachgenannten Sändler wegen Ue= bertretung ber Milchberordnung gur Unzeige: A. S. Didman, 16. Warren Ave.; R. Coben, 193 La Salle Abe .: R. Jouris, 40 Burling Str.; John Gornen, 108 B. Divifion Str.; henry Mutfon, 579 Roble Str.; B. Abra=

hamfon, 167 2B. Erie Str. Er=Richter Grinnell als Bertreter ber City Railway Co. erflärte fich ge= ftern bereit, bie bon feiner Gefellichaft am legten Conntag in ber Indiana Abenue wiberrechtlich aufgestellten Pfahle entfernen gu laffen und fie burch bie borgeschriebenen Pfoften in ber Mitte ber Strafe gu erfegen. Da= für bedang er fich die Erlaubnig aus, bie Arbeiten gur Ginrichtung bes elet= trifchen Betriebes ber Linie in ber Clart Strafe bon ber 16. Strafe aus füblich am Sonntag bornehmen gu burfen. Che biefe Arbeit in Angriff genommen wird, will bie Gefellichaft sich vom Stadtrath — wahrscheinlich schon heute Abend — noch die Erlaub= niß berschaffen, die elettrische Linie in ber Clark Strafe bis gur Washington Strafe ausbehnen gu burfen, ftatt nur bis gur Mbams Strafe.

Der Manor will bem Stabtrath heute Abend einen ausführlichen Bericht über bie Finanglage ber Stabt unterbreiten, gufammen mit Borfcbla= gen gur Berbefferung berfelben. Er wird die Erlaubniß gur Ernennung ber bon ihm befürworteten Ginichagungs-Rommiffion berlangen. Bur Schaffung einer Rommiffion bebarf es einer Zweibrittelmehrheit bes Stabtrathes. Da herr Smift feit Ubichaffung bes Patronageinftems burch bie Bivilbienftreform nur mehr fehr menigeUnhänger unter benStabt: batern hat, fo ift taum angunehmen, baß fein Blan bon biefer Geite bie ge= wünschte Billigung erhalten wird.

#### Bom großen Graben.

Chef-Ingenieur Ifham Ranbolph melbete in ber geftrigen Sigung ber Drainage-Rommiffion, bag bie Rontraftoren für Gettion "S" bes Ranals nicht Die nothige Borforge gur Berbins berung bon Erbrutichen getroffen hat: ten, und bag er beshalb ihre legten Rechnungen nicht gur Bezahlung em-pfehlen fonne. Die Angelegenheit murbe bem Musichuß für Erdarbeiten überwiesen.

Schahmeifter Stone berichtete für ben Monat Ottober Musgaben imBetrage bon \$176,467.36. Die Einnah men beliefen fich während bes Monats auf 202,053.30. Der Raffenbestand am 1. November war \$1,127,270.89.

Die neu ermählten Mitglieber ber Drainage=Rommiffion treten ihr Umt am 3. Dezember an, und am felben Zage findet bie Organifation ber Behörde ftatt. Bum Brafidenten wird jedenfalls Berr Bernhard 2. Edhart erwählt werben, obgleich auch ber mit ber größten Stimmengahl ermählte Berr William Bolbenwed Unfpruch auf bas Umt erheben tonnte. Bert Edhart ift feit mehreren Nahren Borfiger bes Finang-Ausschuffes ber Rommiffion gewesen und besitt baher größere Bertrautheit mit ben Angelegenheiten ber Behörbe, als fein Rol= lege Bobenwed. herr Wenter ermar= tet, baß herr Edhardt nun ihn gum Borfiger bes Finang=Ausschuffes ober bes Romites für Ingenieur-Arbeiten ernennen wird. - Bon ben neun bisberigen Rommiffaren haben fich nur fieben um bie Gefchäfte ber Behörbe befümmert, in ber neuen Rommiffion rechnet man nur auf bie Thatigfeit bon fechs Mitgliedern: Wenter, Relly, und Smith bon bemofratischer und Edhart, Bolbenwed und Carter bon republitanischer Geite. Boneben Ber= ren Braben, Malette und Jones nimmt man an, daß fie fich bamit begnügen werben, einigen ihrer Freunde Stellungen im Dienfte ber Rommif= fion gu berichaffen und ihr Gehalt gu gieben. Die Rommiffion bat im gangen gegen 150 Stellen gu bergeben, man nimmt jedoch an, baß 75 bis 100 bon ben alten Ungeftellten werben beibehalten werben. Den Blag räumen werben in erfter Linie ber Unmalt Dawfon und ber Gefchaftsführer Jubb

#### Aurg und Reu.

\* Unwalt Ebgar Terhune hat beim Dbergericht ein Gefuch eingereicht, baß bie City Railway Co. gezwungen mer= ben moge, auch mit ihm in einigen Fällen abzurechnen, in benen fie Scha= benersaganspruche feiner Rlienten be= glichen hat, ohne ihn zu Rathe zu zie= hen. Richter Tulen hat früher in ei= nem ahnlichen Falle entschieben, bag Rorporationen fein Recht haben, Die Unwälte gegen fie flagender Barteien in Diefer Weife bei Seite gu ichieben.

\* Die Baupolizei ordnete geftern bie Schließung bes fiebenftodigen Fabritgebäudes Mr. 155-157 2B. Jadfon Strafe an. Dasfelbe ift Gigenthum eines frangofifchen Cbelmannes Da= mens De Tamble und wird bon ber American Stramboard Co. benutt. Es ift für unficher befunden worden und muß erheblichen baulichen Ber= änderungen unterzogen werben.

Damen, welche fich in ber Burudgezogenheit wunfden, tonnen biefes ihm mit ber geringen Aufrige bon nur st ber Monat.

Dr. Kilmer, Jeffer. Str., Couth Bend, 3nd.

## Aleine Anzeigen.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas Bort.) Berlangt: Bon Cigenthumerin eines großen Geschäftes ein fabiger und ehrlicher alterer Mann, ibre Intereffen zu bertreten. Aur Jemand der willtg ift zu arbeiten und beste Referenzen hat. Abr. L.
347 Abendhoft.

Berfangt: Gin Junge um Rabte gu bugeln. 243 Ordard Str. bofrja

Berlangt: Manner und Anaben. Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berkangt: Gin gewandter juberläffiger Borter. 130 Bells Str. 130 Wells Str.

Berlangt: Tüchtige Agenten, herren mit ausge-breitete Befannechaft fonnen leicht \$40-\$50 per Woche werdienen. Rachyufragen 84 LaSalle Str., Zimmer 418, Borm. 10-12 Uhr.

Berlangt: Ein junger Mann, der etwas bom undichneiden versteht. 104 Ban Buren Str. Berlange: Guter junger Mann für Botel-Reftau-aut. 176-178 Abams Str. Berlangt: Starter beuticher junger Mann bon 8 bis 20 Jahren. Gutes heim und Roft. 30 Grove

auch ein fähiger Bormann werden für eine tägliche deutsche Zeitung gesucht. Adr. "Meier", 10 R. 4. Err., St. Louis, Mo.

Berlangt: Ein beutider Barbier, friid einge-manderier borgezogen. 743 B. 43. Str., nabe Bals feb Str.

Berlangt: Junger Mann für Grunhaus und Bferde. 41 R. Glarf Str. Berlangt: Stripper-Junge. 39 Florimond Str. Berlangt: Gin Junge, in Baderei gu arbeiten. 14 Lincoln Abe.

Berlangt: Gin guter Bagen: und Bladimith. 512 Berlangt: 2 Jungen jum Beitungstragen und Bferbe tenden. 756 Lincoln Abe. Berlangt: Gin Bunchmacher und Stripper. 1176 Milmaufee Abe.

Berlangt: Tuchtige Agenten, um für ein gutes beutides Blatt auf Reifen ju geben. Rachguftagen SO Chiller Buitbling. Berlangt: Ein junger Mann gu Pferben, und Room, ftetiger Plat und guter Lohn für den rich= ligen Mann. Lion Laundry, 93 Bells Str. undo Berlangt: Schreiner, auf Labeneinrichtung eins earbeitet vorgezogen ber sonftige Arbeit nicht ichen, nit Board. Borläufig geringer Lohn. 576 R. Hate mido

Berlangt: Leute jum Berfaufe bes "Fibele Bote" Kalenders und bes "Edelm". German Am. Rens Co. 22-30 S. Martet Str., RordweftsEde Rainbolph Str. Berlangt: Agenten, um Kalender zu berkaufen. Brößtes Lager, billigste Preise. A. Lanfermann, 76 . Ave., Room 1. Berlangt: 500 Arbeiter für Regierungss und Ronstraft-Arbeiten in Miffifippi. Billige Tidets nach Mempbis, Guntington, Rem Orleans und allen Bunfren an ben Allnois Central Linien. 100 Arbeiter für Gifenbahnen, Roblenminen, Farmen unb für andere Arbeit, in Rob' Labor Agency, 33 Merstet Str. 70t,1mt

Berlangt: Männer und Frauen. Mingeigen unter Diefer Rubrit, 1 Gent bas Wort.) Berlangt: Manner und Frauen, um Logen eines beutichen Ordens ju grfinden. Raberes 915 R. Clart Str., 2. Etage, Rachmittag. modofa

### Berlangt: Frauen und Dabden.

#### (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas 2Bort.)

Laben und Fabriten. Berlangt: Madden, auf Bodetbucher zu arbeiten Mauriner Bros & Co., 65 und 67 Wabaib Abe. Ede Randolph Str. Berlangt: Ein Mabden, bas einen Baderftore tenden fann und etwas von Sausavbeit versieht. 2437 Beuttworth Ave. Berlangt: Maidinen= und Sandmadden an Ro-den. 27 Cleveland Ave. boft Berlangt: Lebrmabchen jur Damenschneiberei.— Bines bas etwas naben fann borgejogen. A. Deir iter, 1400 R. Salfteb Str. Berlangt: Gin Dabchen als Berfauferin in einer Baderei. Radgufragen bei Bernhard Rublert, 55 B. 13. Str., Sinterhaus. Berlangt: Tüchtige Trimmerin für Buggefcaft. Berlangt: Aluges Madden im Belggefcaft. Mug englisch iprechen. 1703 Michigan Ave. Berlangt: Erfahrene Brefferinen. Conomy Die Sonje, 43 R. Clarf Str. Berlangt: Majdinen= und Sandmadden an Be-

Berlangt: Sandmaden an Anabenroden, auch eine Madden gum Faden-Ausgiehen. 242 Ordard Berlangt: Sonds und Majdinenmabden und Breffer an Beften. 553 Didjon Str. Berlangt: Madden bon 14 3abren an Sofen. 268 Rumfen Str. Dmbo

Berlangt: Mabden an Shoproden gu naben. 794 Berlangt: Gute Belgnaberinnen und Finifhers, ofort. Chas. C. Routte Gur Co., 333 R. 20000

Berlangt: Sandmatchen an Roden. 229 R. Man Str., nabe Suron Str. mbo

Berlangt: Gin gutes Dienftmadden für leichte Sausarbeit. 378 G. State Str., im Store. Doft Berlangt: Deutiches Mabchen für allgemeine Sausarbeit, 4248 Bentworth Abe. Doft Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. Rleine Familie. 1217 Brightwood Abe. d Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. Berlangt: Mabden für Rudenarbeit, fogleich. 244 . Mabifon Str.

Berlangt: Dienftmädden. 282 2B. 12. Str. bffa Berlangt: Gin tüchtiges beutiches Sausmadden. 150 Botomac Ave., 2. Flat. bofr Berlangt: Gin gutes Madden. 778 Larrabce Etr.

Berlangt: Mabden für leichte Sausarbeit. 2 in ber Familie. 580 Parrabce Str. Berlangt: Gin fraftiges Madden für allgemeine purarbeit. Bu erfragen 356 Barrabee Str., im Berlangt: Eine Frau, die einen Lunchcounter be-jorgen fann. Ruß englijch iprechen. Aur erfahrene Frauen brauchen fich zu melden. Abr. H. 56 Abend-

Berlangt: Dentides Mabden, bas bie Sausarbei verftebt, tann frijch eingewandert fein. 1260 2Bit cog Ave., oberes Flat.

Berlangt: Madden für hausarbeit. 1437 Bright mood Ine., Top Flat. motr Berfangt:Gin gutes bentdes Madden in einer Familie bon brei Grmachfenen. 338 Bolton Abe.

Berlangt: Röchinnen, Madden für Gausarbeit und zweite Arbeit. Gaushelterinnen, eingewanders te Rödchen erhalten josort gute Siellen bei ho-bem Lobn in feinen Keivaffamilien burch bas beutiche und ifandinaviiche Stellenvermittlungsbu-raun 500 Menk Str. reau, 599 Wells Str. Berlangt: Cofort, 500 Maden für Sausarbeit. Bobnist 43. Stellen frei für Mabden. 423 Larra-bee Str. Sinbm

Berlangt: Sofort, Rochinnen, Mabden für Saus-arbeit und zweite Arbeit, Kindermadden und einger manderte Madden für die betten Blage in ben fein-fen Familien an ber Gubfeite, bei bobem john. — Frau Gerson, 215, 32. Str., nab: Indiana Abe. bis Maden finden gute Stellen bei bobem Lohn. — Mrs. Elfelt, 2529 Babaib Abe. Frijd eingewanderte Ionig

ofort untergebracht.

Berlangt: Röchinnen, Madden für Hausarbeit und zueite Arbeit Kindermäden erhalten jofort gute Gellen mit dobem Vohn in den feinsten Artivaffamilien der Aorde und Schöfeite durch das Erkreutige Bermittelungs-Institut. 345 K. Clark Etc., früher 605. Sonntags offen dis 12 Uhr. Tel.: 495 Korth.

Berlangt: Frauen und Mädden, die Stellungen wänschen als haushälterinnen, Röchinnen, Maitrelies, Jimmermäden, Laundresse, für Arbeit und jussendert, Auchterse, die Arbeit und gute Löhne winsche und pier allgemeine Hausarbeit. Sprecht sofort der von den ihr nette Räse und gute Löhne wünsche kachgutragen det Enright & Co., 27 W. Late Etc., oben.

Berlangt: Gin Wahden iste Gondarbeit 3300 Ber

Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit. 2390 R. Western Abe., nahe Berteau Abe., im Saloan. Dbja Berlangt: Gine gute Arbeiterin in einer Saloan-Ruche. Rachzufragen 39 B. Ban Buren Str. bibo

Berlangt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas Bort Sausarbett.

Berlangt: Gin gutes Madden für allgemein wusarbeit. Frau Geo. C. Leute, 38 Cornell Str Berlangt: 4 beutiche Rellnerinnen und ein Mad-chen für Sausarbeit. 5001 Aibland Abe., nehmi Aibland Abe. Car, State Str. boft Berlangt: Madden für Gausarbeit. 240 S. Sa: fed Str., Baderei. Berlangt: Kindermadden und zweites Maddea. Muffen dentich iprechen. 347 Afpland Abe. Berlangt: Gine attliche Frau ober Madchen fat Reinder und hausarbeit. Rieme familie. 2178 Bauslina Str., Bridbaus, judlich nachtt Ede von Bpronger, Gupler Station, Morris.

Berlangt: Biele Madden für Ruche, Saus: und weite Arbeit, Zimmerarbeit, Diningroom, Rinderärtnerin, friich eingemanderte beworzugt. Daus: alterin. Blute in alen Erabtibeilen. "The Bert: 15", 43 R. Clark Str. Berlangt: Ein gutes Mädchen für allgemeine ausarbeit. 456 Orchard Str. Berlangt: Sofort, Madden für allgemeine Quus-rbeit. Guter Lobn. 509 Bells Str.

Berlangt: Ordentliches Maochen jur allgemeine ausarbeit. 519 Sedgmid Str. sted Str. Berlangf: Junge, ungefähr 15 Jahre alt, friich eingewanderter porgezogen. 5702 Aba Str., Engles wood, Dorria Berlangt: Gin junges Madden, eingewanderte orgezogen. 165 Rumfeb Str. Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit. Dr. rinfer, 239 28. Divifion Str. Berlangt: Gin Madden für Sausarbeits 1225

Bertge Str. Berlangt: Madchen für leichte Hausarbeit. Eco: 10mb Fair, 1050 Lincoln Abe. Berlangt: Gin beniches Maden für Saufarbeit, teine Baiche, 1426 Diverjen Boulevard, nane Shef-lied Mor. Berlangt: Gin Junge in Blumenfabrit. 599 R. Berlangt: Ein gutes deutiches Madchen gum Be-chirrwajchen, fofort. 880 Milmufee Ave. Berlangt: Biele Maden, Stellen frei. 539 B. Berlangt: Gin bentiches Maden für allgemeine ausarbeit. Frijd eingemanderte voegezogen. 5301 j. palfted Str. mbo

Berlangt: Gin guter Schneiber, ber einen Rod-plag mit 20 Majdinen tenben fann. Lohn 218 per Boche. Stetige Arbeit, 732 Girard Str., Top flat. E. galfted Str. moo Berlangt: Frau in mittlerem Alter für allge-neine Hussarbeit. Keine Wajche. Gutes Geim. 123 E. Desplaines Str., 1. Flat. mbfi Berlangt: Gin nettes Madden für Sausarbeit 272 Commercial Str., Ravenswood. mb;

Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Saufar. Berlangt: Junges Mabden, in gewöhnlicher pusarbeit gu belfen. 6589 Langlet Ave., 2. Giat.

mbfrfa
Berlangt: Gin gutes Rabden für gewöhnliche Sausarbeit in einer fleinen Familie. 83 per Boche. 5623 Dearborn Etr. 623 Dearborn Str. bimide Berlangt: 500 Madden für die besten Privat: and Bejdaftshäufer bei hohem Lohn. 587 Carraber

Stellungen fuchen: Danner. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas 2Bort.) Gejucht: Gin in Deutschland gedienter Infante ift jucht irgend welche Arbeit, Abr. I. 416 Abend

#### Stellungen fuchen: Granen. Angeigen unter Diefer Rubrif, 1 Cent bas Bort.

Bejucht: Eine Frau fucht Stelle in fleiner Gami-Gefucht: Gine eefter Rlaffe Aleibermacherin fucht Arbeit in und außer bem Saufe. Rachjufragen 32 gi Archer Abe. Gefucht: Majde in und außer dem Haufe. 156 Garrabee Str., Morgeneier. Gefucht: Junge deutsche Frau mit 4jäbrigem Madden judt Stelle als Haushälterin. A. D. 00

Abendpopt. Frau jucht Plag jum Aufwarten bei Wöchnerin. Gute ärztliche Empfehlungen. 768 Dania Ave. Gute Rleibermacherin wunicht noch einige Run-onbaufer. 339 Cleveland Abe. mibo Befucht: Gute Rleibermacherin municht noch etsige Runden im Saufe. 339 Cleveland Ave. mide fige sunben im gener. Gene alleinstebenbe gebilbete Frau, gu-te Wiener Rochin, incht nur felbiffdandige Stellung. Borgligliche Referengen. 142 Michigan Str., 1. Glat. mtbo

#### (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Ju vermiethen: 2 Flats, 4 und 6 icone Zimmer, \$8.30, \$12.50. M. Klaffen, 139 Burling Str. Rach: gufragen 379 Crchard Str. Bu vermiethen: 2 neue Flats mit allen mobernen Einrichtungen. M. Alaffen, 1837 R. Aibland Abe, nahe Lincoln Ave. Rachzufragen 379 Crchard Str., Badegimmer und Gas-Ginrichtung, billig. 47

Berrn Ere.
Au betwiethen: Der britte und vierte Stod bis Abendhoft-Gebaudes, 203 Gifth Abe., einzeln ober gusammen. Borzuglich geeignet für Mufterlager ober leichten Fabriftsberrieb. Dampfbeizung und Fahrstubt. Rabere Auskunft in der Geschäfts-Office die "Abendhoft.

#### Bimmer und Board. Mageigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Dojadl Bu bermietben: Aleines Frontzimmer, Bab, Gas, illig. Peibatfamilie. 210 R. State Str., Glat 1s, Rrs. Meher. Freie Miethe, Aeltere Frau tann mehrere warme Jimmer gegen eine fleine Bergutigung foftentre rebalten. Fur nabere Ausfunft vorzubreden 1150 12. Str., hinten, oben, nabe Weftern Ave. Bu bermiethen: Front-Schlafzimmer an zwei an-fandige herren mit Board, in einer Privatfamt-lie, 521 R. Afbland Abe. Doftla

Bejucht: Ein Mann in Roft und Logis. 306 B. Chicago Ave. Befucht: Boarders in gutem teutichem Boarding-haus. Mobilite gimmer mit ober ohne Roft. Grang Reif, 289 28. Chicago Abe. biboja Bu bermiethen: Möblirte marme Bimmer an 3 berren ober Damen, bei altlichen Leuten. 292 Bells

Bu bermiethen: Möblirtes Bimmer an herrn ober Dame. 233 Bladhawt Str., 1. Flat, nabe Chpourn Ave. mid Rirchners neues Privathotel, Bimmer von \$1 bis \$5 die Boche. Anmelbungen werben jest im hin-terhaufe entgegen genommen. 339 Sebgwid Str.

#### Bu miethen und Board gefucht. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Gesucht: Bon einem Musifer freundliches warmes Zimmer, privat. §8 monatlich. Abr. E. 121 Abende 20st. bosa poft. bofa Bu miethen gesucht: Ein anftändiger junger Mann sucht Zimmer. Abr. G. 116 Abendpoft.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Engliiche Sprache für Herren nb Damen in Reinfteinfen und privat; Buchbaten und Rechten et, befanntlich am briten gelebrt, Rortboeft ihr ago College, Arof. George Benffen, Bringipal, 922 Milwaufee Av., nahr Affaland Wor., Lags und bends, Borbereitung iff Bland Wort., Lags und bends, Borbereitung iff Bland Wort.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

grauen frant beiten erfolgreich behan-belt, Städrige Erfabrung. Dr. Roj dy. Jimmer 330, 113 Abams Str., Gde bon Glarf. Sprechkunden bon 1 bis 4. Sonntags bon 1 bis 2. Aljabu Dr. Qutters Antiscptische Bomade. Das beste geilmittel für allerlei Hausausschläge sowie Grinds sooi, Flechten, Eiterbläschen an Seinen und Rinn, offene Geschwüre und Brandmunden, aufgesprungene Hande und Fronkeuten. Der zeitweitige Gebrauch als Hausausschläsche Grünklinder besteitigt als Unreinlichteiten. Ju daben in allen Apocheten. Breis Der die Bo. hie Bor. reinlichteiten. 30 gelet, Frauenarzt und Ceburtibet-3c die Bog. Frau C. C. Soeufer, Frauenarzt und Ceburtibet-ferin, ertheilt Rath und Silfe in allen Frauen-ferin, ertheilt Rath und Silfe in allen Frauen-teunfpelten. 291 Bells Str., Office: Gunden 2-5 reaufpelten.

Beidaftegelegenheiten. Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort. Mildroute, Depot und Fancy Grocery-Geichaft, Kannen Metail, Jaden und Mildbaus, Mierbe Sid, hoverwestod \$250. 2 Kierde, Wagen, alles fran, it \$900. Vouis Albert, Jimmer 10—80 Tearborn, her Miethe \$10. Muß heute berfaufen, 959 Mit Bu vertaufen: Gein eingerichteter Saloon, gut ofalität, für einen Deutschen. branerei=Office, 333 28. 12. Str. Bu verfaufen: Saloon mit Bufineflunch in ber eften Sabrifgegend, billige Miethe. Gigene Leafe. ju erfragen 286 G. Clarf Str.

Bu verfaufen: Gin gntes Fleischergeschäft weger Abreife. Bu erfragen 2349 Wentworth Ave., Ga Mug verfinfen: Bargain, Store und 16 Jimmer Sans, Miethe \$25 monatlich, gepfinfterte Stagte, ein bilber Etaf von Strafeneur. \$2600, Bart \$600. 3u bertaufen: Guter Megte Martet, alter Store, megen Geichaftsangelegenheiten, jofort, febr bli-itg. 27 Gan Err. mise Bu berfanfer: Gaib Meat Marfet und Grocerh für ben balben Preis, went festert genontmen, Einstichtung gehört jum gans, Schöne Wohnung nebft Stall und Aeller, 307 Archer Abe.

Bejable Biar für Grocern: und Delitateffenftores.

Bu berfaufen: Gin gutgebendes Boardinghaus. 1150 Wrightwood Mue. mibof 350 Berigoimooo mee.
Bu berfaafen: Buideribop mit oder ohne Gins richtung, billig. 162 R. Sollned Etr. mbis Bu verfaufen: Gin icht gut gebender Canbpe, Der litateffene und Groccebiere, wegen eingetretenen Fa-millemerhaltniffen, billig, Gute benifche Rachbar-fchift, 128 Sheffield Ave., gegenüber Maud Ane., Marbiette.

Norbjette. mide Ju verfaufen: Butcheribon, gutes altes Geichäft um M. Mastion Str. Cigenthamer und nach Deutschland. In erfisigen Lugne & Cow, 185 S. Mater Str. Sults

Die beite Gelegenbeit für eine Caib-Grocery und Meat Marfet in in Riveronie 3d. Billige Miethe und gute Kurdidaft. Andynfragen bei & A. Reich & Son, Mietrade, 2d. Bernd Bend, Bernd Bergable böchte Baar-Preise für Groceryftores. - Gred, Bender & Co., 1624 bis 1628 Babaid Moscore, 5nlw 3n verkaufen: Gin guter Saloon, billig, wegen Tobesfall. 3714 S. Salped Str. 4nlm Butgebendes Geichaft an Dame, englijd und beutich iprechend, preiswerth zu verfaufen und ju niernen. Adr. T. 411 Abendpoft. 2nov,lw

Gelb. (Angeigen unter Diefer Mubrit, 2 Cents bas Bort.) 85 Dearborn Str., Simmer 804.

Gelbauf Dobel. Reine Begnabme, feine Orfentlichfeit aber Bergd-gerung. Da wir unter allen Gefellichiften in ben Ber, Staaten bas grobte Kapital beffign, jo tomen vir Euch niedrigere Raten und langere Bet aemab-en als irgend Jemand in ber erlabt. Unjen Ge-ellichaft ift organifier und macht Geichater mach

Bringt Gure Dlobel-Quittungen mit - Gs wird beutich gesprocen. Soufebold Loan Mifociation. 85 Dearborn Str., 3immer 304.

534 Lincoln Ave., Bimmer 1, Late Biete. 175 Dearborn Cir., Bimmer 18 und 19,

175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19, ober 185 B. Mabifon Str., Rorbineft. Ede Galfieb Ctr., Bimmer 205.

Gelb zu berleiben auf Mobel, Bianos, Pierde, Wagen u. f. w. Rieine Anleiben bon Sod bis Ado unfere Spezialtiat. Bie nehmen Ihnen bie Mobel nicht weg, wenn wie Enleibe machen, fondern laffen dieselben in Innen Beste größte beutiche Beidaft in ber Stadt in ber Stadt. Alle guten ehrlichen Deutichen, fommt gu uns, wern Ihr Geld borgen wollt. Ihr werbet es gu Gurem

Ibr Belb bergen mollt. Ihr werbet es gu Gurem Bortbeil finben, bei mie vorzusprechm, ebr Ibr amberwerig bingebt. Die ficherfte und giberlaffigte Bedienung gugefichert. 29mg,11 128 LaSalle Str., Bimm

Der Office Der Fiber.

Voan Co.

Voan Co.

Geld gelieben in Beträgen von \$25 bis \$10,000, 3u den niedrigken Raten. Krompt: Bedienung, obne Ceffenflichett und mit dem Barrecht. daß Gwer Eigenthum in Gurem Belig verbleibt.

Fibelith Wortgage Noan Co.

Inforporist.

94 Basbington Str., erster Flut, 3wischen Gart und Darborn.

ober: 351, 63. Str., Englewoob. oder: 9215 Commercial Abe., Zimmer 1, Columbia Blod, Sib=Chicago. 14ap, bio

Die beite Belegenheit für Deutide,

167-169 28 a f b ing ton Str., swifden LaSalle Str. und Gifth Ave., Bimmer 12.

F. Rrueger, Monager. Bogunach ber Subfeite geben, wenn 3pr billiges Gelb haben foint auf Mosel, Biands, Pferbe und Wagen, Lagechaussicheine von der North vor ftern Morthage Loau Co., 519 Milwaufer Ars., Jimmer 5 und 6. Offen bis 6 lbr Abends. Gib rudgabburn beilebigen Beträgen.

Beld ju verleiben.
Unleiben in allen Summen gemacht auf Daushaltungsgegenftande, Bianos, Lufchen, Diamanten.
Godl Gfin-Aleibungsflude, Warehouse-Duittungen ober ander Sicherebeit. Durchaus privat. Ration of Ration of the

Prigte Naten
Rational Mortgage goan Co.,
Rational Mortgage goan Co.,
Bimmer 502, 100 Baibington Etr., zwijden Clart
und Dearborn. Bu leiben gesucht: Bon einer Brivatperson 20000 gum Bebauen einer 50 fich Geled, auf erfte Woportef, bei niedelgem Jinsfuh, ohne Kommisson. Gidere Rapitalanlage. Abr. B. 58 Abendy. mbo Geld ju verleiben! Brivat, in Summen bon \$1060 bis \$50,000. gu 5 und 6 Brogent, auf Grundeigen-thum und Buten. G. Freudenberg & Co., 192 B. Divifion Str. Einige hundert Dollars Bribatgelb auf Grund-eigenthum ju verleiben. L. Areuhinger, 230 La Salle Str., Office-Stunden von 1-3 Uhr.

Geld ju berleihen ju 5 Brogent Zinsen. L. F. Urich, Grundeigenihumss und Geschiftsmatter, 160 Bajbington Str., Zimmer 604. 250f, bofabi, bw

(Anzeigen unter biefer Aubrit, 2 Gents bas Bort.)

Lerbangt: Partners mit \$1000-\$5000 Gintage fat futratives Landgeischit. Abjolute Sidecheit. Ber-boppelung des Angirals innerhalb eines Jagtes. Offerten unter &, 66 Abendroft.

Bartner mit \$1500-\$2000 berfangt für einen langidbrig etablirten Saloon und Reftaurant mit feiner Rundicaft. Offerten unter T. 408 Abendhoft.

Beirathsgefuche. Bebe Angeige unter biefer Rubrif toftet filt ein einmalige Ginicaltung einen Dollar.)

Seirathsgefuch: Junger Mann, 30 Jahre alt, fucht bie Befanntichaft einer gut driftlich erzogenen Da-me swock beirath. Bermögen nicht vertangt. Es wird baupfjachlich auf guten Charafter und gate Ettern geiehen. Briefe bis Samftag erbeten unter E. 106 Abendpoft.

Reelles Hirathsgefuch: Ein im Sanshalt erfahs renes junges Maden ober eine finderlofe Wittne, die willens ift in einem annändigen Saloon mit-subelfen, wird gewünscht. Ressettiende wollen gest-ihre Mor. mit Angabe von Berhaltniffen unter L. 410 Abendvoft abgeben.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Enthaufen: Englifder Mopshund, Junge an ber rechten Seite beraushangenb. Wieberbringer erhalt Belohnung. 1137 Lincoln Moe,

#### Grundeigenthum und ganfer. Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents Das Bort.

(Engeigen under biefer Aubrit, 2 Eints bas Borf.)

Farm fan b! Garmtand!

Hart botgland!

50,900 Ader gutes fruchtbares Radbland in bem berühmten Marathon County, Wesconfin. Diefes Tand if zu verkaufen den de, die ein voblbefennnte Bissonfin Bullen Vand Co. Diefe Firma bat icon an über zweiten bei den an über zweiten fand. Es braucht dahre das Land nicht viel gelobt zu werben, denn es ider fich vertagen finde, die es berverberingt. Gin Jeder, der es fieht, fauft auch, wenn er über deute betreit bat zum Termieben. Der Breis biefes Vandes ist Scho bis \$5.00 per Ader, in nach der Vage. Beispitzel poeifelt. Bedingungen: Ein Biefest Lage, Beispitzel poeifelt. Bedingungen: Ein Biertel Baar, Reft in 7 Jahren oder mentger. Ginem ieden Küfter der Allefter den Bei Ader oder mehr werden die Koffen der Finterie zurückeftattet.

geben fann.
Der Agent gedenft Cbicago bald zu verlaffen und bittet baber alle Liefenigen, welche noch mit ibm bittet baber alle Diefenigen, bag fie jebald wie möglich 

fett. Schreibt wegen weiterer Einzelheiten an Ris len's Rall Citate Office, 211 S. 10. Str., Philadelphia, La.

Das iconfte, gesundeste und fruchtbartte gand ios wohl für Gemüse als Frucht fann für stannend bil-ligen Preis erworben werden. Es geboren wentg Mittel um sich da anzusebeln. Wolf, lmt, bid bat M. P. i d., 2110 Wadalb Abe A. Pi d', 2110 Wabah Ave This much and Are This in einer der ichmiten Architect Chicagos mit allen Improbements. Cleftrifche und Cienbahns Berbindung. Ach dans Indien ich gans nach I'r ein August der Architect eine August der Architect eine Buniche und laffe Inre Mierhe dafür bezählen. Erfte Jahlung \$10 bis \$25. Abr. L. 34 Abendpont.

Geimfatteninder, Die fich den bembiden Ante, betern nach Arfanias anichtieben wollen, jaufen nicht verfetunen fich Sand ju fichern. Raberes fich ein Sonniag Racmittag, 519 School Sfr., nabe Lincoln Ave.

ynton sue. Zu verkaufen: Lor (Werth \$1000) und 2-fiddiges Hauf, 4 Modunggen, on W. Chio Str. \$300). — M'Roje, 84 LoZalle Str. und 716 Velmont Ave. Billig gu bertaufen: 400 Uder ichmeres Solgland in Bisconfin, etwas urbar. Abr. Q. 41 Abendpoft. Bu verfaufen: Saus und Bot, ein Blod vom Bate. 140f, 1mt

Möbel. Sausgerathe ic. Angrigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents Das Bort.) Bu bertaufen: Gin guter Rochofen, billig. 291

Bu berfaufen: Parlor. Enit und Schlafzimmer. Set, Cefen. 959 Milwaufee Ave., 1. Flat. Inov, lmt 3u verfaufen: Schoner großer Stemard-Beigofen.

Raufe- und Berfaufe-Ungebote. Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.) Muß verfaufen: Spottbillig 50 vollftändige Gras-cerps, Delifareffens und Confectionerbivereifineids-tungen. Berfaufe einzeln. Fred Bender & Co., 1021-1020-1028 Wabaib Ave. 50.110

Bu verfaufen: Spottbillig, Grocery-Ginrichtung, im Gangen ober einzeln, jum Fortuchmen. 432 Sedgmid Str., nabe North Ave. Muß unbedingt berfauft werden: Bollfandige Groeens. Bigarens und Delifateffen: Finrichtung, footfoling, abbe feinen Blag bafur. 150-154 Weoster Ave., nabe Nacine Ave.
Muß verfanfen: Onter Top und offener Wagen, portbläig. 154 Webber Ave.

Rug verlaufen: Coone bouffandige Grocerpftore-finrichtung ju irgend einem Breis, 272 28. gar-rifon Etr. rijon Str.

\$20 faufen gute neue "Sigbarm"-Rabmafdine mit fint Schubladen; fünf Jahre Garontie. Dimitic \$25. Rem Jome \$23, Singer \$10. Abbeeter & Mition \$10, Cibridge \$15. Abbite \$15. Domeftic Office 178 M. Nan Auren Str., 5 Thüren öftlich von Halbes Str., Abends offen.

Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents Das 2Bort.) Buggh. 310 Barrabee Str Und boppeifigiges Onlm Bu verfoufen: Billig, Laundthmegen und Bierb. Groß: Ausmahl fprechender Papageien, alle Sors ten Singuogel, Golbfifche, Aguarten, Rafige, Ba-gesflutter. Billigfte Preife, Atlantic & Pacific Bird Store, 197 D. Madifon Str.

Bianos, mufifalifde Inftrumente. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Rur \$25 für ein icones Rosewood Square Pia-no, bei Aug. Groß, 682 Wells Str. bofre Bu bertaufen: Gin icones Upright Biano, nur \$100. 89 Schiffer Str. miboja

#### Berfonliches.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Aditung, Zimmerleute!
Union 1, 11. 24. of C. of A. — Ane Mitglieber werden ersucht, sich in Sepps Halle, 120 28. Late Str., am Somatag, ben 10. November zu versameln, um an ber Parade und ber Gebentstete der finf Arbeiterführer in Maldbeim theilzunehmen. dosa

Alexanders Gebeim voligeiel gente.
Alexanders Gebeim voligeiel genterung auf privatem Mege. preteringt alle ungludlichen Familienverhaltnift, Etas frands falle ungludlichen Familienverhaltnift, Etas frandsfalle u.j.w. nud sennet Uweise. Dlebftable, Naubereim und Schwindeleim werden unterjudt nud die Schuldigen zur Achafodist gezogen. And prücke auf Schoenersch für Berligungen, Unglidssfälle u. bgl. mit Erfolg geltend gemach. Erete Rath in Nechtsjaden. Wir find die einzige deutsche Rolliege-Agenium in Chicago. Sonntags offen die Nobene, Noten, Miethan und schiede Schulden aller Art sofort kollefürt; schieder Miether binause gescht; keine Bezahlung ohne Erfolg alle Kalle surden einer kein beitagis.

Lide Wirt sofort kollefürt; schieder Miether binause descht; keine Bezahlung ohne Erfolg: alle Kalle surde einer prompt besorgt; offen die Alle kuers den prompt besorgt; offen die Alle kuers den kalle surden. Empfediungen: Erfie Noten aller Ander furte Sentiage his 11 Uhr. Englisch und Deutsch aus gesprochen. Empfediungen: Erfie Rationalbant. 70–78

fifth Mee., Room 8, Otto Reets, Ronftabler. 7nlm Sobne, Roten, Miethe, Schufden und Anfpruche aller Art ichaell und ficher folleftirte. Reine Gebühr wenn exfolglos. Alle Rechtsgefährte forgfaltig besjorgt.

167-169 Bureau of Law and Collection,
30hn B. Thomas, County Conftable. Manager.

Pluid-Coafs gereinigt und umgearbeitet wie neu, nach neuefter Mobe. Arbeit garantier, Waaren abgebolt und abgeliefert. Araus Bros., 29 S. halfted Str., nabe Congreß Str., Main Office.

Rechtsanwälte. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Birt. Mathias Qub,
Deuts der Abbofat und Rotat,
59 Learbon Etc., immer 209.
All: Arten Arozesse mit Erfolg geführt. Erhschaftsund Gelb-Angelegenheiten in Amerika und Deutschaft.
land. Kollektionen jeder Art. Eumoeigenhumskilebertragungen. Abstrafts epamiatet. 2019. fadd, if

Boodman & Rraft, Dentide Redisanmälte.

Suite 417, Chamber of Commerce Builbing, 2nov, jadido, 11 Fred. Blotte, Rechtsanvalt, Rr. 79 Deurdorn Str., Stummer 841—843— Rechtsfacen aller Art jowie Rolleftionen prompt beforgt. 1982;, ly

Julius Goldgier. 3ohn 2. Rodgres. Goldgier & Rodgers, Rechtsenwälle. Cuite 820 Chamber of Commerce. Cubeftelde Bajbington und LaGalle Str.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bilfon berühnte Cabinets auf 21:50 bas Du-gend berabgelest, nub I großes Boerrait genith, Biber bergebett, Countugs affen, 3. in. Milles. 509 Ctate Cir.

gebraucht an jedem Wochentag, bringt Ruse am Sonntag. Jeder brancht's zu 'was Anderem.

Benn bie Bermendung eines Stud's Sapolio jedesmal eine Stunde Beit part, wenn durch Erleichterung ber Arbeit bas Beficht einer Frau bon Rungeln bewahrt bleibt, fo mußte fie thöricht fein, wenn fie zogern wollte, den Berfuch zu machen, und ber Mann, welcher über bie Husgabe ber wenigen Cents, Die es toftet, brummen wollte, ein filziger Befelle.



für Säuglinge und Kinder.

"Castoria empfehle ich, weil es ein ates Mittel für Kinder ist und besser als de anderen, die ich kenne."

H. A. Archers, M. D., 111 So. Oxford St., Brooklyn, N. Y.

Castoria kurirt Kolik, Verstopfung, Magensäure, Diarrhoe, Aufstossen, Tödtet Würmer, verlicht Schlaf und beför-dert Verdauung.

Ohne schädliche Arzneistoffe.



#### WASHINGTON MEDICAL

INSTITUTE. 68 RANDOLPH ST., CHICAGO, ILL.

Confultiri dem alten Argt. Der medicinifche Borfteber grabuirte mit hohen Ehren, hat 20-jährige Erfahrung, ift Brojeffor, Bortrager, Autor und Spezialist in der Behandlung und hei-Inng geheimer, nervoser und dronischer Krauthets ten. Tausende von jungen Männern wurden von einem frühzeitigen Grabe gerettet, Mannbarleit wieder hergeftellt und gu Batern gemacht. Lefet: "Der Bathgeber

Perlorene Mannbarkeit, nervise Schwäche, Mißbrauch des Spfiems, erneigung gegen Geschlichait, Energielosigfeit, frishzeitiger Berjall, Baricocele und Unvermögen. Alle sind Nachsolgen von Jugendsünden und Uebergrissen. Ihr möget im ersten Stadium sein, bedeutet jedoch, daß Ihr rasch dem letten entgegen geht. Laft Euch nicht durch fallsche Scham oder Stolz abhalten, Eure schrecklichen Leiden zu beseitigen. Mancher schmude Jungling vernachlässigte seinen leidenden Zustand, bis es zu spät war und der Tod sein Opfer verlaugte.

Anftedende Branklieiten, wie Suphilis in allen ihren fored-und britten; gefchwurartige Uffette ber Reble, Rafe, Anogen und Ausgehen der Haare sowohl wie Samenflut, eitrige oder anstedende Ergiebun-gen, Strifturen, Eistitis und Orchitis, Folgen von Blohstellung und un-reinem Umgange werden schness und vollständig geheilt. Wir haben unsere Behandlung für obige Krantheiten so eingerichtet, daß sie nicht allein sosortige Lindernug, sondern auch permanente Heilung sichert.

Bebenfet, wir garantiren \$500.00 für jebe geheime Krantheit zu be-gablen, die wir behandeln, ohne fie zu beilen. Alle Confultationen und Correspondenzen werden streng geheim gehalten. Arzeneien werden so verpack, daß sie keine Neugierde erwecken und, wenn genane Beschreibung des Falles gegeben, per Expreß zugeschickt; jedoch wird eine persönliche Zusammenkunft in allen Fällen vorgezogen.

Office-Stunden: Bon 9 Uhr Morg. bis 8 Uhr Abbs. Conntags nur bon 10-12 Uhr E.

Reine Furcht mehr bor dem Stuble des Zahnarstes.

für Manner", frei per Expreß zugefandt.



To Progent Discount werden alten Mitgliebern der Arbeiter-Unions und itren Jamuien erlaudt. Jahn-ansigtene frei, wenn andere Arbeit gethan wird. Wir geben 18000, wenn Jemand mit unferen Preifen und Arbeit fonfareiren fann. Gold-Fällung doc aufwärfs. Erfen Abends und Sommitags. Sprecht vor und Ihr werder Alles füben we annountet.

NEW YORK DENTAL PARLORS, 182 State Str. Tel. Main 2895. Kommt und last End früh Morgens Euere Zähne ausziehen und geht Abends mit neuen nach Saufe. — Bolles Gebiß &6.



### Brivate, Chronische, Mervoie

owie alle cauts, Blut- und Beichlechtetrant ifen "ab die schimmen Kolgen jugendicher aus-weifungen. Vervenschwäche, verlorene Wanv Frack und alle Frauentrausheiten werden er-grech von den lang ekodirten deutiden Aersten des grech von den lang ekodirten deutiden Aersten des groß Mociaca Dispensary behandelt und unter Gas-ntie für immer furirt.

autie für innmer furirt.

Chelitzistät Much merben, um eine völlige Kurgu erzieten. Wir haben die größte eieftriche Batterie die Laufen. Mir haben die größte eieftriche Batterie die Laufen. Mirer Behandbungstreie sie fiede billig.—Consultationen frei. Mugwärtige werden drieftlich dandelt. —Sprechtunden: Bon I für Worgen die 7 über Abendelt. —Sprechtunden: Bon I für Worgen die 7 über Abendelt. —

Illinois Medical Dispensary, 183 S. Clark Str., Chicago, Ill.

#### Mannestraft leicht, ichnell und



Cinfaches, natür-Fehlschlag ift unmöglich. Buch mit Beng-niffen und Gebrauchsanweisung wird ber Boft frei perfandt. Man fdreibe an Dr. Hans Treskow, 822 Broadway, New York.

Brude. Weine Bruchdaber über-treffen alle anderen. Dei-lung erfolgt positib wi-dhimmien Halle. Sowie alle Apparate für Vertrüb-bellungen bekkörberd, Gum-ze. Alles zu Habritpreifen beutichen Hobritanten Dr. Z. 60 Fifth dwe. Spezialist borrathig beim größten beutichen Fabritanten Dr ROB'T WOLFERTZ, 60 fifth Ave., Spezialif ihr Brüche und Reihpel. — Sountags offen von 9 bis 12 Ubr. Damen werden von einer Dame bedient.

### Brüche geheilt! Das verbesserte elastische Bruchdand ist das einzist. Leiches Tag und Racht mit Bequemitchkeit getragen wird, indem es den Bruch and det der flürsten Rörped dem genuck genücksich und seden Bruch heilt. Ratalog auf Berlangen frei gugefandt.

Improved Electric Truss Co., 822 Broadway, Cor 12. Str., New York.



## Slets zwerfüllig.

Es werben viele fcabliche Brapara: tionen gebraucht, behufs Berichonerung bei Sant, und um berfelben ein flares, burch: ichtiges Audichen zu verleiben, Der Gffet: Derfelben ift aber nur temporar und das Mefultat ift ein berderb: liches. Deshalb wird jest jenes abfo: lut ha mloje Berichonerungsmittel, welches in ber gangen Belt befannt

## CAS SEE ME ME TO CA

ausichtieftich gebraucht für bie per-Berichonerung des Berleihung dauernder Pracht der gelbeften und mit Husichlag beded. ten Saut. Thatfachlich verleiht bie ftarfe Wirfung biefes

\_Außerordentlichen\_

Verschönerungsmittels felbit ben müben und abgeharmten Banger von alten Berfonen Die Bluthe Der

Bu haben bei allen Apothefern.



atig geiproden Kastrin und Frauenleiben, unt gagene des gestellen Marver und Frauenleiben, lut. Sant., Nerven und dronische Krantheiten, latbergeffungen, Entglindungen, Gestidwire, Industrieffungen, Entglindungen, merddie Schwä-

## WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, 56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. Die Kergte dieser mindat finde relabrene deutigle Svo-sianifien und betrachten es als eine Eine ihre eineichen Rittmenschapen is simest als möglich von ihren Geberchen An beilen. Sie beilen gründlich unter Garantie, alle geheimen Krantveiten der Manner, Veaucon leiden und Menstruationskösungen onne Leben und Menstruationskösungen onne Leben und Menstruationskösungen onne Lebisdiefliedung, verlorene Kannbarteli ze. Deration, verlorene Kannbarteli ze. Derationien von erster Klasse Operateuren, sir rabi-tale heitung bon Vichen. Kreds. Tumoren. Bart-cocle (Sobentransheiten) z. Konjustirt uns bevor "Ihr keratiet. Weim nöhig, dariren mir Valienten cacle (Sobentranticien) z. Konjulitit uns bebor-czele (Sobentranticien) z. Konjulitit uns bebor-czer herratzet. Wenn nöthig blactzen wir Patienten in unier Arbadtofrich. Frauen twerben bom Frauen-arzt (Dame) behanbelt. Behanblung, infi. Mebiginen, nur Prei Pollars ben Monat. — Edwichdet dies aus. — Stuu-ben: Albr Worgens bis 3 Uhr Abends; Sonntag 10 bis 12 Uhr.

Seid 3hr geichlechtlich frant? Wenn so, will id Gud bas Rezent (verfigeit porto-frei) eines einsachen hausmittels senden, welches nich bon den Folgen don Selvidorflectung in früher Ju-gend und geschiechtlichen nussambersungen in soliern Jahren heite. Dies ift eine sichere heitung sürer-treme Nervosität, nächtliche Ergusse u. s. w. der Nit und Jung. Schreibt heute, sügt Briefmarte del. Abresse: THOMAS SLATER, Box 800, Kalamazoo, Mich.



### Verloren.

Don Senry Greviffe.

(Fortfehung.)

Mis herr Breault fich gur Ruhe begeben hatte, fragte Julius feinen Bruber: "Was foll bas bebeuten?" "3ch berftehe es nicht, ba ftedt ir=

gend ein Geheimniß bahinter. Das beste wird gunachst fein, Die Röchin in aller Form auszuforichen."

Das war balb geschehen, und Robert ertannte gar bald, daß die Berfon bie meifte Beit bon bem ihr anbertrauten Saufe abmefend gemefen mar. "Und ben armen Sund hat fie bei-

nahe hungers fterben laffen," rief Julius entruftet aus, "es ift nichts als haut und Anochen an ihm. Sicher hat ihm Marcelle etwas zu freffen ge= geben." "Armes Rind!" fagte Robert. "Wir,

Julius, haben unfre Mutter verloren, aber fie hat alles auf einmal verloren: Bater. Mutter und Lebensunterhalt! Wer weiß, was aus ihr geworben ift? Db fie überhaupt noch lebt?" Der Sund lief bon einem feiner

herren gum anbern und fah fie auf= munternb an, baß fie lächeln mußten. "Nicht mahr, Brapo, Du fuchft fie?" fagte Julius, "und wenn fie niemand mehr hat, bann holen wir fie hierher. 3ft es Dir recht, Robert?"

Ich wäre ber lette, nein zu fagen, feufste ber junge Mann. Um andern Morgen begab fich Ro-

bert gum Dottor, um fich über bieje buntle Gefchichte Auftlarung gu holen. "Marcelle ift berloren gegangen," fagte ber würdige Mann, "aber ihr Bater ift miebergefunben."

"Der Bater Marcelles! Marcelle hat einen Bater!"

Robert mar gang betroffen und fprachlos .... Und banach übertam ihn eine große Traurigfeit. Benn Marcelle einen Bater hatte, was bedurfte fie bann noch feiner? Die Breaults maren nun nicht mehr bie einzigen Freunde bes Rinbes, Die Stellvertreter Fraulein Bermines, wie er es in feinem jugendlichen Bedürfniß nach Aufopferung fich ausgebacht hatte, fon= bern waren nur noch gewöhnliche Betannte. Der Unterricht, ben er ihr ge= geben hatte, bie ftillen Stunden eifrigen Stubirens, bas mar alles nur bor= übergebend gemefen, machte einen Theil bon Marcelles Ergiehung aus, ber Lehrer war weiter nichts als eben ein Lehrer.... Es war Robert, als ob man ihm einen Theil feiner felbft entriffe, indem Marcelle einen Bater befam. Da erft murbe es ihm flar, wie fehr er gehofft hatte, bag Marcelle bas Abop=

tipfind berer bleibe, die fie lieb hatten. "Man tonnte glauben, bies fei 3h= nen unangenehm," bemertte ber Dot= tor, ber ihn unter ber Brille hervor beobachtete.

"Unangenehm?" entgegnete Robert, im Gegentheil, ich freue mich fehr barüber. Wie ift er, biefer Bater?" "Es ift ein rechter Bar, aber ich glaube, ein gutmuthiger. Die Erben hat er übrigens beinahe aufgefreffen." Und ber Doftor erzählte Robert ben

Borgang beim Leichenbegangniß. "Da hatte er nicht unrecht," meinte ber junge Mann, "aber was mag aus Marcelle geworben fein?"

"Man muß bei Frau Jalin nachfeben; fie wird jest wohl wieber bier fein; Rofa tann boch nicht bom Erb= boben berschwunden fein. 3ch bachte schon baran, Monfort biefe Schritte thun gu laffen, aber er fcheint mir febr menia fügfamer Ratur gu fein; er macht mir immer ben Ginbrud eines Bulberfaffes, bas jeben Augenblid

explodiren fann." "Sch will es übernehmen," fagte Robert lebhaft. "Da ich nicht fo nah babei betheiligt bin, wie ein Bater, mare ich vielleicht gebulbiger .... Daß ich mich ber Sache aber gang und gar hingeben werbe, burfen Gie mir glauben, benn fie wiffen, wie fehr ich mit Marcelle befreundet bin und mit wie

viel Freude ich mich ftets ihrem Un= terricht gewibmet habe." "3ch weiß es," unterbrach ihn ber Dottor, "auch ftebe ich nicht an, Ihnen alles Bertrauen in biefer Sache gu ichenten, trob Ihrer Jugend, Die einen etwas eigenthumlichen Gefchäftstra= ger aus Ihnen macht. Rur, mein lieber Freund, feien Gie porfichtig, fehr torfichtig, gehen Gie nicht zu rafch

bor." Robert hatte gute Luft gehabt, bem guten Manne zu fagen, baß feiner Meinung nach schon genug Zeit ber= faumt worben fei, boch wollte er ihn nicht franten und schwieg. Mit Frau Jalins Abreffe verfeben, machte er fich auf ben Weg ..

Um andern Morgen gegen acht Uhr ging Marcelle aus, um die Milch gum Frühftud gu holen. Gine freundliche Frühlingssonne fanbte ihre fchragen Strahlen auf bie frifch belaubten Baume bes Montholonplages, beffen Bufdwert groß geworben mar, feit fie mit Quife Fabrot bier gefpielt hatte. Das Thor ftanb offen und Marcelle betam Luft, ein wenig eingutreten. Früher mar fie täglich hierher ge-

fommen und hatte bie Bant betrachtet. auf ber ihre Mutter geftorben mar. Doch feit ihrer Rudtehr mit Frau 3a= lin batte fie biefe pietatvolle Gemobnbeit aufgegeben. 211s fie biefen Morgen am Gitter borbei tam, fagte fie fich, baß fie fehr nachläffig geworben fei, und bag bie Trauer, bie fie um Fräulein Hermine trage, nicht bie Er= innerung an ihre rechte Mutter ber= mifchen burfe. Rein Grab mar für biefe aufgerichtet, bem bas Rind feine Befuchen machen fonnte; fie trat, bie Mildflafche in ber Sanb, naher und hielt bor ber Ungludsbant. Die hatte fie es gewagt, fich barauf gu fegen, es ware ihr als eine Entweihung erfchienen, taufendmal hatte fie gefehen, baß Frauen barauf fagen und ftridten ober nahten, ober bag fleine Rinber ba= rauf fpielten; aber für biefe mar es eine Bant, wie alle anbern auch, fie thaten nichts Unrechtes. Wenn fie ge-

Die Bant mit ber Schurge abzuwischen, und verließ hierauf biefen für fie ge= weihten Ort mit einer Empfinbung, wie man fie etwa aus einer Rirche mit fortnimmt.

Beute fah alles rein und frifch aus, bie Bante waren gu Ghren bes Monats April neu angestrichen und glang= ten wie Metall. Die Blätter ber Giche und ber Weibe funtelien bom Morgen= reif, ber auf ihnen lag und in Tropf= chen an ben Blattipigen nieberhing. Der frifch aufgeworfene Sand fnirfchte unter ben Tritten und erfreute bas Muge burch feine icone goldgelbe Farbe. Bon Frühlingsfreube erfaßt und bon einem unbestimmten Gefühle ber Erwartung und Rührung durchbrun= gen, trat sie ein.

Burbe biefe feit fo vielen Jahren ftumme Bant nicht eines Tages fprechen fonnen? Ronnte burch eine glud= liche Sinnestäuschung bie Tochter nicht noch einmal bas braune Rleib, bas Mantelden mit ben ichlaffen Falten, ben beideibenen Strobbut ber Mutter, furg, ben gangen armfeligen Ungug, beffen Gingelheiten fich unber wüftlich in ihr findliches Gedächtnig eingeprägt hatten, auf Diefer Bant er fcheinen feben? Bahrend fie bem vielgewundenen Pfab nachging, mar es ihr, als ob fie an ber Biegung bes Beges ber theuren Geftalt anfichtia murbe, beren Bilb ihr burch eine munberfame Rraft bes Gebächtniffes und bes Willens fo beutlich im Beifte haften geblieben mar.

Un ber befannten Ede fah fie aut und blieb betroffen fteben: trop ber frühen Morgenftunde mar ihre Bant schon befegt. Sie betrachtete ben bort Sigenden mit einiger Aufmertfamteit und erfannte in bem traurigen, milben Manne, ber fich hier ausruhte, ben gleichen, ben fie bei jenem Springbrun= nen icon gesehen hatte. Als Monfort ben Ries inirichen hörte, erhob er ben

Ropf und erfannte auch fie. Ihre erfte Begegnung war berart gewesen, daß fie fich nicht fo leicht wieber bergeffen ließ. Geit er wieber in Baris war, hatte er fich jeben Zag an bem Plage eingefunden, wo feine Frau geftorben war; wie mit magnetischer Gewalt fühlte er fich borthin gezogen. 3mar tannte er ben Ort nicht genau, allein er fuchte ibn gu errathen und fich in Bebanten ben ploglichen und tragifchen Ubschluß biefes unglüdli= chen Dafeins porguftellen.

Monfort und Marcelle faben ein= anber einen Mugenblid lang an. Das Madchen verftand ce noch nicht, ben Blid ohne Urfache gu fenten. In ben Mugen biefes Mannes las fie taufenb verworrene Fragen, taufend 3meifel. Sie fühlte, baß fie Theilnahme für ihn empfand und er fiir fie. Bar es nicht auffallend, bag fie, ohne einan= ber gubor gefeben zu haben, nun ichon gweimal in viergebn Tagen gufam= mengetroffen waren, und gwar unter

aukergewöhnlichen Umftanben? Jeboch war es ihr nicht lieb, zu folch früher Stunde ichon jemand auf ihrer Bant zu feben; ihr ftilles Gebet murbe burch bie Gegenwart bes Fremben ge= ftort werben. Gie fchidte fich barum an, ihren Weg fortzufegen, und marf nur noch einen letten Blid gurud .... Simon fuhr erregt auf. "Marie!" fprach er laut. "Das ift Maries Be-

Marcelle blieb fprachlos ftehen und fah ihn zweifelnd an. Bar biefer arme traurige Mann vielleicht berrudt? Er näherte fich ihr.

"Sind Gie aus Diefer Stadtgegend?" fragte er, fie icharf anfebenb. Sie gab ein Zeichen ber Bejahung. "Saben Sie vielleicht bon einem Rinbe fprechen hören, bas berloren ge= gangen und beffen Mutter in Diefen Unlagen geftorben ift?"

"Auf diefer Bant," fagte bas Mabchen und wies auf ben geheiligten

"hier!" rief Monfort und manbte fich um.... Er betrachtete bie Bant, bann bas junge Mabchen und fuhr beinahe gaghaft weiter: "Gie hieß Marcelle... 3ft fie Ihnen befannt?"

Marcelle gog fich unwillfürlich bis gum Thor, bas ben Plat abichloß, gu= rild und warf einen Blid hinaus, benn fie fürchtete fich, ohne jeboch zu miffen mobor; ber Auffeher ftand in bernahe, bie Strafe mar boller Leute und bie Befährte raffelten, wie immer. Sie fühlte fich beruhigt und fagte fanft:

3ch bin Marcelle Monfort!" Monfort fah fie an, breitete bie Urme aus, wollte reben und fant, beife Thranen weinend und Morte ftammelnb, bie Marcelle nicht gu ber= fteben bermochte, auf bie Bant guriid. Bon jahem Schred erfaßt, entfloh fie



"Das Geheimnif meiner Starte ift bollfommene Bers bauung. 3dr gebrauche ben achten Johann Soff'ichen Dalgertratt und finde, baf er mir fehr viel gur gefunden Berdauung und Affimilirung ber Mahrung hilft."

(geg.) Engen Canbow. Seid auf der But bor Rachahmungen. Der adte Extraft trägt ben Ramenegug

Toham Stoff

auf ber Stifette am Flafdenhale. Gisner & Denbelfon Co. Alleinige Agenten, Rem Dort.

gangen waren, bann pflegte Marcelle jum Thore binaus. Er ffürzte ibr

In ber Gile lieft fie bie Milch fteben und hatte feinen andern Gedanten, als nur ben, nach haufe zu tommen. Als fie eben ben hauseingang betrat, ftief fie gegen einen großen jungen Mann an, ber fie am Urme fefthielt, benn fie ware beinahe gefallen.

"Meine liebe Marcelle!" rief Robert Breault, fie erfennend, "endlich habe ich Sie gefunden! Aber wie eilig!" "Rommen Sie fcnell," fagte Mar-

celle, "ein mir unbefannter Mann läuft mir nach."

Gie gog ihn berein, und mit größter Geschwindigfeit erftiegen fie bie vier Stiegen ber Frau Jalin. Doch noch ehe fie Zeit gefunden hatten, ein Wort gu fprechen, wurde heftig an bie Thure gepocht, die Marcelle verschloffen hatte. "Deffnen Gie nicht!" rief fie.

"Ich will die Sache fcon in's reine bringen," fagte Robert zuversichtlich und öffnete.

Simon ftanb unter ber Thure mit berftortem Blid und gitternben Sanben, taum fabie, fich aufrecht zu halten. "3ft Marcelle Monfort bier?" fragte er Robert brobend.

"Gie ift ba," antwortete ber junge Mann: "was munichen Gie bon ibr?" "Es ift meine Tochter," fagte ber arme Bater, bem Rraft und Gebulb ausgingen.

(Fortfetung folgt.)

Gin Roman aus bem Leben. "Der geheimnifvolle Mord bon Bico Equenfe", ber feit Jahren ben Reapeler Zeitungen ben Stoff gu Bermuthungen, Enthüllungen Musichmüdungen aller Art geliefert hat, wird, fo fchreibt man bom 17. Oft, aus Rom, in ben letten Tagen biefes Monats bie Geschworenen von Bourges im Departement Cher beichaftigen. Die Boruntersuchung ift ichwierig und bon fehr langer Dauer gemefen, weil die Beugen Des Ber= brechens, bas im Beginne bes Jahres 1885 bei bem genannten reigenben Orte am Golfe bon Reapel begangen worben ift, völlig fehlten. Ungeflagt ift, wie ichon berichtet worden ift, ber Träger eines abligen frangofischen Namens, ber Marquis be Ranve, und gwar foll er eigenhandig feinen Stief= fohn Benri, einen gwölfjährigen Rnaben, bon ben Rlippen in's Meer ge= fturgt haben. Die Borgeschichte ift ein echt frangofischer Roman: 3m Jahre 1873 ließ eine Lyoner Beirathsagen= tur eine ber nicht gang ungewöhnli= chen Angeigen in Die Blatter ruden: "Achtzehnjähriges Fräulein von angenehmem Meugern, mit zwei Millionen Franten Mitgift, wünscht nach einem Wehltritt fich mit einem unbermogenben Abligen zu verheirathen." Die Unzeige fam u. a. einem in Boiron (Jière) als Steuerbeamter mit ge= ringem Gehalten angestellten jungen Manne gu Geficht, ber als natürlicher, aber anerkannter Cohn eines Lieute= nants gur Gee, bes Marquis be Rappe, amar bie Martarafentrone, aber fonft teinerlei Glüdegüter befag. Die zwei Millionen ichienen ihm binreichend, einen "Tehltritt" überfeben gu laffen, und binnen Rurgem mar Die blonde Tochter eines Solghandlers Maffé im Departement Cher Die Frau Marquife be Nanbe. Sie hatte etwa ein Sahr aupor, in landlicher Freiheit auf ben Wiefen und Felbern bes Sei= matheborfes Sibiailles fich herum= tummelnd, die allgunahe Befannt= ichaft eines Gartnerburichen gemacht. Gin fraftiger Junge, ber mit bem Bufat "Bater und Mutter unbefannt" in Die Beburteregifter von Orleans eingetragen mar und bort bei einer Raberin, Madame Chair, untergebracht mar, empfing bon nun an bes Defteren Die Befuche bes Marquis, ber anfangs mit feiner Gattin in qutem Ginvernehmen lebte, vier Rinder bon ihr hatte und ihr Bertrauen in bem Mage genoß, bag fie ihm bie Gor= ge für ben Rleinen in Orleans über= ließ. Diefer, begabt und bon lebhaftem Berftanbe, tonnte nie bas gleiche Ber= trauen gu bem "fremben Bohlthater" faffen und murbe im Alter von 12 Sahren, als feine bermeintliche Mutter,

ber babeim und ergahlte feiner Frau in fcheinbarem tiefen Schmerg und ebenfo tiefem Gebeimniß, ber Anabe fei ihm mahrend eines Spazierganges auf ber bon Caftellamare nach Sor= rento führenden Ruftenftrage aus ben Mugen getommen und muffe berun= gludt fein. Er habe ihn bergebens ge= rufen, überall gefucht, aber nicht ge= magt, Unzeige zu machen, um nicht au Entühllungen über bie Bertunft bes Rinbes genöthigt gu merben. Die Mutter icheint bies alles geglaubt gu haben. Bis 1890 blieb bas Berhaltnig ber Cheleute icheinbar nicht mefentlich geftort. Dann traten Diffelligfeiten ein, bie bei bem heftigen und unfeinen Befen bes Marquis gu larmenben Auftritten führten. Der Marquis ber= ließ bas Schloß Pregle, in bas er bon Sibiailles mit ber Familie übergefiebelt mar, und begab fich auf Reifen. Mus bem Munbe feiner Frau borte man jest mehr ober weniger beutliche Unfpielungen auf ein Berbrechen, bas er auf bem Gewiffen habe, und im Juni 1894, mahrend er fich in ber Schweig befand, beichulbigte fie ihn endlich in einer ausführlichen Darle= gung an bie Staatsanwaltichaft gu

St. Mmand gerabegu ber Ermorbung

bes fleinen Beinrich. Um 14. Juli

wurde ber Marquis am Bahnhof von

Saincaige berhaftet, und nach 14=

Madame Chair, fich einmal bie Mit-

theilung bon feinem Geburtsgeheim=

nif hatte entichlüpfen laffen, bon bem

ungestümen Berlangen nach feinen

mahren Eltern und zugleich bon tie-

fer Schwermuth befallen. Es wurde

beschloffen, ihn behufs Luftwechfels

und Berftreuung reifen gu laffen, und

ber Marquis erbot fich, ben Anaben

nach Stalien gu begleiten. Beibe rei-

ften Unfang 1885 ab; nach einigen

Bochen ericbien be Nanbe allein wie-

monatlicher Untersuchungshaft wird er bor ben Richtern erscheinen. Die Beweise gegen ihn beruhen lebiglich auf Angeichen und Schluffen. Er foll feine eigenen Rinber im Bornanfall oft jo roh geschlagen haben, bag man ihm auch Schlimmeres gutrauen ton=

ne. Das Berichwinden bes jungen

Benri babe in feinem Intereffe gelegen, weil biefer im Teftamente bes Grogbaters bedacht und bei feinem Beranwachsen eine ihn und feine Frau blosftellende Entdedung nicht ausge= ichloffen war. Er antwortet: Die 60,000 Franken Benris tonnten bei meiner Bermögenslage mich nicht berführen; ich habe ftets Intereffe und Sorge für bas Rind bewiefen; eine Angeige an die Neapeler Behörden ware gleichbebeutend mit ber Aufbedung ber Schande meiner Frau und meiner eigenen Räuflichfeit gemefen; meine Frau flagt mich an, weil fie nach ber Scheidung lechzt und gang unter bem Ginfluffe bes - als Sauslehrer angeftellt gemejenen - 216be Rouf felot fteht, ben ich wegen anmagender Einmischung habe fortjagen muffen. Man fieht, daß bie Berhandlungen einen bramatischen Berlauf ber-

Gin Mittel gegen Schlangengift. In ber "Roln. 3tg." lefen wir:

Gin Rheinlander, Der feit faft 50 Sahren als Unfiedler in Brafilien lebt theilt aus Sao Martinho bo Capi= bary ein bort gufällig entbedtes fiche= res und einfaches Mittel gegen Die Wirkung des Biffes von Giftschlangen mit. Da, mit Musnahme ber innerlichen Unwendung von Alfohol, Die ge= brauchlichen Mittel gegen Schlangen= gift wenig ober gar feinen prattifchen Berth haben, fo theilen wir, um Unterfuchungen von guftanbiger Geite gu beranlaffen, Die Erfahrungen bes alten Unfiedlers mit. Er fchreibt: Da wir bier ein einfaches Mittel gegen bas Schlangengift entbedt haben, halte ich es für meine Pflicht, es befannt gu machen, wofür mir bie "Rölnifche Beitung" am geeignetften ericheint. Diefes Mittel ift Betroleum, fogleich und anhaltend auf die Bunde gebracht. Es ift gum Erftaunen, wie biefes einfache Mittel hilft. Sechs von Schlangen Bebiffene - barunter ein Schwiegerfohn und ein Entel bon mir - haben bier dieses Mittel schon gebraucht; alle schliefen ichon Die erfte Racht gang gut und tonnten am folgenben Zage wieber ibrer Arbeit nachgeben. Mein Schwiegerfohn fah gerabe, wie bie Schlange ihn big und fprang fort, erhielt aber noch einen heftigen Schlag auf ben Ruden von bem Schwange ber Schlan= ge, fo feft hatte fie fich eingebiffen. Er war etwa 300 Meter bom Saufe ent= fernt, und als er gurudtam, mar ber Fuß ichon angeschwollen und bie Bunbe fchwarg und grun. Er gebrauchte alsbalbBetroleum, worauf bie Comer= gen gleich abnahmen und nachher gang verschwanden. Tags barauf war er bollftanbig gefund. Bor einiger Beit murbe ein anderer junger Mann gebif= fen, ber mir auch bermanbt ift. Diefer war weit bom Saufe entfernt, und als er gurudtam, trat ibm icon Blut aus Mund und Rafe, auch hatte er bas Bewußtfein beinahe verloren. Geine Frau brauchte auch etmas Retroleum. aber ba fie nicht gleich Befferung fah, gebrauchte fie andere Mittel und ge= fährbete baburch fein Leben, benn er tam bem Tobe fehr nahe und mußte fechs Wochen lang bas Bett hüten. Tobesfälle nach Schlangenbiffen find hier nicht häufig und meiftens unverftandi= ger Behandlung jugufchreiben, aber lanamierige und ichmerghafte Rran= fenlager maren nichts Geltenes. Jest ift man hier nicht mehr fo bange por Schlangen, feit man biefes Mittel fennt, und jeber, ber weit bom Saufe arbeitet, nimmt ber Schlangen wegen Betroleum mit. 3mar haben wir hier bie furchtbaren Schlangen Inbiens nicht, fonbern nur gwei Urten Der Schararafa (bothrops jararaca), die anberen find ihrer Geltenheit megen ohne Bedeutung - aber biefe fonnen läftig genug werben. 3ft Jemanb am Finger ober an ber Bebe gebiffen, fo ift es bas Befte, bas gebiffene Glieb bi= reft in Betroleum eingutauchen; fann biefes nicht geschehen, fo taucht man einen tleinen Lappen in Betroleum und legt ihn auf die Bunbe, gießt aber zeitweilen etwas nach, bamit ber Lap= pen immer boll getränft bleibt. 3ch bente, hiermit meine Pflicht gethan gu haben und überlaffe bas Beitere 3h= rem Ermeffen.

#### Madame,

Wir haben ein Badfett, bon bem wir wiffen, daß es das befte ift, welches die Welt jemals fannte. Millionen von Pfunden find ba= bon berfauft worden. Wir nennen es

## olosuel Swift's vollkommenes Backfett,

Rein Menich, ber es fennt, wird feinen Werth in Frage ftellen. Bir laden Guch ein, einen Gimer babon gu probiren.

> leberall in Gimern wie Comal; vertauft.

Swift and Company, Chicago.

#### RADWAY'S READY RELIEF

berichafft fofort Linderung.

Ropfidmergen (ob franthafte ober nervoje gult Kopficmerzen. der kranthalte ober nervosez, zanichmerzen. Keuralgia. Rheumatikmus. derenichmis. dumerzen und Schwäche im Kuden, dem Kudegarat oder den Niesen. Schwerzen in der Rähe der Leber. Bruftiesl-Entzündung, Gelenk-Schweilungen und Schwerzen aller Art wird die Antweidung von Radway's Ready Relief fosotige Linderung vorlächen und der fortgeselbe Sebrauch desselben einige Tage lang wird eine permanente Heitung dewirken. Ges first soficial und kunden der Schwerzen. son first inderen ab eine gemanente Heitung dewirken, des Kitalt sosiort die bestigsten Schwerzen. schwächt sieden der kingen der Ungen, der Magens, der Eingeweibe ober anderen Drüfem oder Schleimhaute.

#### RADWAY'S READY RELIEF

furirt und perhindert Erfältungen, Suften, wehen Sale, Infinens ja, Bronditto, Bungen : Entjundung, Rheumatismus, Reuralgie, Ropf: ichmers, Bahnidmers, Afthma,

Athmungebeidmerben. Es ftillt die schlimmsten Schmerzen in einer dis zwanzig Minnten. Richt eine Stunde nach dem Lesen dieser Anzeige braucht irgen d zem an d chnerzen zu erleiden. Innerlich — Einen halben dis ganzen Thee-lössel voll in einem Glas Wasser wird in venigen Minnten Leibschmerzen. Kräunde, sauren Magen, Erdrechen. Sobdrannen, franthasten Kopsichmerz, Varrhoea, Kolik, Blähung und alle innerlichen Leiben turiren.

Malaria wird in feinen verfchiedenen For:

men furirt und verhindert. gibt tein Beilmittet in ber gangen Belt, mel-Gs gibt kein heilmittel in der gangen Welt, welches Fieber und Schüttelfrof sowie alle anderent malaxiaartigen. bilidsen und anderen Pieber im Berein mit Rad dia die Pieber im Berein weit die Rad wah is Read die Richte Rudway's Ready Relief mit sich führen. Geige Tropfen in Baster genommen verdindern Krantheit oder Schmeizen, welche durch den Wechtel des Trintinofiers entstehen. Gs ist ein versteres Etimilaamittel als französischer Brantwein oder Bredze Gronzoficher Eranntwein oder Bredze Etimilaamittel als französischer Pranntwein oder Brefaust don Aposteelen.

## ADWAY'S

Mild, aber wirfungsvoll.

Rein vegetabilifd, wirfen ichmerglos, bubich begudert geichnottig, wirfen ichmerzlos, hübich bezu geichnactios, flein und leicht einzunehnen, Rad wah's Billen find der Adur behiftlich, regen die Leber, die Eingeweide und die anderen Berdanungsbergam zur gefunden Zichäufelt an und belassen die Eingeweide in gesunden Aufland, ohne trgendweiche schackbergen Bustand, ohne trgendweiche schackbergen gegen besteht die Burgeneide in gesunden Aufland, ohne trgendweiche schackbergen gegen besteht die Burgeneite bei gesteht die Burgeneite bei gesteht die Burgeneite bei gesteht die Burgeneite besteht die Burgeneite bei die Burgeneite be

#### Muriren

Gastrifches Ropfweh, Frauenleiden, Biliofität, Berftopfung, Sämorrhoiden.

Alle Leberleiden.

Radway's Pillen bewirfen bollftändige Berdauung, gänzliche Absorption und gesunden Stuhlgang. 4umobol

Preis 25c per Edachtel. Bei Apothetern ober per Boft verfandt. Schreibt an DR. RADWAY & CO., Lock Box 365, New York, für ein Buch mit Rathichlagen.

Rheumatismus, Unverbaulich: Rervofi: tat, Ropfichmergen, Schmergen in ber Magen= grube u. alle Frauenarankheiten unfehlbar unter Garantie geheilt mit unferem unüber-



Reue Methobe. Alle Schmerzeuspunfte fonnen erreicht werben. - Starfer, regulir= barer Strom; fein Grielzeug. Taufend ge-holfen und hilft auch Guch. Attefte gur Uns ficht offen. - Uniere Mergte besuchen Guch foftenfrei in Gurem Saufe.

Office: 600-2, 112-114 Dearborn Str. Office-Stunden von 9 lihr Worg, bis 5 Uhr Nods. Sountags von 10 Worg, bis 12 Wittags. 100doff

#### TORREST OF THE STATE OF THE STA Ein dankbarer Patient,

ber seinen Namen nicht genannt haben will, und ber seine vollständige Wiederherstellung bon schwes ein Leiden einer in einem Dottorbuch augegeben nun Arznei berdanft, läft durch uns dasselbe britens frei an seine leidendem Mitmenschen vorschieden. Diese grobe Buch enthält Kegepte, die in jeder Apothete gemacht werden können. Schiel kure Abresse mit Briemarte an "Privat Klinik und Bispensarp," 23 West 11. Str., Kew Vort, R. B.



Prof. J. A. Gregorowitsch. 1204 und 1205 Majonic Temple.
Eprechfunden von 10-1 u. von 6-730 Meinde.
Angendlichte Heilungen auch der schwerket Krandeleiten find ein altichtes Freignig — Es gibt eine Krandeleiten find ein altichtes Freignig — Es gibt eine Krandeleit in der Prof. dregorowitch nicht fofortige Einderung zu schaffen wüßte.

frei für Rhenmalismusleidende! Wenn Sie an Rheumatismus leiden, foreibt mir, ind ich fende unentgelitich ein Backet bes wunderfanteten Wittels, welches mich und biele andere heilte, felbft Leute, die 30 Jahre mit Rheumatismus behaftet ma-ren. Es beilte auch einen Apothefer, der Mahre bergeblich bofterte. Man abreffire:

JOHN A. SMITH, Dep't B. Milwaukee, Wis.



Dr. J. KUEHN, (friber Miffifteng-Mrgt in Ber

Spezial-Arat für Saut: und Beidlechte: Rrants heiten .- Office: 78 State Str., Room 29. - 5 pred. ftunben: 10-12, 1-5, 6-7; Countage 10-11. 200bbi DR. P. EHLERS, 108 Belle Str., nahe Chie Str.

Sprechftunden: 8-10, 12-2 und nach 6 Uhr Abenda. Sonntage 11-2. Spezialarzt für Geicheichistrantheiten. nerbofe Schooling, Sunt-, Blut-, Nieren- u. Untereibstrantheiten. Dr. SCHROEDER.
Muerfannt der beste. 3 abneriāsste Zahnarzt, 824 Mitwaukes Avonum nahe Division Str.— Heine Zahne division Str.— Heine Zahne division Str.— Heine Zahne division Str.— Geine Zahne division divisione di di

Dr. STEINBERG,
Zahnarzt.
332 E. NORTH AV., Gde Qubjon IL

Grechftunden bon 9-8 Uhr Abendd. min

\$1 Halsbinden für Manner-

eine große Auswahl in englischem Ted und Four-

in-Band-Balsbinden, London Club Salsbinden

bie neuften Entwürfe in Streifen, hubiden Dinftern, gemifchten Schattirungen und englifden

MANDEL

Freitags Bargain-Geschichte

glanzenden Bafement-Bargains in guberlaffigen Baaren.

\$1 Rleiderstoffe - Rester-

15,000 Pards feine gangwollene glatte und Novelty Stoffe, in Langen von 3 bis 10 Pards, Refter von

\$1.75 englifde und ichottifche Difdungen, \$1.25

engl. Meltons, \$1.25 gangwollene Cerges, \$1.00

bon Tribune und Times perald

Rahmen-Refter u. Heberbleibfel

Bolles Gebiß für \$2.

Bis jum 7. Rov. machen wir ein volles Gebig für 82.00.

Bahne ichmerilos gejogen burch unfere verbefferte Methode ohne Gas. Wir geben 350 ibr jeben Zahn, ben wir nicht ohne Schnergen gieben fonnen. Reine Berechnung für ichmerglofs Jahngieben, wenn Zahne bestellt werben,

Rerboje Leute. tommt und laßt Gure Jahne gieben ub julien obne bie geringften Schmerzen. Wir fonnen is auf taujende Katienten bernien lir bie wir Arbeit than haben. Preise bis zum 7. Nov. wie folgt:

Rehntt Euch in Acht vor gabnärztlichen Stablisse-ments die auseigen, daß sie nur die Kosten des Mate-rials berechnen. Wir machen die Arbeit wenn ge-wünsch auf den leichen Vogahlungsbran. Eine geschriebene Garantie auf 10 Jahre für alle Arbeit.

STANDARD DENTAL PARLORS,

2 Flur, 78 State Str., über Rrang' Canby Store.

Deutsches Konfular:

Erbschafts = Einzichungen

Epezialität.

Vollmachten ausgefertigt.

Mlle Coll. Dollmachten und erforderlichen

Urfunden werden foitenfret ausgefertigt.

Office: KEMPF & LOWITZ,

155 O. WASHINGTON STR.

Conntage Bormittags geöffnet.

und Rechts-Bureau E.

Offen täglich bis 9 Uhr Abends

Damen-Bedienung. Telephon: 543 Main.

TEETH DITHOUTPLATES OF

Rahne Reinigen ......

bom Bertaufen und Sparen-mit verftarttem nachbrud für morgen. Es ift

Freitags fprichwörtliche Preis-Berabfegung-bie nie ihres Bleichen hat in

#### Die Sandelsvertrage mit Madagastar.

Die beborftebenbe Erflärung ber französischen Schutherrschaft in Ma-Dagastar hat auch für die übrigen besonders hoch zu bewerthen; es ift Machte, insbesondere diejenigen eine aber fraglich, ob die französische Regewiffe Bebeutung, welche mit biefem gierung fich in bem neuen Schutver-Staate einen Boll= und Sanbelsver= trag abgeschloffen hatten. Bu biefen | pflichtung bereit erflärt. Die Schut= Staaten gehört auch Deutschland, bem bie Regierung ber Königin von Ma= bagastar burch Staatsvertrag von 1883 bie Rechte ber meiftbegunftigten Nation eingeräumt hat. Es ift bis jest noch nicht bekannt geworben, menigftens nicht in unzweifelhafter Form, wie fich die frangofische Regierung die= fen Berträgen gegenüber ju berhalten | far abgeschloffenen Boll= und Sangebentt, ob fie biefelben aufrecht erhal= ten ober fündigen wird, wie man anberfeits auch nur auf mehr ober min= ber haltbare Vermuthungen barüber | bels= und Erwerbsgefchäften und bem angewiesen ift, ob sich in bem fran= zösisch=madagassischen Friedensber= trag eine hierauf bezügliche Beftim= mung findet; immerhin gibt bie Art | bag, foweit es fich um Angehörige bes und Weife bes Borgebens ber fran= göfischen Regierung in Tunis einen Anhaltspuntt bafür, was jegt von ihr gu erwarten fteht. Mit ber tunefischen Regentschaft ift unter bem 12. Mai 1881 ein Bertrag feitens Frankreichs bereinbart worden, ber in Art. 4 be= ftimmt, bag bie frangofische Regierung fich verpflichtet, für bie Erfüllung ber | far feinerlei Sinderniffe bereitet hat, gur Zeit bestehenden, zwischen ber Regentschaft und ben europäischen Mäch= ten (und ben Ber. Staaten) abge= schlossenen Verträge zu sorgen. Trop biefer Bestimmung hat bie frangofi= fche Regierung befanntlich ben San= belsbertrag zwischen Italien und ber ber zweifellos zu errichtenben fran-Regentschaft, ber bor Errichtung ber Schukherrschaft abgeschloffen worben ber Bergicht hierauf ben betheiligten war, gefündigt. Es fann babinge= ftellt bleiben, ob bies mit bem Wortlaute ber Beftimmung im Gintlang gleichen Behandlung mit ben Franfteht. Gelbft menn in ben Bertrag mit | Bofen in burgerlicher Sinficht einrau-Mabagastar bie inhaltlich gleiche Bu= | men zu laffen.

ficherung aufgenommen würde, fo mare fie im Sinblid auf biefen Borgang, beffen grundfähliche Bedeutung nicht in Abrede geftellt werben barf, nicht trage gur llebernahme berfelben Ber= herrschaft wird in Mabagastar einen schärferen Charafter haben als in Tunis, und ber Bertrauensartitel hat ber frangöfischen Regierung Schwierig= feiten genug gemacht. Siernach haben bie europäischen Mächte mit ber giem= lich sichern Wahrscheinlichkeit zu rech nen, baß bie bon ihnen mit Mabagas: belsberträge gefündigt werben. Db bie Frangofen ben Muslandern bei ber Niederlaffung, bem Betriebe bon San-Erwerb von Grundeigenthum Schwierigkeiten in ben Weg legen werben, fteht bahin. Man barf wohl hoffen, beutschen Reichs handelt, dies nicht neschehen wird, ba einerseits auch bie Frangofen, bie nach ben beutschen Schukgebieten fommen würden, in rechtlicher Sinficht ebenfo behandelt mirben wie die Unterthanen bes Reichs, anderseits aber die deutsche Politit ben Frangofen in Mabagas= was bekanntlich von ber Politik eines anbern Staates nicht gefagt werben fann. Da die frangofifche Regierung jebenfalls bie Befeitigung ber Ron= fulargerichtsbarkeit in Mabagastar, foweit eine folche besteht, zu gunften zösischen Gerichte erftrebt, fo würde Mächten ein Mittel bieten, für ihre Ungehörigen fich bie Buficherung ber ("Boff. 3tg.")

## Filberplattirte Thee - Löffel Frei! an Käufer von Schufen, Butwaaren, Manteln und Drn Goods. 773-781 52 HALSTED ST Sreitag und Samstag, den 8. und 9. Robember. ..... Der Arbeiter wie der Millionar . . . . . .

Alle tragen fich mit dem einen Gedanten: Wo betomme ich das Meifte und ben beften Werth für mein Gelb. Sauptfächlich ber Lohn-Arbeiter hat mit feinem mödenttlichen Berbienfte forgfältig gu rechnen, um mit bemfelben fo weit als möglich in ber Aufchaffung feiner Bedürfniffe gu tommen. Gr

will das Befte, was zu haben ift, und feine	gemachten Erfahrungen bei John Port Co. find
feit auf jedes Projett, jeden Artifel, jede Methode	ig in seiner Art empsehlen kann, wo Zuverläffig- und jeden Preis angewendet ist. Wenn Solches eine ag Ihr einen Fehler machen könnt? Sehet diese Liste wit das Obigen überzeugt fein
An Bountagen werden	
Olaiban-Dahantamant	Z fush - Data - stamped
Alcider-Departement. Schwarze Frieze Ulfters für Männer, alle Größen	Schuhe-Departement.
fragen, gut gemacht, werth \$9,	Freitag, den 8. Rovember und Samftag, den 9. November. Einige bemertenswerthe Schuh-Vertaufe in Port's
Ports Breis diesen Freitag	Schuh-Seftion
Blaue, schwarze und braune Beaber-Neberzieher für Manner, einsach ober doppelknöpsig, durch aus eine Wolfe, mit schweren Farmer-Sateen gestütert. Aermel mit Seibenlutter, größer Sammitragen, alle Größen vom 35 bis 44, requiliter Preis \$15.00, sitr biesen sch	Die Thatlache ift zu berückfichtigen, baß ftels jedes 3 ftem in Wirftscheit wie angegeigt ist. <b>Diefes ist Port's Wethobe.</b> Keine Enttäuschungen und feine Schundwarre bei Port's. Kommt und übergengt Ench felbst. Für Damen berkaufen vor einen echten Dongola
Freitag und Samstag	Rid Schuirs ober Anonf. Schuh, Patentleder Razor oder ectige Svigen, Größen 21/2 bis 8, folide Leder-Counters, Abfäge u. Innenfohlen,
Schwere ichwarze twilled Chebiot - Anzüge für Manner, einsach ober boppelfnöpfig, werth \$12.50 per Ungug, unfer Preis de 17	angeieigt an State Str, als eine Sies 98¢ eine Speşial. Offerte zu \$1.69, bei Yort's als 98¢
für biefen Freitag und Cam \$7.48	Für fleine herren bertaufen wir einen in Chicago gemachten Schuh von folidem Rog-Leder. aus-
Schwarze Clay Worsteb Sad-Anzüge für Männer, mit zerge gefültert und gute Arbeit, State Str., Preis 813,00, dieselben gehen diesen Freitag und	gezeichnete Sohlen ausgezeichnete Mobe und ausgezeichnetes Tragen, jum Schnü- ren und Knöpfen, Größen 12 bis 2, ein Bargain zu \$1.25, für.
Blaue ober ichwarze Beaber-lebergieher für Ana-	Geftidte Sammet - Daus - Slippers für Manner, fiblederner hintertheil, Gro. 690 Ben 6 bis 11, die \$1.00-Sorte für
ben, alle Größen für das Alter von 14 vis 19 Jahren, überall verkauft zu 18. Yorfs Preis für viesen Freitag und Samstag nur	Für junge Damen bertaufen wir einen feinen Robal Rid Knopf- und Patentleber befetten Schnur Schuh, Spring Deel, Patentleber- Spitz, Größen il bis 2, bequines Sigen und
Blaue Chinchilla Reefer Jackets für Kinder, mit Bolle gefüttert, alle Gödgen für das Alter von 4 bis 8 Jahren, großer Maktofentragen und Messingabel, werth 83. Ports Breis für vielen Freitag und Samtiag nur	Mobe bereinigt gu einem Freife gu bem gewöhn- lich Schundware verfauft virt; wenn 3hr biefe Schufe nicht für billig haltet gu §1.00, baun rathen wir Ench nicht, bie- felben gu faufen, für
Cave-Ueberröcke für Anaben, Größen für das Alter von 2½ bis 6 Jahren, mit oder ohne Bandbelag am Cave, gefalteter Rücken, ein hübsches Aleibungstück, werth \$4.50, für biesen Freitag und Samfkag	Feine kalblederne u. Kangaroo Schulir und Con- greß-Schube für Ränner. schwale und sedige Svigen. Goodbear. handgenäht. gut gemacht, kan fomfortabel und extra gutes Tragen. 43.00 und 43.39 Qualitäten. als eine Spe- zial-Offerte von erster Klasse \$2.15 Kubbetteibung dei hort's.
Schwarze breite "Wale Worsted" Sad-Anzüge für Knaben, doppel aber einsachbrüstig, alle Größen für das Alter von 14—19 Jahren, starf gemacht und beselt, werth 86.50 ver An- aug, unfer Preis sits biesen Freis	Filgloblen Slippers für Kinder, ausgezeichnet für im Haufe mahrend bes katten Metters. Sroge bist 11 und 12 bis 2. Preis überall 39c, für Freitags und Camftags
Mit isdam Ginfauf nur. Weidern im Mante ben	Droguen= und Ceifen=Werthe.

Dit jedem Ginfauf von Rleibern im Werthe bon

unferen "Stem Buibing" und "Stem Cetting" Taschen-Uhren. (Ein Jahr 49c

Wollgemischte Manner-Goden, nahtlos, we- 6c

Wollene Damen-Strümpfe, Merino Ferje 12c Große buntle Dufflers für Männer, 15c

Reinseibene marineblaue Muffler für Da. 48c men ober Manuer, Bolfa Dots .....

Ginfade weiße Tafdentucher für Damen, mit 4¢ Spigen und Baden rundum, per Stud ....

Feine Lamn Manner-Tafchentucher mit hub-ichen farbigen Rand und gefäumt, billig gu 8c

Damen-Handschuhe aus französischem Rib, mit ereitnibpfen, in Tan, braun und fcmarz, reguläre \$1.00 Waare...... 596

Wrühzeitiger Buppenvertauf.

19 Boll große Rib-Body Buppe. Bisque Ropf und hanbe. Schube u. Strumpfe. 199c

Belvet und Surah Seibe Kinber - Mügen. 39c

Sandgeftridte wollene Rindermugen, feibenachifelten Cober, feibenes Band und Schlei- 43¢

Spezialitäten in Rorfets.

Turch das lebbaste Geschift sind wir zu der Nebergeugung gelangt, das unsere Korfets das Richten zu den richtiger Briefen der richtiger Luatität sein missen, de jede Dame, die det uns fauste, uns frem frem binnen empfohien, wodurch dieses Departement eines ber populärsten in unserm wohlbesamten Departement-Saden wurde. Weiter zur Benchung.

Bir paffen Morfets unentgeltlich an,

welche Arbeit von einem erfahrenen Korfetmacher ausgeführt wird.

Efinal Prei! - Am Freitag und Samftag berichenten wir an jeden Künter einen feinen gemalten Danbhiegel frei! Gute Jean Damen-Korfets, Satern-Stretten, lange Baift, doppelte Seitenftäble. Spigen- 25c rand, alle Größen, nur in Trad

69c

R. & G. und B. B. \$1.00 Rorfets, nur in Drab .....

Rib Damen-Mittens, gefüttert mit Bolle, mit Gummi-Gelent, regularer Berth 75c, nur.

Sanbaeftridte reinwollene Rageinators,

in weißer, ichwarzer, rother, pint und blauer Farbe, nur.

Carter's Little Liver Pillen, gu ...... 11c

Barner's Gafe Cure, ju ..... 59e

Brown's Brondial Trodes, gu ..... 10c Sogobont für die Bahne. 3u ...... 39c

Baine's Celery Compound, ju ..... 63c Swift's Specific Cure, S & S, gu ..... 63c

Bromo-Gelger, gu ..... 5c 1 Dugend 2-Grain Chinin-Billen, gu. .... 3c

Cocoanut Del-Seife, per Stud ...... 1/20

Saus-Musftattungs-Dept.

Ruchen-Meffer mit Birtenholg-Griff. gu. . . . 3c

Bute ftahl. Schlächter-Deffer, gnt gemacht 9c

Bartholy Ofenbirfte, foliber Ruden u. Griff Be

Rleiber-Burfte m. folibem Ruden, fein polirt 10c Großes importirtes "Inlaid" Salgfaß. re- gularer Werth 25c, nur ..... 10c

achtlampen aus Meffing, gute Brenner, ju 10c

Wand-Rampen m. Scheinwerfer, vollständig, 19c Große Tubular Stall-Laternen, für ..... 29c

Groceries.

Pritter Flux.
Reine, frische und unberfälsche Waaren zu popu-laren Preifen. Wir werden nie ibertroffen. Gupreme Galijornia Squiten, per Pfund. 6%c Krmonr's Creamery Butterine, der Pfund. 18c

Armour's Breamery Butterine, per Hinto. 12%c Armour's Dairh Butterine, der Pfund. 22%c American Cream Kafe, per Pfund. 5c Fanch Schweizer Käfe, per Pfund. 17c Reues Standard Corn, per Kanne. 5c Große neue Laper Feigen, per Pfund. 12%c

Reus Citonen. Lenon und Orange Schale.

berzudert, per Piund 12½c
Garawap-Samen, per Plund 10c
Q. & E. granulirter Zuder, per Piund 4c
XXXX Superlative Mehl. garantirt das
beste, per Faß. 83.59

Fanch Reis, per Bfund ..... 4/26

Rur für Camftag. Frifchgefdlachtete Spring-Chidens, p. Bfd. 81/20

Frijdgeichlachtete Enten. per Pfund ...... 12 1/20 Prompte Bedienung und prompte Ablieferung.

Rid Manner - Danbidute, gefüttert mit Wolle. Beig. Rand, unfere regulare 75c 50c Qualität, ju.
Geftridte wollene Mittens für Damen. 121c hübscher Rand, ju.

Doppelt gestricte wollene Mittens für 121c

Souh-Burfte mit Wichfe Anfichmierer, gn . .

Barthola Meffer: und Gabel-Bastet. nur ...

Whist Brooms, ftart, an ....

henriettas, \$1.00 Kameelshaar, \$1.00 französische Sactings, \$1.00 Sameelshaar, \$1.00 französische Sactings, \$1.00 Snoucles, \$1.00SnowflakeCheviots, \$1.00 Grepons, in Straßen- und Abend- 236 SchattirungenFreitag gehen fie zu	die neusten Entwürse in Streiten, hubschen Musstern, gemischen Schattirungen und englischen Jaspers—die Werthe 75c und \$1—der 25 C
Refter von \$2.00 Aleiderstoffe— ein natürliches Ergebniß ber schnellen Werläufe ber legten zwei Wonate-Refter, jedem Theil bes	\$15 Bor Conts — aus feinen Cheviots-gang m. Atfas gefüttert-volle B.50 Mandolin-Aermei und Ripple-Ruden
großen Hauptstur-Departments entnommen, es sind Rocklängen. Waitklängen, Aleiderlängen— \$2.00 Crepons, \$2.00 seibene und woslene Novitä- ten, \$2.00 shottliche Cheviots, \$2.00 Whipcords, \$2.00 englische Coverts, \$2.00 Checks, \$1.50 englische Clah Eerges, \$1.50 französsische Serges, \$1.50	\$8.75 Bor Coats — aus feinen Chebiots gemacht—bolle Aermet und Rippte-Rüden—breite Borftoge von gleichem Stoff 4.90
Sturm-Gerges, Wohairs, Sicilians—Refter für Jedermann—alle gehen im Basement <b>35¢</b> Freitag 311,	\$4 geblümte Mohair = Röce — volle Doucet Facons — gang gefüttert und mit Cammete Vorstoh-Freitag 1.75
\$1.25 schwarze Stoffe—Refter bom vierten Flux-alle einzelnen Längen bon Storm und franzöf. Serges, Jasquards, Brillantines. Sicilians, Cashmeres, Cheviots, farrirte Mohairs, farrirtes granite Tuch. Ottomans, Be-	\$6.50 Madintoshes für Damen — mit einsache und breisachen Capes — maxineblan, schwarze und sanch Mischungen — 2.49
loutes, Reps. Boucles, Crepons—febes Muster bon schwarzen Stoffen—biese Waaren werben bom Stück für 75c. \$1.00, \$1.25 bis \$1.50	\$1 Morgen-Wrappers—gestreif- tes Flanclette—Jod, hinten und vorne—Kragen, Gürtel wie Gürtelbänder mit zwei Reihen Borte außgestattet—große Aermel—
Refter 50c Flauelle — jede furze Länge von einfardigem und Hancy Flanell — werth von 25 dis 50c— gehen am 121c Freitag zu 19c und	85c Flancll Fleece = Waists — Matrosen- und Erust-Aragen — mit Borte gar-
55c Fanch Eiderdann und im- portirter marbled Flanell, paffend für Kinder- mantel, Damen-haustleiber und Damen und Der- ren Baberoben-eine beidräufte Quan-	nirt-Polfa Tupien, Streisen und Plaids—große Nermel
ren Baberoben—eine beschräufte Quan- 25c tität—am Freitag. 25c 50c fertige Betttiicher — volle	und Mädchen— Freitags-Preis
Größe-seine Qualität	50c gestreifte Flanell-Un- 19c
Flanellette Refter — Aurze Läulsgen der Fabriken—2 bis 10 Pards von den besten 121/3c weichen. diden, gestiehten Flanelletten—in hübschen Streisen und Checks—eine große Auhäufung für Freitag zu	Rindermädchen und Dienstmädschen-Schürzen-großes Format-ges falteit und bestickt, werth 50c 25c 35c Unterbeintleider — für Das
25c Baid=Aleiderstoff Rester— fließgestitterte Wrapper-Flanelle—32-3öll. Aleider Cambrics. 32-3öll. Wrapper-Pongess—seine 3e- phyr Giughams u. s. w. — meistens genug 5c für ein ganzes Aleid—Freitag zu 5c	men und junge Mädchen — guter Mus- lin—Saum und Tucks 9c 75c Unterbeintleider — für Da-
Futter — Rester von beliebten Futterstoffen—Silesias, Percalines, Taffeta, Morren, Harrichth, Etamine, Graftloth-meistens unfer ganges großes Lager vertreten—in 31cc zwei Partien getheilt—zu 5c uno 21c	men und junge Madden — gestidt und 39c 35c Damenhemden — 15c
65c Haar-Tudy-frangof. 25c	45c Corfetiberziige— 25c
grau-weich finish-für.  \$3 Promenaden-Schuhe f. Damen	75c Nachtfleider— 35c
tippid und vergiert—schwere behnbare Sohlen— Reedic, Ragor und Philadelphia Zeben 1.95 alle Größen—alle Breiten—Freitag	Mandel's 75c Corfets — Facon 123—3wei Tone—ganglich nen — corbed 42c Bufte-extra Range-5 haten-alle Größen
\$4 Damenichule—ichwere Don- gola—extra schwere behnbare Sohlen—Knöpse— Batentleber styped, Opera und breite Zehen— einige Rummern sehlen— Freilag	35c Korjet-Taillen für Kinder— Manbel's Spezial—Banbknöpfe—gear 19c beitete Anohitöcher—alle Größen 19c
\$3 bis \$5 Damenfchulze — zum Schnüren und Anöpfen—Luch- und Glace-Obertheil—dehnbare und gewendete Goblen—Batent- leder-Aipped-lieine Rummern nur— 2.214, 3 und 314—Freitag. 1.25	Cine Basement = Blanket = Sensa- tion—1000 Paar beschmuste und krans gewordene — Agenten-Broben und Fabrikanten = Ceconds = Blankets in fünf großen Partien—  L graue und weiße Blankets
\$1.50 Regenschirme — Gloria- Tuch — volle Größen—Naturholzstod — Paragon- Gestell—\$1.25 und \$1.50 Werthe—	twilleb. 2.98 \$6 Gotb Star California Blankets 3.98 \$8,50 gangiwollene Cal. Blankets 4.98
für	Basement Leinen Berkauf  10c ganztein. Glas- ober Anchen "Doilies" 3c 60c Refter schwere Tiscopoliter. 29c 300 14-Thd. Partien Tamaft-Servietten 75c 84 Satin-Tamaft-Afchilder. 81.50 25c Refter Nainsoof und Mulls 10c und 5c
\$1 Radierungen—große Answahl von Sujets — in weißen und vergol. 39¢ beten Rahmen—Freitag nur	20c Damenstriimpfe—echtschwarz und neue lobsardige Schattirungen— 10c

and Comment of Congression of the	
75c Nachtfleider— 35	c
Mandel's 75c Corfets — Fac 123—3wei Tone—ganglich nen — corbed Bufte-extra Lange-5 haten-alle Größen 42	on S
35c Korfet-Taillen für Rinder- Manbel's Spezial-Banbinopfe-geare 19 beitete Anobifocher-alle Großen 19	
Gine Basement = Blanket = Sen tion—1000 Paar beschwurte und krank gewort—Agenten-Broben und Habritanten-"Seconds Blankets in sans großen Partien—  22 grane und weiße Blankets	рене 3"—
tvilleb. 2. \$6 Gold Star California Blankets. 3. \$8,50 ganztwollene Cal. Blankets. 4.	98
Basement-Leinen-Berkauf- 10c ganzlein. Glas- ober Auchen-"Doilies" 60c Rester schwere Tischposter. 2 300 14-Thd. Bartien Damaste Servietten 7 \$4 Satin-Damaste-Lischicher 81. 25c Rester Nainsoof und Muss 10c und	9c 5c 50
20c Damenstriimpfe—echtschwa und neue Iohsardige Schattirungen— nahtios	irz c
35c Damenstriimpfe—echtschwa-ebensaus fließgesütterte und gangwois 17	C
\$2.25. Kohlen. \$2.5 Indiana Rut	50. 20.25 20
Zimmer 305-306, Schiller Buil 27fpbm 103 E. Randolph Str.	

Finanzielles.
MAX EBERHARDT, Friedensrigter. 142 Weft Madifon Str., gegenüber Union Str. Wohnung: 436 Afhland Boulebard. 6[bij
Endet Aufträge an  E. PUTTKAMER,  Zimmer 305-306, Schiller Building,  27fpbw 103 E. Randolph Str.  Buil Erders werden C. O. D. ausgeführt.
Indiana Nut
\$2.25. Kohlen. \$2.50.

Geld

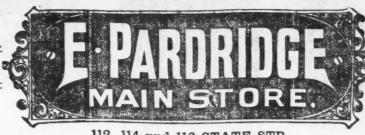
eigenth

Quantification.	Omaha, Lincoln und Denver *10.30 R Black Hills. Montana Portland *10.30 R
Peabody,	St. Paul und Minneapolis *11.20 9? *Taglich. +Taglich, ausgenommen Connto
Houghteling	CHICAGO & ALTON-UNION PASSENCER ST Canal Street, between Manison and Ac Ticket Office, 101 Aciams Street Daily. † Daily except Sunday. Leave. Pacific Vestibuled Express. 2.00 F Kansas City, Denver & California. 6.00 F
& Co. 164 Dearborn Str.	Kansas City, Denver & California. 6.00   Kansas City, Colorado & Utah Express. 11.30   Springfield & St. Louis Day Express. 9.00   St. Louis and Texas Limited. 11.00   St. Louis "Palace Express." 9.00
Ausschließlich Darlehen und geldanlagen auf Grundeigenthum. Gunftige Bedingungen für Borger. nt. bola. 6m Seinfte Songotbefen für Darleiber.	St. Louis & Springfield Midnight Special.   11.30     Pooria Limited     11.00     Peoria Fast Mail   6.00     Peoria Night Express   11.30     Bloomington Accommodation   6.00     Jolist & Dwight Accommodation   5.00
1 II. DDJU. OIL STEINTE ANNOTHEREN THE ZULLELIEL.	

n7, doja. 6m Geinfte Sypothefen für Darleiher.	
Fleischer, Weinhardt & Co., 79—81 Dearborn Str., unity Cebande, zu ebener Erde. Geld zu verleihen auf Shicago Grundseigenthum, in beliebigen Summen. Erfte Supotheten zum Bertauf fiets an Hand.	Baltimore & Chio. Bahnhöfe: Grand Gentral Bassagier-Signer, auch Gentral Bassagier-Signer, auch Gentral Bassagier-Signer, auch Gentral
E. C. Pauling,	Chicago & Grie:

G. Pauling, 22 LA SALLE STR. 31 verleihen auf Grundsum. Erste Sypotheten 31 ve kaufen. 4avii	Chicago & Eric-Eisenbahn 242 S. Clart Sir. und Deardo Station. Bolk Str., Ede Fourth 9  Marion Local. 17.30 2 13.5  Amestoien & Villato. 2.55 N 17.1  Amestoien & Villato. 2.55 N 17.1  Amestoien & Villato. 14.5 N 19.1  Amestoien & Boston 2.55 N 19.2  Amestoien & Boston 3.5  Amestoien 8.00 N 17.2  Amestoien 8.00 N 17.
FELD	MONON ROUTE Depot: Dearborn-Stati

	Collinous & Actions Co 8.00 B 7.25
in berteiben in beliebigen Summen von \$500 aufwärts auf erste hopothet auf Chicago Grundeigenthum. Papiere zur sicheren Ravital-Aulage immer vorräthig.  E. S. DREYER & CO., 1spli Südwest-Eske Pen: forn & Assington St.	MONON ROUTE Tidet-Offices: 232 Clart S unb Aubitorium Gotel. Indianabelis unb Cincinnati. Indianabelis unb Cincinnati. Indianabelis unb Cincinnati. Indianabelis unb Allanta Indianabelis unb Indianati. Indianabelis unb Indianati. Indianabelis Indianab



112, 114 und 116 STATE STR.

## AUSVERKAUF!

Wir muffen heraus—Freitags Ausverkaufs-Preise:

Buttermild: Zeife, Stud	6 Spulen Zwien für 1C	Smitation Saartuch, Yard	Mufitftade, das Blatt	Rnöbfe, Jet und Eeide gehä- feit, werth bis zu 25c d. Dug., das Dug. für
Rleider-Novitäten in so neue Herbst- und Wint heruntermarkirt von 49 auf	erwaaren, Ic die Yard 180	Spifen - Bargaius, alle Sorten und alle Breiten, werth die 3 un 35c bie Ph., heruntermarfirt auf, Jb.	Männer - Halbstrümpse, in schwarzer Vaunmvolle, ga- ramtirt echtsarbig, weeth 2000, so lange sie vorhalten zu <b>DE</b>	Unser American Lady Korfet in drad und weiß, niemals unter \$1.50 vertauft, für 59¢
Knaben - Anzüge, werth bis zu \$3.00, heruntermarfirt auf 69c	84 Damen : Schuhe, her- untermartirt auf \$3.00	5000 Yatds foweres Tens nis Flanett, werth 9c bie Yd., heruntermarfirt auf	Männer - Neberzieher, werth bis zu \$12.00, heruntermar- firt auf	Uniere 81.00 Rotting. ham Spigen : Gardinen Freitag 49¢
500 Dubend Damen-Flauell- Waifts, febr große Nermel, alle Größen und Farben, ge- macht um für kl.00 verfauft zu werben, herun- termarfirt	Garniste Damen:Bute- werth \$5, heruntermarfirt auf	3et Kronen— werth 25c, heruntermars firt auf	Schwere egyptische baum- wollene Beste u. Beinfleiber für Damen, werth 35c, für 19¢	500 Refter von Flanellei und Tuchen zu 25 C am Dollar.
Die wirflichen Original Gentemeri Sandichuhe, Freitag nur \$1.19	Eiberdown Mäntel für Kin- ber, mit Angora Belg garnirt werih \$2.00, für 98¢	5 Bfund Zuder, mit andern Waaren	Feine Californifde Beine—alle Sorten, per Quart 18¢	2000 Henteltassen und Unter tassen, in zwei Mustern deto rirt, werth 10c das Baar Ausderkausserreis das Paa

# Schiffstarten

Deffentliches Notariat für Erledigung bon Erbichaftsfachen, Bollmachten 2c.

KEMPF & LOWITZ, General-Ugentur,

155 O. WASHINGTON STR. Conntage offen bie 12 Uhr.

Billige Bassagescheine!

über alle Dampfer- Linien.

Erbichaften! Schnell, ficher und bil. Vasmansdorff & Heinemann, 145-147 O. RANDOLPH STR.

Sonntags offen bon 10—12 Uhr Bormittags. Rauft nicht, ohne erft bei uns nachgefragt i haben.



\$20 Schublaben, allen Apparaten und Siabriger Garantte. Retail:Office Gloridge B 275 Wabash Av.

Gifenbahn-Fahrplane. Minaia Central-Gifenhahn

Suinbie Gentral: Gilenbuin.	
nle durchfahrenden Juge verlaffen den Central-Bahn- pof, 12 Str. und Parf Row. Die Jige nach dem Süden fönnen ebenfalls an der 22 Str., 39 Str und hibe Parf-Station bestiegen werden. Stadt- Licket-Office: 19 Abans Str. und Anditorium-hotel. Abfahrt Anfunft	-
Rev Orleans Limited & Nemphis   1.35 %   1.55 %	1
Cioux Halls Schierlung 2.20 N   1.10 N   Roctord, Dubuque & Scioux City, al. 1.33 N   6.50 B   Roctord, The Company of the Com	
Burlington: Linie.	

Chicago. Burlington- und Quincy-Gifenbahn. Tidet.
Offices: 211 Clart Str. und Union Baffagter-Babn.
bof, Canal Str., gwijden wladijon und Abams.
Buge Abfahrt Antunft
Salesburg und Streator + 8.0 . 3 + 6.15 %
Rodford und Forreston + 8.05 B + 2.15 R
Local-Punfte. Jilmois n. Jowa *11.30 B * 2.15 9
Rodford, Sterling und Diendota + 4.30 92 +10.20 B
Streator und Ottawa 4.30 92 +10.20 23
Ranfas City, St. Joe u. Leavenworth* 5.25 9 * 9.20 B
Mile Bunfte in Teras 5.25 R * 9.20 B
Omaha, C. Bluffs u. Reb. Puntte .* 6.32 R * 8.20 B
Ct. Paul und Minneapolis * 6.25 9 * 9.00 2
Ras City. St. Joe u. Leavenworth. *10.30 % * 6.45 B
Omaha, Lincoln und Denver *10.30 R * 8.20 B
Black Hills. Montana Portland *10.30 R * 8.20 B
Et. Paul und Minneapolis *11.20 9 *10.30 8
·Läglich. †Läglich, ausgenommen Sonntags.
CHICAGO & ALTON-UNION PASSENGER STATION.

AGO & ALTON-UNION PASSEN Street, between Madison a	GER STA	TION.
Ticket Office, 101 Adams	Street.	-
Daily. † Daily except Sunday.	Leave.	Arrive.
Vestibuled Express	2.00 P.M	1.15 P.#
City, Denver & California	6.00 P.M 11.30 P.M	9.00 AN
City, Colorado & Utah Express *		
field & St. Louis Day Express*	11.00 AM	
is "Palace Express."	9.00 P.M	
is & Springfield Midnight Special.	11 30 PM	8.00 AM
Limited	11 00 AM	4.55 PM
Fast Mail	6.00 FM	10.45 AN
Night Express*		
ngton Accommodation †	6.00 AM	9.15 P.W
Dwight Accommodation	5.00 P.M	10.45 LN

tation; Stabb 1.25 % \*11.55 %

Chicago & Eri	e=Gifen	bahn.
ERIE Station, Bolt Str.	r. und I	urth Ave
Amerika Local. Rew Port & Boston Jamestown & Bussalo. Korth Indian Accommodation. Seem Port & Boston.	*2.55 % *2.55 % *4 45 %	*7.10 9 *7.10 9
Columbus & Rorfolt Ba	*8.00 B	*7.25 E

other or a second	40.00 25	1.20 23
A 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Dearborn Offices: 232 uditorium ( Ubfahrt	Clart St.
ndianapolis und Cinciunati udianapolis und Cinciunati onisbille und Atlanta	*10.15 B * 8.32 R *10.15 B * 8.32 R	* 5.30 % * 7.40 % * 5 30 % * 7.40 %
afapette und Louisville	* 8.15 %	* 6.90 %

## JOSEPH BEIFELD & Co.

Mäntel und Pelze

Retail-Verfauf. No. 138, 140, 142 und 144 State Str. &

Offen Samflag Morgen um 9 Uhr.

Mäheres in den morgigen Zeitungen.



## Wenn nicht alle Zeichen trügen,

So verspricht der gegenwärtige Berbft für unfer Geschäft unge wöhnlich gut gu merden. Wir haben durch Gnergie, durch thatiges Bormartefdreiten, durch Unabhangigfeit, durch Reellitat und Unternehmungegeift die oberfte Sproffe erflommen und find heute nicht nur das größte Beschäft diefer Urt in den Dereinigten Staaten, fondern wir find auch das

Einzige Geichäft diefer Art in den Bereinigten Staaten, das Sofen nach Mag aufertigt für



Wir machen nur Hofen, und nur gu diefem Preise. Ueber eintaus fend der feinften, modischsten und reellsten Stoffe gur Unswahl.

Apollo Custom Pants Mfrs., SOLMS MARCUS & SON, Eigenth., 161 FIFTH AVENUE, CHICAGO.

W 3 wildendeck u. Kajüte

La Salle Str.

A. Boenert & Co. Paffagier: Beforderung fiber Samburg, Bremen, Antwerpen, Rofters dam, Emfterdam, Sabre, Baris, Conthamp-ton, London ic.

Deffentliches Rotariat, Erbichaftofachen, Bollmachten, Rollettie-uen prompt beforgt. Kaiferlich Deulsche Reichspos

Boft: u. Gelbjenbungen 3mal möchentlich. eine Reife nad Enropa ju maden ge-benft ober wer Bermanbte von brüben nach bier tommen laffen wist, follte nicht verfehlen, bei uns borgulprechen. Deutsche Mungforten ge- und verkauft.

92 La Salle Str. Arthur Boenert, Molar.

Schukverein der Hansbeltzer gegen folecht gahlende Miether, 371 Barrabce Gtr. Branch Offices: Terwilliger, 794 Milwaukee Ave.
M. Weiss, 614 Racine Ave.
F. Lemke, 99 Canalport Ave.

Passage-Billette über alle Linien. Bechfel und Vollausjahlungen.



Erbichafts- und Rachlahe Regulirungen, Motariats-Amt.

Das Musftellen Urfunden und Bollmachten jur Rolleftion bon Erbicaften wirb Gratisbesorgt

ALBERT MAY, Reditsanwalt, 62 Gud Clart Str. Offen Conntags bis 12 Uhr.

C. B. RICHARD & CO., -Billigfte-

Gegründet 1847.

Bollmadten und Erbichaften. Europaifche Padetbefarberung. 62 Clark Str. 62

Offen Countags von 10 bis 12 Uhr Bormittagt,